

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 05 • Donnerstag, 29.01.2015 • Jahrgang 28

KARNEVAL IN ALTENKIRCHEN



Karnevalsgesellschaft
Altenkirchen 1972 e.V.

Es regiert
seine Tollität



PRINZ Markus II.

Samstag, 7. Februar 2015 - 18:11 Uhr
„Die närrische Stadthalle“

Die KG Altenkirchen präsentiert ihre Große Prunksitzung.
Anschließend Tanz mit der Dancing Band „Sunshine“

Donnerstag, 12. Februar 2015 - 17:11 Uhr
(im Festzelt am Weyerdamm)

„Große Mallorca-Party“

Spaß und Stimmung mit der Band Partyteufel und Olli Olé

Samstag, 14. Februar 2015 - 19:11 Uhr
„Große Schlager-Party“ im Festzelt

mit Helene FischerDouble (Mara) u. Anton aus Tirol (DJ Anton)
und die Schlager Schlampen

Sonntag, 15. Februar 2015 - 14:11 Uhr
„Aleklärjer Karnevalsumzug“

mit vielen Motivwagen, Fußgruppen und Musikkapellen - anschließend närrisches
Treiben im Festzelt am Weyerdamm mit der Partyband Comeback und DJ Anton

Es lädt ein: Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.
Kartenvorverkauf: Tel.: 02682/4579, 02681/6985



Sprachenzertifikat öffnet Türen



Schülerinnen und Schüler der Realschule Altenkirchen wurden kürzlich für ihr ganz besonderes Engagement belohnt.

Nach einer mehrmonatigen freiwilligen Vorbereitung im Englischunterricht hatten sie im Dezember letzten Jahres eine international anerkannte Sprachprüfung abgelegt. Bei der skalierten Prüfung handelt es sich um einen standardisierten Sprachtest nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen. Wer durch ein europäisches Zertifikat seine Sprachkenntnisse belegen kann, schafft sich bei der Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz klare Vorteile und dokumentiert hiermit auch neben der Schulnote seine Sprachkompetenz.

Die Ergebnisse konnten die siebzehn erfolgreichen Neunt- und Zehntklässler (Anne-Sara Bente, Sara Brückner, Nina Dorkowski, Fiona Fuchs, Lisa Haferbecker, Tim Hasselbach, Lorena Kinele, Jacqueline Kurtseifer, Noah Legiehn, Torben Meder, Deborah Schmidt, Maik Schrubba, Jona Schürdt, Maria Stripling, Linda Weber, Lars Wessler, Sophie Wiegelmann) nun schwarz auf weiß auf ihren Zertifikaten begutachten. Diese wurden ihnen im Verlaufe einer kleinen Feierstunde in der Altenkirchener Realschule nun von Rektorin Doris John und Bernd Kohnen von der Kreisvolkshochschule Altenkirchen überreicht. Die das Projekt begleitende Englischlehrerin Christina Pusch freute sich besonders über die guten Resultate und betonte die ausgezeichneten Leistungen der Schüler insbesondere im mündlichen Teil der Prüfung. Schulleiterin Doris John hob das Engagement der gesamten Gruppe heraus. Es wurde seitens der Schule eine langfristige Kooperationsvereinbarung mit der gemeinnützigen telc GmbH unterzeichnet. Zu der Kooperation mit telc und der Realschule Altenkirchen unterstrich Bernd Kohnen, dass die Realschule Altenkirchen eine von vier Schulen im Landkreis Altenkirchen ist, die diese Gelegenheit wahrgenommen hat. So wird an der Realschule plus Altenkirchen im Schuljahr 2015/16 wieder ein vorbereitender Sprachkurs für das telc-Sprachzertifikat in Englisch angeboten.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Senioren Info

„Alles was zählt“ im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Zu diesem Thema oder besser zu diesen Themen hatten sich die Autorin Annette Messerschmidt und die Musikerin Helga Fingerhut Gedanken gemacht und diese im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen während eines musikalisch literarischen Nachmittags vorgelesen. Im gut besuchten „Café Mocca“ wurde den Bewohnern ein kurzweiliges Programm geboten. Frau Messerschmidt trug Gedichte aus ihrem Buch „Lebenseindrücke“ vor.

Diese handelten zumeist von den Dingen, die im Leben wichtig sind. Von der „Freundschaft“, bei der man leider oft erst in der Not merkt, wer ein wahrer Freund ist. Die Liebe sowie Glück und Zufriedenheit, Gesundheit und Mut, fanden ebenso in ihrer ansprechenden Gedichtsammlung Erwähnung. Frau Fingerhut besetzte den musikalischen Rahmen und trug mit ihrer Gitarre eigene Lieder vor, so auch ein Lied über die erste Liebe, die man nie vergisst. In dem Lied „Schalom“ hatte sie Gedanken zum Frieden musikalisch umgesetzt. Es wurden Rhythmik-Instrumente an die Bewohner verteilt, so dass alle in das Musikprogramm einbezogen waren. Bedankt haben sich die Bewohner nicht nur mit Applaus, sondern auch mit dem Lied „Auf Wiedersehen, bleib nicht so lange fort!“! Frau Messerschmidt und Frau Fingerhut versprachen darauf, gerne einmal wiederzukommen.



Angehende Schulkinder der Kindertagesstätte „Traumland“ besuchten Bäckerei in Eichelhardt



An einem sonnigen Vormittag Mitte Januar machten sich 19 angehende Schulkinder der Kindertagesstätte „Traumland“ aus Altenkirchen-Honneroth auf den Weg zur Bäckerei Schumacher nach Eichelhardt. Begleitet wurden die Mädchen und Jungen von zwei Erzieherinnen und der Mutter eines der Kinder. Die Aufregung war groß, denn es hatte noch niemand bei einer Bäckerei hinter die Kulissen geschaut. Der Besuch fand im Rahmen des „SCHUKI-Projekts“ statt. Hier treffen sich die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte einmal in der Woche, um sich mit verschiedenen Themen zu beschäftigen und auseinander zu setzen. Hierbei wird zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres gemeinsam mit den Kindern entschieden, über welche Dinge und Themen die Kinder mehr wissen möchten.

Einige Kinder hatten den Wunsch, mehr über das Kochen und Backen zu erfahren. Es gab Fragen wie „Warum wird ein Ei hart, wenn man es kocht?“, „Wie wird eine Pizza gemacht?“ oder „Wie backt man einen Kuchen?“. Schon seit November letzten Jahres beschäftigten sich die Kinder mit verschiedenen Aktivitäten rund um das Thema. Es wurde gemessen und gewogen und natürlich gebacken. Und was liegt da näher, sich das Backen von einem Profi noch einmal ganz genau zeigen und erklären zu lassen.

So verlebten die Kinder einen aufregenden Vormittag in der Backstube der Bäckerei Schumacher in Eichelhardt. Es wurde fleißig Teig geknetet und daraus entstanden dann Brote, Hefezöpfe, Igel und Mäuse. Während das Backwerk im Ofen war, blieb noch genügend Zeit für eine Führung durch die verschiedenen Räume der Bäckerei. Die Geräte und Maschinen beeindruckten die Kinder sehr, denn alles war viel größer als in der Küche zu Hause oder im Kindergarten. Schließlich zog ein köstlicher Duft durch die Backstube, und die Kinder konnten ihre selbstgebackenen Brote und Hefezöpfe in Empfang nehmen.

Die Brote und Hefezöpfe sollten dann zu Hause mit der Familie geteilt werden. Die Igel und Mäuse allerdings, die wurden sofort gegessen. So viel Arbeit macht schließlich hungrig.

Bevor es wieder zurück zum Kindergarten ging, versammelten sich alle Kinder für ein Gruppenfoto vor dem Eingang und waren sich einig: „Das war toll!“

Vielen Dank an das Team der Bäckerei Schumacher, das diesen ereignisreichen und interessanten Vormittag ermöglicht hat.



Altenkirchen
bewegt

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen Februar 2015

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

Fr. 30.01.15, 19 Uhr: **Nähkurs der LandFrauen Weyerbusch**, Ort: ; Gemeindehaus Mehren Mehrener Str. 8, Mehren
Veranstalter: LandFrauen Bezirk Weyerbusch

Sa. 31.01.15, 8.30 Uhr: **Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald**; mit Wanderführer Adolf Seiler
Ort: Fluterschen - Landgasthof Koch, Koblenzer Straße 49 **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen, Anmeldung erforderlich unter Tel. 02681-4325

Sa. 31.01.15, 16 Uhr: **Was wirklich wichtig ist....**; Lesung: Lyrik & Lieder **Ort:** UNIKUM - der Regionalladen Bahnhofstr. 26, Altenkirchen **Veranstalter:** Annette Messerschmidt & Helga Fingerhut

So. 01.02.15, 17 Uhr: **Angel's Return**; Tanzshow **Ort:** Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7
Veranstalter: Tanzstudio Step In, Altenkirchen

Fr. 06.02.15, 19.11 Uhr **Karnevalssitzung „Eine närrische Reise um die Welt“**
Ort: „Westerwälder Hof“ Helmenzen **Veranstalter:** OMUS-Club Helmenzen

Sa. 07.02.15, 17 Uhr: **Prunksitzung** **Ort:** Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7
Veranstalter: Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

So. 08.02.15, 14.11 Uhr: **Kinderkarneval im Erbachtal** im beheizten Festzelt
Ort: am Weiher, Obererbach **Veranstalter:** HC Erbachtal

Do. 12.02.15, 17.11 Uhr: **Mallorca Party**; mit den Partyteufel und Olli Olé
Ort: Festplatz am Weyerdamm, Altenkirchen **Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Fr. 13.02.15, 19.11 Uhr: **HC Erbachtal - traditionelle Karnevalssitzung**; „Reise durch die Zeit“
Ort: Obererbach **Veranstalter:** HC Erbachtal

Fr. 13.02.15, 19.11 Uhr **Karnevalssitzung „Eine närrische Reise um die Welt“**
Ort: „Westerwälder Hof“ Helmenzen **Veranstalter:** OMUS-Club Helmenzen

Sa. 14.02.15 – 22.02.15, **AK ladies open 2015** **Ort:** Eventhalle Glockenspitze (beim SRS Sportpark) Altenkirchen
Veranstalter: SRS e.V.

Sa. 14.02.15, 19.11 Uhr: **Karnevalsparty** im beheizten Festzelt **Ort:** am Weiher, Obererbach
Veranstalter: HC Erbachtal

Sa. 14.02.15, 19.11 Uhr: **Schlager-Party** **Ort:** Festplatz am Weyerdamm in Altenkirchen,
Veranstalter: Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Do. 19.02.15, 20 Uhr: **Dia Abend mit Andreas Weber-** Radabenteuer in Syrien und Jordanien
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Jugendkulturbüro Altenkirchen

Fr. 20.02.15, 16.30 Uhr: **Blutspenden** **Ort:** Bürgermeister-Raiffeisenschule, Schulstr. in Weyerbusch
Veranstalter: DRK-Ortsverein Altenkirchen Bereitschaft Weyerbusch

Sa. 21.02.15, 19.30 Uhr: **Santino de Bartolo**; Italienische Lieder **Ort:** Forum 26 Driescheider Weg 26, Altenkirchen
Veranstalter: Forum 26

Fr. 27.02.15, 19 Uhr: **Tomaten und Ihre Vielfalt** **Ort:** Gemeindehaus Mehren, Mehrbachtalstraße 8
Veranstalter: Landfrauen Weyerbusch

Sa. 28.02.15, 8.30 Uhr: **Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald** mit Wanderführer Adolf Seiler
Ort: Fluterschen - Landgasthof Koch, Koblenzer Straße 49, **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen, Anmeldung erforderlich unter Tel. 02681-4325



Frisch wie der Wind.

WESTERWALD

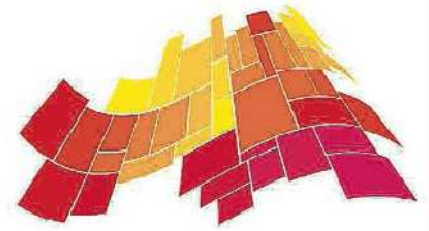
weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



derwunderwald
Kulturtourismus
Region Altenkirchen

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen **Sie!**



Für unsere Kindertagesstätten suchen wir mehrere Erzieher/innen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Erzieher/innen für unterschiedliche Funktionsbereiche in mehreren Einrichtungen. Die wöchentlichen Arbeitszeiten reichen von 9,75 Wochenstunden bis Vollzeit (39 Wochenstunden).

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Fachschule).

Für die Einrichtungen wünschen wir uns engagierte Kräfte, die neben einem sicheren Auftreten, Teamfähigkeit und Belastbarkeit durch Flexibilität und Kreativität überzeugen.

Die Grundlage für die angebotenen Arbeitsverhältnisse bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 20. Februar 2015** an die **Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald)**

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Simone Thurn

Telefon: 02681/85-237; E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Ausbildung 2015 bei uns...



Altenkirchen
Westerwald

Wir bilden aus!

Ab 1. August 2015 bieten wir folgende Ausbildungsplätze bzw. FSJ-Plätze in unseren Kindertagesstätten an:

Berufspraktikant(inn)en im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Einstellungsvoraussetzung:

Jugendliche ab Vollendung des 16. Lebensjahres mit erfüllter Vollzeitschulpflicht.

Dauer: 1 Jahr

Schwerbehinderte Bewerber werden von uns bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 05. Februar 2015** an die

Verbandsgemeindeverwaltung
57609 Altenkirchen (Ww.)

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Personalstelle, Telefon 02681 85-0

E-Mail: rathaus@vg-altenkirchen.de





Wir bieten zum Schuljahr 2015-2016 Stellen für ein

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)



Aufgabenbereiche:

- Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1-4 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal
- Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den Hausaufgaben
- Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztagsschulbereich
- Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften auf Wunsch
- Einblicke in das Berufsbild des Grundschullehrers



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor

www.pestalozzi-ak.de



Wir bieten zum Schuljahr 2015-2016 eine Stelle als

Berufspraktikant/in im Rahmen der Ausbildung Erzieherin bzw. Erzieher



Aufgabenbereiche:

- Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen 1-4 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal
- Betreuung der Kinder beim Mittagessen und bei den Hausaufgaben
- Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztagsschulbereich
- Eigene Projekte oder Arbeitsgemeinschaften



Ansprechpartner: Achim Fasel, Rektor

www.pestalozzi-ak.de



Große Flugmodellbauausstellung am 31.01. und 01.02.2015 in der Sporthalle Kroppach



Der Modellflugclub Ingelbach öffnet seine Pforten, um dem Modellbauinteressierten eindrucksvolle Einblicke in unser Hobby zu bieten.

Einlass am 31.01.15 ab 13 Uhr
Einlass am 01.02.15 ab 11 Uhr

Eintritt frei

Eine breite Palette von den Anfängen der Modellfliegerei, bis hin zum 20 PS starken Großmodell wird die Besucher erwarten. Des Weiteren steht auch ein Flugsimulator zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Eurer Kommen, um diese besondere Art der Freizeitbeschäftigung vielen Gästen näherzubringen.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

OMUS-Club
präsentiert
„Eine närrische Reise um die Welt!“
Westerwälder Hof | Helmenzen
6. Feb. 2015
13. Feb. 2015
19:11 Uhr
Einlass: 18:11 Uhr
Karten-Vorverkauf:
Samstag,
24. + 31. Januar 2015
jeweils von 10 - 13 Uhr
Westerwälder Hof,
Helmenzen

Alles Beständige ist die Wandlung

und so wandelt sich nun auch das Projekt der 700 Stühle in kleine Eichen aus dem Stuhl der Zukunft (Nr. 701)

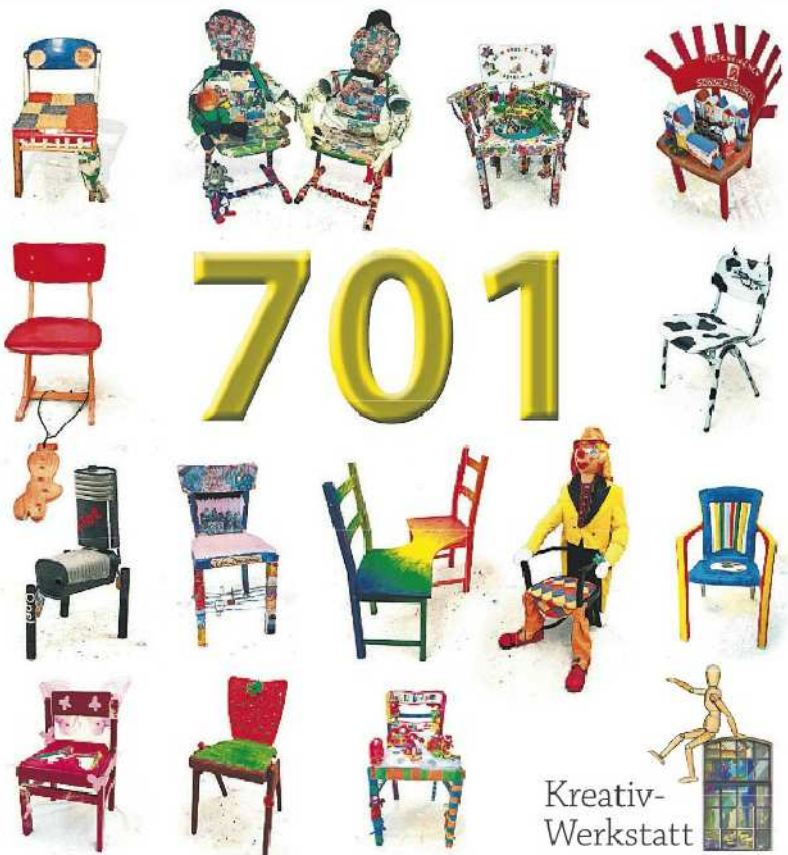
oder in einen Stuhl in Ihrem Lebensraum, der von Ihnen und dem Projekt erzählt oder in einen Stuhl, den Sie gegen eine Spende adoptieren und gut versorgen.

Am **Samstag, den 31.01.** von 15 - 18 Uhr laden wir ein zum ultimativen **Stuhlabholtag** in der JuKusch.

Gerne können bei einem Wunschpunsch Erlebnisse rund um die Stühle ausgetauscht werden. Wir freuen uns auf Sie und diesen Aus(räum)klang und den Raum für neue Projekte in der Jugendkunstschule.

Herzlich ihr Team um die Stühle

www.700jahre-700stuehle.de



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Altenkirchen
Westerwald

Kreativ-
Werkstatt

Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Wiedbachtaler Sprf. Neitersen e.V.

20. HALLEN - FUSSBALL - NACHTTURNIER



am 31. Januar 2015

ab 19 Uhr in der Wiedhalle Neitersen

mit 18 Mannschaften

und bekannten Spielern

aus dem nördlichen Rheinland - Pfalz

**Spiel und Spa mit
spannendem Fußball
und fetziger Disco-Musik**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Veranstalter: Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen



LandFrauenverband - Kreis Altenkirchen



Stimmen vom Lande

Voices over the Lands

Singen Sie gerne?

Dann machen Sie mit bei unserem zweijährigen Chorprojekt für LandFrauen und LandMänner - mit Günter Brandenburger als Dirigent.

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat um 19 Uhr im Bürgerhaus in Eichelhardt.

Erste Chorprobe am 02. Februar 2015!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.



Informationen unter
02682/670293, 02686/8057
oder landfrauen-altenkirchen@t-online.de

Regionaler Spendenfonds für Flüchtlinge

Westerwälder Betriebenetz unterstützt Flüchtlingsarbeit



Um die Arbeit mit und für Flüchtlinge und Migranten im Kreis Altenkirchen zu unterstützen, hat das Westerwälder Initiativen- und Betriebenetz WIBeN e.V. einen regionalen Spendenfonds gestartet. Ziel ist die unbürokratische Hilfestellung für Flüchtlinge, ehrenamtlich Tätigen und regionalen Aktivitäten durch finanzielle Mittel.

Grundlage der Initiative ist die Gewissheit, dass auch im Jahr 2015 und darüber hinaus viele Menschen vor Krieg, Gewalt, Zerstörung und Hunger ihre Heimat verlassen müssen und u.a. in Deutschland Schutz suchen. Einige von ihnen werden in der Region Altenkirchen ein neues Zuhause finden. Nach Überzeugung der WIBeN-Mitglieder ist eine breite Unterstützung durch die Bevölkerung notwendig, um den Flüchtlingen die Eingewöhnung und Integration in unserer Region zu erleichtern und um die Mitarbeiter des Kreises und der Gemeinden zu entlasten.

Daher wurde der Spendenfonds gegründet, der Flüchtlingen in Not-situationen schnell und unbürokratisch finanzielle Unterstützung bietet: bei schwerer Krankheit und Unfall, aber auch bei sozialer und psychotherapeutischer Beratungsnotwendigkeit, bei der Unterstützung durch einen Rechtsbeistand und in anderen Notsituationen. Daneben soll auch Geld bereitgestellt werden, um die Teilnahme von Flüchtlingen und Migranten an Sprachkursen zu ermöglichen, Fahrtkosten zu übernehmen, Termine wahrzunehmen oder die Mobilität der Flüchtlinge sicherzustellen. Der Fond springt immer erst dann ein, wenn keine anderen Mittel mehr zur Verfügung stehen.

Alle Spenden kommen zu 100 % der Flüchtlingsarbeit zugute, da die Verwaltung und Organisation des Fonds von dem WIBeN-internen Gesundheits- und Sozialfond übernommen wird, der wiederum von den WIBeN-Mitgliedern finanziert wird.

Zusätzlich kooperiert das Betriebenetz eng mit der Flüchtlingshilfe Flammersfeld und unterstützt deren Patenschaftsbörse. Auf der Internetseite www.fluechtlingshilfe-flammersfeld.de können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in ein Formular eingeben, welche Tätigkeiten sie als ehrenamtlicher Pate übernehmen wollen, wie zum Beispiel die Begleitung bei Arztbesuchen, Dolmetschertätigkeiten, gemeinsames Einkaufen, Fahrdienste, Deutsch üben, Hilfe bei Fahrradrepaturen und vieles mehr.

Wer zum Beispiel regelmäßig eine bestimmte Fahrstrecke mit dem PKW zurücklegt, könnte an einigen Tagen im Monat einen Mitfahrerplatz zur Verfügung stellen. Auch die Patenschaftsbörse selbst sucht noch Unterstützung, um den organisatorischen Aufwand bewältigen zu können. Weitere Informationen zur Regionalinitiative und zur Flüchtlingshilfe Flammersfeld mit Kontaktadressen und Spendenkonto stellt WIBeN auf einem Falblatt zur Verfügung, das auf der WIBeN-Homepage www.wiben.de kostenlos heruntergeladen werden kann.

Spendenkonto:
WIBeN e.V.-GeSoFo
IBAN: DE52 4306 0967 4001 8926 04
BIC: GENODEM1GLS
Stichwort: Flucht

WIBeN kann keine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausstellen.

REALSCHULE PLUS
ALTENKIRCHEN

Deutsch ist Grundlage für Integration

Realschule plus Altenkirchen
bietet Deutschkurse -
und sucht Freiwillige

Wie kann Integration gelingen? Wie können Schüler ohne Deutschkenntnisse in die Schulgemeinschaft integriert werden? Wie sollen sie dem Unterricht folgen? Und wie kann die Kommunikation mit den Eltern gelingen?

Diese Fragen stellen sich Lehrer und Schulleitung der Realschule plus, denn seit Beginn des Schuljahres 2014/15 haben sich 15 Schülerinnen und Schülern ohne Deutschkenntnisse über alle Klassenstufen verteilt angemeldet und man rechnet mit weiteren Zugängen.

„Wir haben Verantwortung für diese Kinder und müssen ihnen die Integration erleichtern. Da die deutsche Sprache die Grundlage für Integration ist, haben wir einen achtstündigen Deutschkurs eingerichtet, der im zweiten Halbjahr mit Hilfe von außerschulischen Institutionen um weitere Stunden erweitert werden soll. Dies ist aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Wir hoffen auf das Engagement seitens der Bevölkerung“, so Schulleiterin Doris John.

Die Idee der Bildung eines sozialen Netzwerks wurde schon an anderen Schulen erfolgreich umgesetzt: Menschen im Ruhestand, aber auch alle anderen, die offen für neue Erfahrungen sind und helfen möchten, verbringen einige Stunden ihrer Freizeit mit einem oder zwei der Kinder. Sie können mit ihnen Hausaufgaben machen, aber auch kochen oder spielen.

„Kindern ein isoliertes Sprachtraining zukommen zu lassen, bedeutet noch lange nicht, sie zu integrieren. Deshalb besteht der Zweitsprachenunterricht nicht nur aus Vokabel- und Grammatikpaketen, sondern auch aus Spielen, gemeinsamem Kochen oder Einkaufen. Dabei können die Kinder ihre eigene Kultur mit einbringen“, sagt Carolin von Heesen, Lehrerin für den Unterricht „Deutsch als Zweitsprache“ an der Realschule plus.

Die Herausforderungen, vor denen Schulen stehen, sind groß. Deshalb werden immer öfter neue Wege beschritten und Konzepte erarbeitet, in denen die Hilfe der Menschen vor Ort eine wichtige Rolle spielt.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Realschule plus Altenkirchen, Glockenspitze 6,
57610 Altenkirchen, Tel. 02681/2082 oder 2084



„Hört, Ihr Leut' und lasst Euch sagen ...!“

Nachtwächterführung durch Altenkirchen

Am Freitag, 16. Januar, um 17 Uhr konnten ca. zwanzig interessierte Bürgerinnen und Bürger den Altenkirchener Nachtwächter Günter Imhäuser das erste Mal auf seinem nächtlichen Rundgang durch die entlegensten Winkel und Gassen von Altenkirchen erleben. Bei der Führung, die vorwiegend entlang der ehemaligen Stadtmauer führte, erläuterte er viel Bemerkenswertes und Interessantes über die Historie der Kreisstadt, über das Leben in der alten Stadt und über die Aufgaben eines Nachtwächters. Es ist ein besonderes Erlebnis, die Stadt bei Nacht zu erkunden, dem Anblasen und den Geschichten des alten Wächters der Nacht zu lauschen. Zum Abschluss der etwa ein- und-a-halfstündigen Führung wurde der neue Kirchplatz in Augenschein genommen. Die nächsten Termine sind jeweils der 27. Februar um 18.30 Uhr und der 27. März um 19 Uhr. Es wird ein Kostenbeitrag von 2 Euro erhoben. Information gibt es unter Tel. 02681 - 812212 bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 31. Januar/1. Februar 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverboten. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu

erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf **112**

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat	02686/228631
dienstlich	02681/807192
Handy	0171/4472891
Wehrführer Löschzug Altenkirchen	
Michael Heinemann privat	02681/981424
dienstlich	02681/954614
Handy	0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer	
Dirk Idelberger privat	02681/70914
dienstlich	02681/8610080
Handy	0171/4874572
Wehrführer Löschzug Berod	
Oliver Euteneuer privat	02681/987116
dienstlich	02681/9563-34
Handy	0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer	
Pascal Müller privat	02680/9889669
Handy	0170/4759819
Wehrführer Löschzug Mehren	
Jörg Schwarzbach privat	02686/988125
dienstlich	02602/999428818
Handy	0151/23062089
Stellvertretender Wehrführer	
Florian Klein privat	02686/988654
dienstlich	02602/914401
Handy	0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen	
Frank Bettgenhäuser privat	02681/6727
Handy	0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer	
Sven Schüler privat	02685/987114
dienstlich/Handy	0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch	
Andreas Krüger privat	02686/228631
dienstlich	02681/807192
Handy	0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer	
Michael Imhäuser privat	02686/989084
Handy	0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH..... 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080
Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Internetadresse

für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden. Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtnummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. -

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst

des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681-879658

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR

Der Verwaltungsrat des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR hat in seiner Sitzung am 19. Januar 2015 gem. § 37 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung das Jahresergebnis 2013 für den Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen gAÖR festgestellt. Der Jahresabschluss 2013 des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR mit Lagebericht und dem Bestätigungsvermerk liegt an sieben Werktagen (Arbeitstagen) nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung in Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen, Zimmer 10, während der Dienststunden öffentlich aus.

Altenkirchen, 29. Januar 2014
 Nahwärmeverbund Glockenspitze
 Altenkirchen gAÖR



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 29. Januar 2015, 19 Uhr
Dienst der Jugendfeuerwehr Berod
 ... am Montag, 2. Februar 2015, 18 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen
 ... am Sonntag, 1. Februar 2015, 9 Uhr.

Aus den Gemeinden



Almersbach

■ Weinprobe in der alten Schule

Die Almersbacher Frauen laden ein zu einer Weinprobe am 5. Februar um 19 Uhr in der alten Schule in Almersbach. Zur Verkostung kommen Apfel-, Weiß- und Rotweine, die Winfried Eller aus Schöneberg selbst herstellt. Eller ist Winzer im Nebenberuf und berichtet über Anbau, Lagerung, Rebsorten und vieles mehr rund um den Wein. Wer möchte, kann Salzgebäck mitbringen.



Berod

Bekanntmachung

■ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5 „Ober dem Seifen“ der Ortsgemeinde Berod Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs gemäß § 3 und § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ortsgemeinderat Berod hat die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Das Plangebiet umfasst die auf dem unten abgebildeten Plan gekennzeichneten Bereiche.

Eine erneute öffentliche Auslegung ist erforderlich, da

- die Textfestsetzungen unter Punkt III. Landschaftsplanerische Festsetzungen, Ersatzmaßnahme E2, wie folgt ergänzt werden: „Für die Neupflanzung der Obstbäume entlang der der K 149 ist ein Mindestabstand von 7,50 m vom befestigten Fahrbahnrand einzuhalten.“,
- die Textfestsetzungen unter Punkt III. Landschaftsplanerische Festsetzungen, Gestaltungsmaßnahme G 1 dahingehend geändert werden, dass großkronige Bäume und eine entsprechend dichte Unterpflanzung auf dem 5 m breiten privaten Grünstreifen entlang des nördlichen und südlichen Plangebietsrandes festgesetzt werden,
- die Textfestsetzungen unter Punkt III. Landschaftsplanerische Festsetzungen um die Vermeidungsmaßnahme V1 dahingehend ergänzt werden, dass für die Dach- und Wandfarben RAL-Farbtöne festgesetzt werden,
- die Ermittlung der Eingriffsfläche und der damit erforderliche Ausgleichsbedarf korrigiert werden,
- die Textfestsetzungen, der Umweltbericht und der landespflegerische Planungsbeitrag aufgrund eines rechnerischen Kompensationsdefizits korrigiert werden.

Der Planentwurf liegt in der Zeit von **Freitag, 06.02.2015, bis einschließlich Freitag, 20.02.2015**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:
 montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 nachmittags:
 montags - mittwochs 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 öffentlich aus.

Soweit in diesem Bebauungsplan auf technische Regelwerke, wie VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, so liegen diese ebenfalls während des v. g. Zeitraums zu jedermanns Einsicht aus.

Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und sind im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung ebenfalls einsehbar:
 - Geotechnischer Bericht zum Projekt Verlegung Wirtschaftsweg „Unter dem Wieschen“ der KAISER GEOTECHNIK, Winden vom 15.10.2012 als Anlage zur Begründung
 - Umweltgeologisches Gutachten zum Projekt Altablagerung Nr. 132 01 201-0206 „Ober dem Seifen“ der KAISER GEOTECHNIK, Winden vom 31.01.2013 als Anlage zur Begründung
 - Umweltbericht als Bestandteil der Begründung mit der Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen der Planung auf die verschiedenen Schutzgüter, den Entwicklungsprognosen des

Umweltzustandes und den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung von Eingriffen durch die Planung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen.

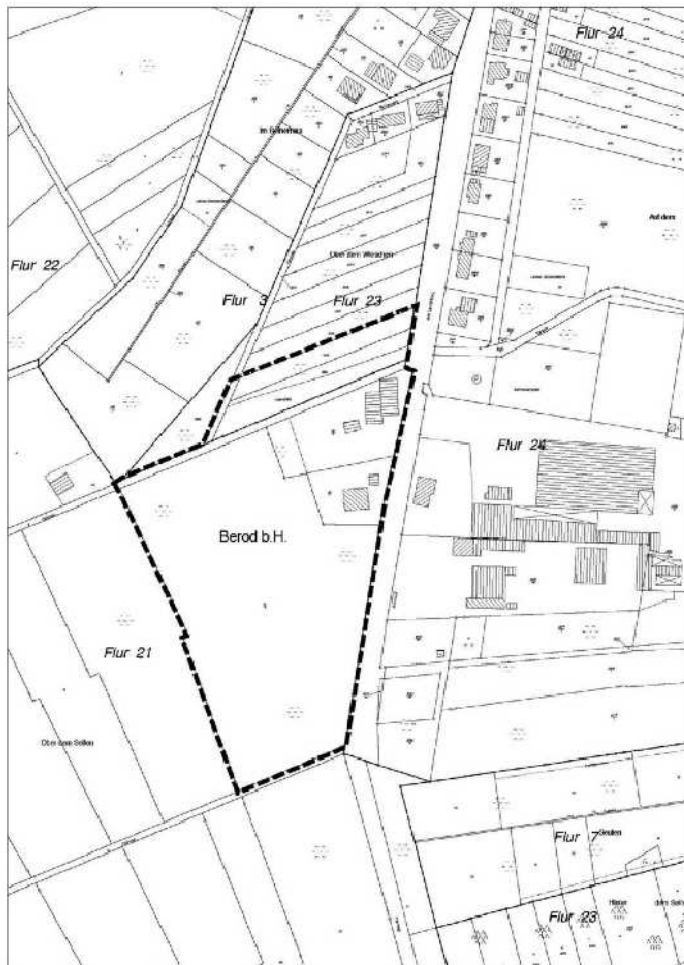
- Landespflegerischer Planungsbeitrag
- Fachbeitrag Artenschutz (Artenschutzrechtliche Prüfung der Betroffenheit besonders geschützter Arten gemäß § 44 BNatSchG sowie die Artenschutzrechtliche Prüfung der Betroffenheit streng geschützter Arten gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 LNatSchG i. V. m. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG)
- Stellungnahmen zur Oberflächenentwässerung, Außengebietsentwässerung, Grundwasserschutz, Schmutzwasser und Bodenschutz, Schreiben der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, 56410 Montabaur vom 26.09.2011, 11.10.2012 und 25.06.2013
- Stellungnahmen zu Auswirkungen auf den Naturhaushalt, Artenschutz, Einbindung in den Landschaftsraum
Schreiben der Kreisverwaltung Altenkirchen, Untere Naturschutzbehörde, 57610 Altenkirchen vom 29.10.2012, 23.12.2014 und 15.01.2015
- Stellungnahme zu straßenrechtlichen Belange
Landesbetrieb Mobilität Diez, 65582 Diez vom 08.12.2014

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen lediglich zu den v.g. Änderungen und Ergänzungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Berod, 21.01.2015

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz
Ortsgemeinderat



Busenhausen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 27. November 2014

Die Sanierung des Wöschhoisjens war der erste Beratungsgegenstand dieser Sitzung. In seiner letzten Sitzung am 11. September hat der Ortsgemeinderat das Küchenteam mit der Planung und dem Kauf einer Küche und einer Anrichte für den Gemeinschaftsraum

im Wöschhoisjen beauftragt. Hierzu lagen drei Angebote vor. Das Küchenteam entschied sich für das Angebot der Firma Hoffmann. Der Einbau der Küche ist für März 2015 geplant.

Die Pflasterarbeiten sind so weit wie möglich abgeschlossen. Die vorhandenen Naturpflastersteine wurden als Randsteine verarbeitet, so dass fast alle aufgebraucht sind. Im Frühjahr wird noch einmal Mutterboden aufgetragen und der Boden fürs Einsäen vorbereitet.

Der Termin für den Fliesenleger ist ab der 3. Woche im Januar 2015 geplant. Für die Ausstattung mit Tischen und Stühlen werden Angebote eingeholt. Es soll eine Bemusterung stattfinden, so dass die Ratsmitglieder die Möglichkeit zur Sitzprobe haben. Die geplante Satellitenanlage soll auf dem Dach komplett ausgestattet werden und innerhalb des Gebäudes so, dass entsprechende Geräte nur noch angeschlossen werden müssen.

Die Parkplatzsituation wurde andiskutiert und soll in der nächsten Sitzung fortgesetzt werden. Die Dachsparren müssen noch einmal gestrichen werden. Der zweite Anstrich soll farblich dem ersten entsprechen. Die Ratsmitglieder sind mit der vorstehenden Vorgehensweise einverstanden.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit Willkommensbesuchen. Der Ortsgemeinderat hat intensiv über die Möglichkeiten der Ortsgemeinde zur Begrüßung von Neugeborenen und Neubürgern, die eine Immobilie in Busenhausen erworben oder gebaut haben, diskutiert.

Beschluss zur Begrüßung von Neugeborenen:

Die Ortsbürgermeisterin besucht die Eltern und überreicht seitens der Ortsgemeinde einen Geschenkgutschein im Wert von 50 €.

Beschluss zur Begrüßung von neuen Immobilieneigentümern:

Die Ortsbürgermeisterin besucht die Familien und heißt sie mit Brot und Salz in der Ortsgemeinde willkommen.

Langfristig soll überlegt werden, einen Flyer mit Infos zur Ortsgemeinde zu erstellen, der dann bei Bedarf an Neubürger überreicht werden kann.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeisterin Hüsch über den Verkauf eines in der Hauptstraße.

LEADER-Region

Die Vorsitzende berichtete über das Vorhaben des Kreises Altenkirchen, sich als LEADER-Region zu bewerben. Ratsmitglieder und Dorfbewohner wurden über die Dorfpost informiert und können sich zur Teilnahme an den Workshops anmelden. Sylke Velten und Erika Hüsch nehmen am Workshop 4 „Leben im Dorf“ teil, Ralf Koch am Workshop 2, „Landwirtschaft, Energie und Natur“.

Wie bereits per Mail unterrichtet, wird sich auch die Verbandsgemeinde Altenkirchen an der LEADER-Region „Naturraum Sieg/Oberer Westerwald“ des Landkreises Altenkirchen beteiligen. Für das LEADER-Projekt soll eine Strategie für den Naturraum Sieg/Oberer Westerwald entwickelt werden. Diese Strategie beleuchtet auch die Frage: „Wie soll unser Lebensraum in fünf bis zehn Jahren aussehen?“ Und „Wie können Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Kommunalpolitiker daran mitwirken? Wer als LEADER-Region ausgewählt wird, kann für den Zeitraum von 2014 bis 2020 Mittel von rund 2.645.000 € erhalten. Mit diesen Mitteln lassen sich Projekte finanziell unterstützen, wie z.B. Zuschuss zur Sanierung des Raiffeisensturms oder zum Bau eines kommunalen Ärztezentrum, usw.“

Wegebau

Die Kosten für den Wirtschaftswegebau am Friedhof Beul haben sich auf 1.194,69 € belaufen. Es sollen noch weitere Wege im Wald instandgesetzt werden. Zusätzlich sollen Wege frei geschnitten werden.

Der Termin der nächsten Sitzung, voraussichtlich im Februar, wird kurzfristig festgelegt.



Fiersbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 26. November 2014

Im öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Rat zunächst mit der Einziehung des Weges Flur 19, Flurstück 11/2. Es besteht ein Kaufinteresse für den oben genannten Weg. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wurde beauftragt, das Einziehungsverfahren für den Weg, Gemarkung Fiersbach, Flur 19, Flurstück 11/2, einzuleiten. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgte bereits in Ausgabe 51-52/2014 des Mitteilungsblattes.

Unter Punkt 2 erfolgten Beratungen zum Haushalt 2015/2016. Zu Beginn dieses Beratungspunkts gab der Vorsitzende einen kurzen Überblick über die Haushaltssituation 2014. Danach schloss der Ergebnishaushalt besser als geplant ab: Plan: - 20.245 €, Ist: ca. 10.000 €. Auch der Finanzhaushalt wird mit einem leichten Plus abschließen, sodass die liquiden Mittel um voraussichtlich 10.000 € steigen werden. Diese Werte können sich jedoch noch durch ausstehende Buchungen verändern. Ursächlich für die Verbesserung des Haushalts sind u. a. Mehreinnahmen durch die gestie-

gene Gewerbesteuer. Darüber hinaus wurden einige ursprünglich geplante Maßnahmen nicht durchgeführt (Gesamtwert ca. 15.000 €). Gekennzeichnet war der Haushalt darüber hinaus durch noch ausstehende, zunächst zurückerstattete, Erschließungsbeiträge und die Investition in die Breitbandversorgung, die immerhin mehr als 40.000 € betragen hat.

Trotz dieser positiven Entwicklung sollten die Haushalte 2015 und 2016 grundsätzlich mit vorsichtiger Zurückhaltung geplant werden, da in absehbarer Zukunft notwendige Zukunfts-Investitionen, z. B. Sanierung von Gemeindestraßen wie Mühlenweg, Kriegershofer Straße, etc. notwendig werden.

Vor diesem Hintergrund wurden die Maßnahmen für den Doppelhaushalt 2015 / 2016 vorbesprochen. Die wesentlichen Punkte wurden vom Vorsitzenden vorgestellt.

- Neugestaltung Rosenbeet am Dorfplatz: 2.000 € in 2015
- Gestaltung Randbereich zum Grundstück R. Hasselbach 1.000 € in 2015
- Selektives Abschieben von Wirtschaftswegen
- Anteeeren und Ausbessern Wirtschaftsweg zum Spielplatz
- Unser Dorf hat Zukunft 1.000 € in 2016
- Senioren-Kaffee (vierteljährlich): Insgesamt 500 € in 2015
- Spielplatz-Renovierung: 3.000 € in 2016
- Dorfausflug für alle Altersklassen: 2.500 € in 2015
- Initiative Dorfentwicklung
- Aktion Hausbaum: 500 € in 2015
- Erstellen einer Info-Zeitung (halbjährlich): 500 € in 2015
- Pflege Straßenbegleitgrün: 1.000 € in 2015 und 2016
- Prozesskosten: 500 € in 2015
- Abschiedsfest Gaststätte Salterberg: 500 € in 2015
- Lfd. Zuwendung an den Schützenverein: von 325 € auf 400 € jährlich
- Friedhofsanierung (bereits beschlossen) 5.000 € in 2015
- Ausbau Mühlenweg (und untere Ringstraße) nach 2016 (in die mittelfristige Finanzplanung aufnehmen)

Zusätzlich soll für die eventuelle Anschaffung eines Geschwindigkeits-Messgeräts ein Betrag von 2.000 € in 2015 eingestellt werden. Der Rat ist einstimmig der Meinung, dass die vorgenannten Punkte in den HH-Entwurf eingestellt werden sollen. Die übrigen Ansätze für das laufende Geschäft sollen im Haushaltsplan-Gespräch mit der Verwaltung gemäß der Ist-Zahlen übernommen werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die Hebesätze für die Realsteuern sowie die Hundesteuer festgesetzt.

Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

Die Nivellierungssätze betragen für

- Grundsteuer A 300 v. H.
- Grundsteuer B 365 v. H.
- Gewerbesteuer 365 v. H.

Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde. Das Gleiche gilt für die Berechnung von Schlüsselzuweisungen. Der Rat fasste nun folgenden Beschluss:

Die Steuerhebesätze werden für die Haushaltsjahre 2015/2016 bleiben bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 unverändert. Die Hundesteuer wird für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 unverändert. Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015/2016 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2015.

Ferner gab Ortsbürgermeister Krämer einen Zwischenbericht zu Verkehrsmaßnahmen.

Er berichtete über das Ergebnis des Ortstermins am 04.11.2014, an dem Vertreter der Straßenmeisterei, der Kreisverwaltung, der Polizeiinspektion und der Verbandsgemeindeverwaltung teilgenommen haben.

Es wurden die ersten Messergebnisse des mobilen Geschwindigkeitsmessgeräts vorgestellt. Danach sind von Rettersen kommend 6,29 %, und von Kircheib kommend 13,12 % Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen worden.

Den dargestellten Ergebnissen, sowie der im o. g. Vermerk enthaltenen Aussage „Dem Vorschlag zur Vorfahrtsänderung im Kreuzungsbereich Retterser Straße/Kriegershofer Straße rechts vor links einzurichten und somit der stärker befahrenen Kreisstraße die Vorfahrt zu nehmen, kann keinesfalls zugestimmt werden. Nach Aussage der Fachbehörden sei somit „eine Unfallhäufigkeitsstelle geschaffen“, wurde von einigen Ratsmitgliedern vehement widersprochen mit den Hinweisen:

- Die Messungen sind fehlerhaft, das Gerät misst nicht genau, das Gerät sei falsch eingestellt.
- Die Regelung „rechts vor links“ wird in anderen Orten (beispielhaft angeführt Limbach Kreis Neuwied) erfolgreich praktiziert. Nach kontroverser Diskussion schlug der Vorsitzende folgende Vorgehensweise vor:
- Abwarten und Auswerten der noch ausstehenden Messergebnisse und danach über weitere polizeiliche Maßnahmen beraten
- Anbringen der Piktogramme an allen drei Ortseinfahrten (bei entsprechender Witterung)
- Gegebenenfalls offiziellen Widerspruch gegen die Messergebnisse sowie die angezweifelte Aussage (s. o.) einlegen
- Klärendes Gespräch mit den Fachbehörden
- Auf Anregung des Ersten Beigeordneten Frank Heuten soll zur Kontrolle im Frühjahr die Messung „offen“ wiederholt werden. Beigeordneter Carsten Pauly schlug vor, im anstehenden Doppelhaushalt für die eventuelle Anschaffung eines eigenen Geschwindigkeitsmessgeräts (mit Smiley) 2.000 € einzustellen. Der vorgeschlagenen Vorgehensweise sowie den Anregungen der Beigeordneten wurde zugestimmt.
- Unter Punkt 7 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder wie folgt:
- Die Fußballtore wurden an die Ortsgemeinde Seelbach zum Preis von 350 € verkauft.
- Der Versicherungsbeitrag für das Dorfstübchen beträgt 55,39 €.
- Die Absage der Verbandsgemeinde zum Erwerb von Anteilen an der EAM wurde zur Kenntnis gegeben.
- Die jährliche Abrechnung des Friedhofs Mehren für das öffentliche Grün beläuft sich auf 655 € für das Jahr 2014.
- Die Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräbervorsorge ergab 270,90 €. Der Vorsitzende dankte den Sammlern Nadja Steffen und Carsten Pauly ganz herzlich.
- Der Baumüberhang am Grundstück Germscheid ist von der Ortsgemeinde zu beseitigen. Dies wurde nach Klärung der Rechtslage dem Grundstücksbesitzer mitgeteilt und darauf hingewiesen, dass sich die Ortsgemeinde um die Beseitigung kümmern wird. Der Rückschnitt wurde jedoch zwischenzeitlich vom Grundstücksbesitzer selbst vorgenommen.
- Die Einladung zur Mitwirkung am Leader-Projekt des Kreises Altenkirchen wird vorgestellt. Der Vorsitzende regte an, dass sich möglichst viele Ratsmitglieder für die terminierten Workshops anmelden sollten. Eine Fahrgemeinschaft kann organisiert werden.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Fiersbach für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 vom 20. Januar 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	248.030 EUR	246.630 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	292.340 EUR	260.890 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 44.310 EUR	- 14.260 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	218.880 EUR	223.130 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	243.640 EUR	218.440 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 24.760 EUR	4.690 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	40.000 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.000 EUR	7.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.000 EUR	- 7.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	2.310 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	11.240 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 11.240 EUR	2.310 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	258.880 EUR	225.440 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	258.880 EUR	225.440 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr 11.240 EUR - 2.310 EUR
§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR
 Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	360 v. H.	360 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	120 EUR	120 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	480 EUR	480 EUR

wie folgt festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	360 v. H.	360 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	120 EUR	120 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	480 EUR	480 EUR

§ 5 Eigenkapital

	Eigenkapitalquote:	
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	544.607 EUR	55 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	546.707 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	586.207 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	583.707 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	563.462 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Fiersbach, 20. Januar 2015 *Siegfried Krämer*
 Ortsgemeinde Fiersbach *Ortsbürgermeister*

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 2. Februar 2015, bis Dienstag, 10. Februar 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Fiersbach, 20. Januar 2015 *Siegfried Krämer*
 Ortsgemeinde Fiersbach *Ortsbürgermeister*



Gieleroth

Der Ortsgemeinderat tagte am 11. Dezember 2014

Zu Beginn dieser Sitzung stand die Einziehung eines Weges Gemarkung Herptheroth, Flur 3, Flurstück 437 auf der Tagesordnung. Der Weg soll von der Gemeinde an den anliegenden Bewirtschafter veräußert werden. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wurde beauftragt, das Einziehungsverfahren für den vorgenannten Weg einzuleiten. Eine Bekanntmachung hierzu erfolgte bereits in Ausgabe 2/2015 des Mitteilungsblattes.

Des Weiteren bestätigte der Rat folgende Eilentscheidung: Es lag ein Antrag auf Kostenübernahme von 50 Weckmännern zu insgesamt 62,50 € anlässlich des St. Martin-Umzugs in Herptheroth vom Oktober 2014 vor. Die Veranstaltung zu St. Martin fand bereits am 7. November 2014 statt und die Rechnung für diese Weckmänner lag am 10.11.2014 zur Zahlung vor. Ortsbürgermeisterin Schütz hatte diese Rechnung nach Vorliegen der mehrheitlich positiven Rückantworten der Ratsmitglieder vorab angewiesen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stand ein Antrag auf Kostenübernahme für Schokoladennikoläuse und Fackeln anlässlich der Wanderung am 05.12.2014 an. Dem Rat lag der Antrag auf Kostenübernahme für Fackeln und Weihnachtstüten anlässlich des Fackelzuges am 5. Dezember 2014 vor. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 125,30 €. Der Kostenübernahme wurde zugestimmt.

Ferner hatte sich der Rat in der Sitzung am 25. September 2014 für die Anschaffung von drei neuen Stehtischen für das Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth entschieden. Der Preis pro Stehtisch rund der Marke „Unkaputtbar“ beträgt 99 €. Der Anschaffung wurde nun zugestimmt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über den Ersatz einer Schaukel auf dem Spielplatz in Herptheroth beraten. Nach vorliegendem TÜV-Bericht der Spielplätze liegt bei dieser Schaukel Holzschwammbefall vor. Die Stabilität von Holzbauteilen wird empfindlich geschwächt. Die Zersetzung aufgrund des Pilzbefalls ist weit vorangeschritten, so dass die Sicherheit des Geräts nicht mehr gewährleistet ist. Es wird empfohlen, das betroffene Bauteil auszutauschen. Der Bauhof der Verbandsgemeinde rät von einem Ersatzteil ab, da der Holzschwammbefall auf jeden Fall noch auf weitere Holzteile übergreifen wird oder schon übergreifen hat. Ein Neukauf wäre daher angebracht. Nach eingehender Diskussion entschied sich der Rat zu folgendes: Ortsbürgermeisterin Schütz wurde beauftragt, eine Reparatur der bestehenden Schaukel in Auftrag zu geben, wenn der Fallraum für eine neue Schaukel nicht ausreichend sein sollte. Reicht der Fallraum aus, soll eine neue Doppelschaukel Espas Premium, Stahl feuerverzinkt, pulverbeschichtet, zu einem Preis von 598 € plus 230 € Pulverbeschichtung, Frachtkosten von 110 €, zuzüglich Mehrwertsteuer, bestellt werden. Der Bauhof soll ein Angebot über den Ab- und Aufbau einer neuen Schaukel erstellen.

Anschließend erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

Die Nivellierungssätze betragen für
 Grundsteuer A 300 v. H.
 Grundsteuer B 365 v. H.
 Gewerbesteuer 365 v. H.
 Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zählt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt.

Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde. Das Gleiche gilt für die Berechnung von Schlüsselzuweisungen.

Die Steuerhebesätze bleiben bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 unverändert.

Die Hundesteuer bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 unverändert.

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015/2016 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2015.

Danach stand die Vorbesprechung des Haushalts 2015/2016 auf der Tagesordnung.

Der Rat entschied sich, folgende Positionen in den Haushalt 2015/2016 einzustellen:

- Fensteranstrich und Anstrich Flur Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth
 - Anschaffung Außenlautsprecher für das Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth
 - Instandsetzung Kreisstraße/Einfahrt Hohlweg in Herptheroth sowie Instandsetzung Weg zu Haus Kreisstraße Nr. 20 in Herptheroth
 - Dorferneuerung (Haus Mittelstraße in Herptheroth/Anlegen eines Dorfplatzes)
 - Kauf einer Schaukel für den Spielplatz Herptheroth
 - Neue Bestuhlung Brunnenhaus Herptheroth
 - Projekte aus der Dorfmoderation
 - Heckenschnitt auf den Friedhöfen
 - Bordanhebung Kreisstraße 18 in Herptheroth
 - Ankauf von Flächen
- Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

1. Die Vorsitzende berichtete, dass die Kirchengemeinde Almersbach angefragt hat, ob der Gottesdienst am 28. Juni 2015 auf Schmuck's Wiese stattfindet oder am und bei schlechtem Wetter im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth. Der Rat kam überein, dass bei gutem und bei schlechtem Wetter der Gottesdienst im und am Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird. Die weitere Planung erfolgt im Arbeitskreis anlässlich der Dorfmoderation am 15. Januar 2015.
 2. Ortsbürgermeisterin Schütz teilte dem Rat mit, dass man seitens der Verbandsgemeindeverwaltung angeraten habe, Vorauskasse auf die Miete für das Dorfgemeinschaftshaus zu erheben. Da bisher alle Rechnungen, die nach den Vermietungen erstellt werden, bezahlt wurden, wird hier kein Handlungsbedarf seitens des Rates gesehen. Falls hier eine Änderung in der Zahlungsmoral eintreten sollte, kann man diesen Punkt noch einmal aufgreifen.
 3. Die Vorsitzende gab einen kurzen Überblick über die Treffen mit den Kindern und Jugendlichen hinsichtlich der Dorfmoderation. Der Wunsch der Kinder ist ein Drei-Dörfer-Turnier wie beim „Spiel ohne Grenzen“. Die Jugendlichen hätten gerne einen überdachten Treffpunkt, den man auch zum Grillen nutzen kann. Diese Punkte werden im nächsten Arbeitskreistreffen wieder aufgegriffen. Handlungsbedarf seitens des Rates besteht daher noch nicht.
 4. Beigeordneter Ralf Krämer fragte nach einer Möglichkeit an, dass die Außenlampen am Brunnenhaus nach dem Abschließen der Tür noch einige Zeit brennen können, da es dort in den Abend- und Nachtstunden sehr dunkel ist und man die Treppenstufen nicht sehen kann.
 5. Ratsmitglied Thomas Theiß wies auf den Regeneinlauf am Dorfplatz in Amteroth hin, der eine Gefahrenquelle für Fußgänger und Autos darstellt.
 6. Beigeordneter Ralf Krämer teilte mit, dass ein Anwohner in Herptheroth auch nach schriftlicher Aufforderung noch nicht seiner Reinigungspflicht sowie dem Beseitigen von Astüberhang nachgekommen sei. Ebenso wurde von Ratsmitglied Dietmar Müller noch einmal daran erinnert, den Anwohner eines Grundstücks in der „Ringstraße“ in Gieleroth zur Straßenreinigung aufzufordern.
 7. Ratsmitglied Andreas Wassermann fragte nach, ob ein Dorfrundgang mit dem Ortsgemeinderat und Mitbürgerinnen und Mitbürgern, so wie bei der Dorfmoderation durchgeführt, jedes Jahr erfolgen könne, um anstehende Arbeiten gemeinsam abzusprechen. Als Termin hierfür wurde das Frühjahr 2015 vorgemerkt.
 8. Ratsmitglied Andreas Wassermann fragte an, ob wegen der Parkplatzsituation am Kindergarten in Gieleroth für die Eltern der Kindergartenkinder ein Plan erstellt werden könnte, wo sie ihre Autos abzustellen haben. Ortsbürgermeisterin Schütz wird die Kindergartenleitung noch einmal informieren und sich über die Möglichkeit der Erstellung eines solchen Plans erkundigen.
- Ein Einwohner regte an, die Gemeinderatssitzungen rotierend in allen drei Ortsteilen (Gieleroth, Herptheroth, Amteroth) abzuhalten.



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Helmeroth für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 19. Januar 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	159.895 EUR	165.395 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	188.505 EUR	186.565 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 28.610 EUR	- 21.170 EUR

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	142.545 EUR	148.445 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	150.005 EUR	148.565 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 7.460 EUR	- 120 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	750 EUR	750 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.900 EUR	2.900 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 17.150 EUR	- 2.150 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	33.910 EUR	11.670 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	9.300 EUR	9.400 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	24.610 EUR	2.270 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	177.205 EUR	160.865 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	177.205 EUR	160.865 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 33.910 EUR	- 11.670 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	420 v. H.	420 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v. H.	420 v. H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.	400 v. H.
3. Die Hundsteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	50 EUR	50 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	420 v. H.	420 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v. H.	420 v. H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.	400 v. H.
3. Die Hundsteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	50 EUR	50 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	527.921,32 EUR	46,70 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	501.832,72 EUR	47,80 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	514.295,91 EUR	49,83 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	506.089,18 EUR	51,01 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	478.846,18 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	450.236,18 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	429.066,18 EUR	noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016 429.066,18 EUR noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Helmeroth, 19. Januar 2015
Ortsgemeinde Helmeroth

Paul Stefes
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 2. Februar 2015, bis Dienstag, 10. Februar 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Helmeroth, 19. Januar 2015

Ortsgemeinde Helmeroth

Paul Stefes
Ortsbürgermeister



■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. Dezember 2014

Erstes Thema auf der Tagesordnung war die Nutzungsvereinbarung des Regenrückhaltebeckens im Baugebiet „Auf dem Ackersgarten“. In der Ortsgemeinde Hemmelzen wurde eine Teilfläche für die Oberflächenentwässerung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen (Regenrückhaltebecken) zur Verfügung gestellt. Das gemeindeeigene Grundstück hat die Bezeichnung: Hemmelzen, Flur 11, Flurstück 101, Größe 1.022 qm.

Bisher wurden keine Vereinbarungen für die Benutzung der Teilfläche getroffen. Daher wird der Abschluss einer Vereinbarung angestrebt.

Die Vereinbarung enthält folgende Eckpunkte:

- Die Teilfläche, auf dem sich der Regenrückhaltebecken befindet, ist in der Vereinbarung aufgenommen.
- Für die Nutzung durch die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen wird keine Entschädigung gezahlt.
- Die laufenden Unterhaltungen (2 x jährlich mähen) des dargestellten Teilbereichs obliegen dem Nutzer.
- Der Nutzer haftet für Schäden und Verunreinigungen, die durch den Betrieb der Anlage entstehen.

Dem Abschluss einer Nutzungsvereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Hemmelzen und den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen über die Unterhaltung der Grundstücksteilfläche des Regenrückhaltebeckens stimmte der Rat zu.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Bischoff den Rat wie folgt:**Prüfbericht der Spielgeräteüberprüfung auf dem Spielplatz der Grillhütte**

Er legte den aktuellen Prüfbericht der Spielgeräte auf dem Spielplatz der Grillhütte vor. Daraus geht hervor, dass es keine wesentlichen Beanstandungen der Geräte gibt. Der Gesamteindruck gilt als in Ordnung. Alle Vorgaben sind eingehalten. Zu beanstanden gab es lediglich eine Sitzgelegenheit, wo einige Bretter in nächster Zukunft ausgetauscht werden müssen. Dies soll im Frühjahr geschehen. Der am Grundstück stehende Basketballkorb ist durch Gewalteinwirkung gebrochen. Ein neuer Korb wird erworben und montiert. Der Querbalken der Schaukel ist bemängelt worden, er zeige Anzeichen von voranschreitender Fäulnis. Da dieser Balken erst vor wenigen Jahren erworben worden ist, werden die Garantieansprüche geprüft und dementsprechend gehandelt.

Ausbau der K 15

Der Vorsitzende legte eine E-Mail der LBM Diez vor. Aus dieser geht hervor, dass die Prüfung seitens der Grunderwerbsabteilung noch etwas dauern kann, da es personelle Probleme gibt, welche die Grundlagenermittlung (Grundbucheinträge und Nutzungsarten der Grundstücke) erschweren.

Heimatjahrbuch 2015

Auch für das Jahr 2015 wird es ein Heimatjahrbuch für den Kreis Altenkirchen geben. Das Exemplar kostet wie im Jahr zuvor 6 €. Es kann wieder bestellt oder an den bekannten Stellen erworben werden.

Ausbau der Telefon- und Kommunikationsanbindung

Erneut sprach der Ortsbürgermeister die noch schlechte Telefon- und DSL-Anbindung der Ortsgemeinde an. Nach Angaben der Betreiber sollen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, um den Ausbau auf Kreisebene zu erweitern. Es sollen bis zu 75 zusätzliche Verteilereinheiten (KVZ) für bis zu 25.000 mbit zur schnellen DSL Anbindung sorgen. Ob die Verbandsgemeinde und auch Hemmelzen hiervon profitieren können, ist noch abzuwarten.

Grundstücksvermarktung in der Verbandsgemeinde

In der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung wurde über die noch nicht verkauften Baugrundstücke in den Ortsgemeinden gesprochen. Die Verbandsgemeinde strebt an, die Grundstücke über ansässige Immobilienmakler und Banken einem weiteren Kreis von Interessenten anzubieten. Die Immobilienabteilungen der Kreis-

sparkasse, Westerwälder Volksbank und der Firma Bender & Bender kommen für die Beauftragung infrage.

Einbruch in Grillhütte

Ein Einbruch in die Grillhütte Hemmelzen verursachte Sachschäden an Türen und Inventar. Der Einbruch wurde polizeilich aufgenommen und der Versicherung gemeldet. Die Schäden sind geltend gemacht worden und werden von der Versicherung beglichen. Lediglich eine Position (hintere Eingangstür) wurde in der Schadenauflistung des Regulierungsberichts übersehen. Der Ortsbürgermeister kündigte an, dies der Versicherung zu melden. Ob und von welcher Firma der entstandene Schaden repariert wird, und was und in welchem Umfang in Eigenleistung wieder hergestellt wird, muss noch entschieden werden.

Ehrenamtskarte

Der Vorsitzende stellte die landesweite Ehrenamtskarte vor. Es soll festgestellt werden, welche Personen in der Ortsgemeinde für eine Ehrung empfohlen werden. Es werden Personen geehrt, die sich außerordentlich ehrenamtlich betätigt haben und dem Wohl anderer dienen. Sollten solche Personen in unserer Ortsgemeinde leben, können diese sich nach einer Beantragung und Überprüfung bei der Verbandsgemeinde kostenlos eine Karte ausstellen lassen. Dem Inhaber werden Vergünstigungen in öffentlichen landesweiten Einrichtungen gewährt. Die Gültigkeit ist zunächst auf 2 Jahre begrenzt, kann aber darüber hinaus verlängert werden.

Unser Dorf hat Zukunft

Auch für das nächste Jahr kann sich die Ortsgemeinde Hemmelzen an bei dem Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bewerben. Der Ortsgemeinderat entschloss sich, in diesem Jahr nicht an dem Wettbewerb zu beteiligen.

LEADER Naturraum Sieg - Oberer Westerwald: Mehr erleben!

Die Region „Naturraum Sieg - Oberer Westerwald“ mit den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Betzdorf, Herdorf-Daaden, Hamm, Kirchen und Wissen bewirbt sich als europäische Förderregion LEADER. Die neue Internetplattform www.leader-sieg-ww.de informiert über Möglichkeiten, wie sich Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Unternehmen am Prozess beteiligen können. Bis Mitte Januar hat die Region „Naturraum Sieg - Oberer Westerwald“ Zeit, sich auf ihre Bewerbung vorzubereiten. Gefragt sind hierfür regionale Analysen, Interviews mit Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, medizinische Grundversorgung, Landwirtschaft, Regionalentwicklung und andere. Am Wichtigsten für eine erfolgreiche Bewerbung sind jedoch das Engagement und die Projektvorschläge der Menschen aus der Region.

„Das Programm LEADER will die Zusammenarbeit in den ländlichen Regionen fördern. Es will die Menschen zur Mitarbeit bewegen, denn sie sind es, die am besten wissen, was fehlt oder wo es mangelt“, so Landrat Michael Lieber und der Kreisbeigeordnete Günter Knautz.

Wanderweg Nr. 3 durch Hemmelzen

Ein erneuter Wanderweg soll als Rundweg eingerichtet werden. Es werden keine weiteren Arbeiten für die Ortsgemeinde anfallen, da diese Arbeiten von einem Verein übernommen werden. Lediglich um Hilfe bei der Anbringung von Wegweisern wird gebeten.

Gebühren für Wasser und Abwasser

Die anfallenden Gebühren für Wasser und Abwasser sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleich geblieben.

Dorfmoderation

Der Vorsitzende sprach das Thema Dorfmoderation an, die in einigen Ortsgemeinden schon durchgeführt wird. Die Dorfmoderation wurde von den Ortsgemeinden in Auftrag gegeben und von einer externen Person organisiert und betreut. Die Ziele der Dorfmoderation sind ähnlich der Dorferneuerung. Durch die Dorferneuerung soll eine nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung des Dorfes unterstützt und das Dorf als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum erhalten und weiterentwickelt werden. Die Erhaltung bzw. Stärkung der Funktionsvielfalt der Dörfer in ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht ist ein Hauptanliegen der Dorferneuerung.

Zu den Aufgabenschwerpunkten der Dorferneuerung zählen insbesondere strukturverbessernde Maßnahmen, die vor allem auch zur Stabilisierung bzw. Stärkung der Ortskerne beitragen. Vordergründig ist aber, dass alles mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kindern des Dorfes erarbeitet und somit auch getragen und akzeptiert wird. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes regte Beigeordneter Klaus Müller an, an der Einfahrt Heisterholzstraße (Ecke Hauptstraße) den inzwischen unansehnliche gewordenen Pflanzstreifen (der mit dornigem Bewuchs bepflanzt war und schon entfernt wurde) neu zu gestalten. Der Vorschlag von Herrn Müller ist, z. B. die Fläche zu Pflastern und das Ortswappen in Stein gemeißelt oder in anderer Form dort darzustellen. Diese Idee wird vom Ortsgemeinderat aufgegriffen und soll weiter durchdacht werden.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde machte ein Anwohner auf die Parksituation in der Wiesenstraße aufmerksam. Die Fahrzeuge parken entlang dem Straßenzug so, dass es oft zu Verkehrsbehinderungen kommt. Besonders Lkws und Traktoren mit schwerem Gerät wird die Weiterfahrt versperrt. Es soll über-

prüft werden, wie diese Situation verbessert werden kann. Ein Einwohner empfahl, den Internetauftritt der Ortsgemeinde zu bearbeiten und attraktiver zu gestalten. Besonderes Augenmerk sollte auf

die Mietmöglichkeit der Grillhütte gelegt werden. Ortsbürgermeister Bischoff wird sich diesbezüglich mit dem Administrator der Homepage in Verbindung setzen.

Idelberg

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2014

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergaben folgende Ergebnisse	Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012
28	Ergebnisrechnung Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-11.210,00 €	-9.734,62 €	-6.238,00 €	-4.117,75 €
	Finanzrechnung				
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	-1.760,00 €	872,74 €	3.712,00 €	7.091,85 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400,00 €	-213,76 €	0,00 €	100,00 €
44	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (-)	-1.360,00 €	658,98 €	3.712,00 €	7.191,85 €
	Ausgleich erfolgt durch				
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.360,00 €	-658,98 €	-3.712,00 €	-5.201,12 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.990,73 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt</i>		<i>263.808,77 €</i>		<i>252.618,67 €</i>

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 Entlastung erteilt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Wartung der Straßenbeleuchtung. Hierzu erfolgte die Bestätigung folgender Eilentscheidung: Die Wartung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Ortsgemeinde Idelberg führt die Firma Elektrohaus Müller GmbH & Co.KG, Selters, gemäß dem am 01.02.1999 geschlossenen Wartungsvertrag durch. Dieser Wartungsvertrag verlängert sich automatisch zum 01.01.2015 um weitere 5 Jahre, sofern nicht bis zum 30.09.2014 eine Kündigung erfolgt.

Die Firma Elektrohaus Müller GmbH & Co. KG hat nun mit Schreiben vom 26.08.2014 ein Angebot zur Verlängerung bzw. zur Änderung des Wartungsvertrags vorgelegt. Der Wartungsvertrag soll für weitere drei Jahre zu den alten Konditionen, mit einer beidseitigen Kündigungsfrist von drei Monaten, verlängert werden. Des Weiteren soll die Wartungspauschale für alle Leuchten, die von HQL auf eine Sonderleuchtmittel „LED oder Induktionsleuchtmittel“ umgerüstet sind, auf 9,50 EUR netto/Jahr gesenkt werden.

Mit der Firma Müller wurde vereinbart, dass das Angebot zur Änderung des Vertrages seitens der Ortsgemeinde bis Ende Oktober angenommen werden kann.

Da das Angebot noch im Oktober seitens des Ortsbürgermeisters unterschrieben werden musste und um eine nunmehr schnelle Umsetzung des Änderungsvertrags zum 01.01.2015 zu ermöglichen, war eine Eilentscheidung erforderlich.

Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, das Angebot der Firma Müller anzunehmen und zu unterzeichnen.

Die Eilentscheidung wurde im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen.

Die Eilentscheidung vom 15.10.2014 zur Änderung des Wartungsvertrags mit der Firma Elektrohaus Müller GmbH & Co. KG, Selters, zum 1.1.2015, wurde einstimmig bestätigt.

Die unter Punkt 3 vorgesehene Beratung über eine Anleinpflcht in der Ortsgemeinde Idelberg wurde auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

Anschließend wurde unter anderem über die Gründung eines Vereins e.V. (Friedhofförderverein) diskutiert, da die EVM (KEVAG) eine Spende an einen eingetragenen Verein angeboten hat.

Isert

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. Dezember 2014

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war der Spielplatz. Ortsbürgermeister Hörter stellte das TÜV-Gutachten vom November 2014 vor. Laut Gutachten vermittelt der Spielplatz einen insgesamt guten Eindruck, was Gesamtanlage, Eingangsbereiche, Wege, Bänke, Hygiene und Sandqualität betrifft.

Mängel gibt es jedoch an der Rutsche, da sich die Holzplatte z. T. im morschen Zustand befindet und erneuert werden muss. Der Rat ist der Meinung, dass eine Reparatur aufgrund des Alters der Rutsche nicht sinnvoll ist.

Der Vorsitzende wird Angebote zur Neuanschaffung einer Rutsche einholen. Ebenso wurde bemängelt, dass zurzeit bei der Schaukelanlage der Fallschutz zu gering sei. Hier wird im Frühjahr entsprechender Rindenmulch aufgetragen.

Bei der Zaunanlage wurde ein unzulässiger Lattenabstand bemängelt, der so Fangstellen für Hals und Kopf darstellt. Die Fangstellen werden durch eine obere, quer zu montierende Latte beseitigt.

Die Absicherung zur Dorfstraße „Im Gässchen“ wurde als kritisch angesehen. Möglichst soll ein unmittelbares Hineinlaufen in den Verkehrsraum verhindert werden. Hier wird gegebenenfalls durch einen Zaun oder eine Hecke für Abhilfe gesorgt.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit der Breitbandversorgung. Der Landkreis Altenkirchen ist bestrebt, die DSL-Versorgung im Kreisgebiet weiterhin zu verbessern. Es ist geplant, den Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters oder anderer sinnvoller Cluster auszuschreiben. Die Ortsgemeinden sollen hierzu eine Bekundung abgeben, ob grundsätzlich Interesse an einem Breitbandausbau im Rahmen eines kreisweiten Clusters vorhanden ist. Diese Interessenbekundung der Ortsgemeinden ist für die weitere Planung des Landkreises notwendig. Hierbei geht es um den flächendeckenden Ausbau von mindestens 30 Mbit/s.

Das Ziel des Landkreises ist es, zeitnah ein Markterkundungsverfahren zu starten. Nach Abschluss dieses Verfahrens werden geschätzte Kosten für den Breitbandausbau in den jeweiligen Gemeinden vorliegen. Die Ortsgemeinde kann dann entscheiden, ob sie die Summen investieren möchte. Die Interessenbekundung ist zeitnah, bis zum 17.12.2014, bei dem Landkreis abzugeben.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde die Aufgabe der DSL-Versorgung/Breitbandversorgung gemäß § 67 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) als eigene Aufgabe

der Verbandsgemeinde anbieten. Die Verbandsgemeinde würde das Projekt des Landkreises unterstützen und alle notwendigen Entscheidungen treffen.

Dafür ist es notwendig, dass die jeweilige Ortsgemeinde der Verbandsgemeinde die Aufgabe anbietet. Damit der Ortsbürgermeister ggf. handeln kann, ist diese Ermächtigung erforderlich.

Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, die Aufgabe Breitbandversorgung/DSL der Verbandsgemeinde Altenkirchen als eigene Aufgabe der Verbandsgemeinde anzubieten. Der Ortsgemeinderat bestätigte sein Interesse an einer grundsätzlichen Teilnahme am Breitbandausbau im Rahmen der Clusterbildung des Landkreises Altenkirchen.

Ferner informierte der Vorsitzende über die folgenden Themen:

Jubiläum Bürgerhaus:

Am 31. Januar 2015 wird mit einem Empfang das 25-jährige Jubiläum des Bürgerhaus der Ortsgemeinden Iserlert und Racksen gefeiert. Am Sonntag, 1. Februar, beginnen die Feierlichkeiten um 14 Uhr. Entsprechende Einladungen werden Anfang Januar an die Bürger der Ortsgemeinden verteilt.

Beim ersten Klönabend am 10.12.2014 wurden Ideen zum gemeinschaftlichen Leben im Dorf zusammengetragen. Der Abend war relativ gut besucht. Die Anwesenden fanden es eine gute Sache, die Abende zu einer festen Einrichtung werden zu lassen.

Der nächste Abend findet am 29.01.2015 um 19 Uhr statt. Die Besucher werden in Form einer Powerpoint Präsentation über die Möglichkeiten zum Einbruchschutz informiert.

Das Buswartehaus wurde in den vergangenen Wochen zweimal mutwillig beschädigt.

Der Vorsitzende hat nach Hinweisen aus der Bevölkerung Befragungen in der Ortsgemeinde durchgeführt. Leider konnte bisher noch kein Verursacher ermittelt werden.

Einige Grundstückseigentümer halten es nicht für notwendig, Hecken usw. an Wirtschaftswegen so zu schneiden, das Traktoren und z. T. Fußgänger die Wege ohne Behinderung passieren können.

Dies führt zu einer lebhaften Diskussion. Der Rat ist sich einig, dass der Vorsitzende die Eigentümer nochmals darauf ansprechen soll. Wenn dies ebenfalls keinen Erfolg bringt, sollen die Wege gemäß Satzung kostenpflichtig für die Eigentümer freigeschnitten werden.

Unter Punkt Verschiedenes bemängelte ein Ratsmitglied, dass in der Nähe der Pumpstation seit Jahren ein alter Ladewagen, z. T. auf einem Gemeindegrundstück abgestellt ist. Dies sei ein Schandfleck in der Nähe des Westerwaldsteigs. Der Vorsitzende wird mit dem Eigentümer Kontakt aufnehmen.

Aus der Mitte des Rats kam der Vorschlag, dass der Vorsitzende bezüglich des Baugrundstücks mit dem Immobilienmakler Kontakt aufnehmen soll, um diesen aufzufordern, dort ein größeres Schild anzubringen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erkundigte sich ein Einwohner, wann die von der Kreisverwaltung versprochenen Obstbäume geliefert würden.

Wie bekannt, hat der Landkreis Altenkirchen jeweils 10 Obstbäume pro Jahr (beginnend 2014) zugesagt, wenn die Ortsgemeinde an der Obstbaumzählung 2013 teilgenommen hat. In einem Gespräch des Vorsitzenden mit dem verantwortlichen Mitarbeiter der Kreisverwaltung wurde mitgeteilt, dass sich die Lieferung verzögert. Eine entsprechende Information seitens der Verwaltung wird im Januar erfolgen.



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 4. Februar 2015, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagessordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
2. Breitbandversorgung
 - Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen
 - Breitbandprojekt des Kreises
3. Anpassung der Stundensätze für die Gemeindearbeiter
4. Vermarktung der Baugrundstücke der Ortsgemeinde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Bauantrag

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2014

Eingangs der Sitzung erfolgte die Vorberatung der Haushaltssatzung/Haushaltsplans 2015/2016. Der Doppelhaushalt 2015/2016 ist in Vorbereitung. Die beschlossenen Vorhaben und Investitionen sind haushaltskonform gesichert; insbesondere das neue Vordach und die neue Türanlage und für die Mehrzweckhalle. Im ersten Quartal 2015 erscheint eine Vergabe möglich. Auch die Vermessung des Friedhofs ist in Arbeit.

Es besteht die Gelegenheit, in die kommende Erstellung des Haushaltsentwurfs Maßnahmen aufzunehmen, soweit dazu Einvernehmen erkennbar ist.

Der Vorsitzende beabsichtigt, in 2015/16 die Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED- oder Induktionsleuchtmittel anzugehen. Die E.ON als Vertragspartner soll die Struktur ausarbeiten und ein Angebot machen. Das Ziel der Maßnahme ist eine dauerhafte Stromersparung; geschätzt wird eine Einsparung zwischen 30 und 40 %. Die genauen Kosten sind noch nicht überschaubar. Vorläufig geschätzt beläuft sich der Aufwand auf ca. 30.000 €. Das Geld hierfür ist im Haushalt vorhanden, es sind keine Kredite nötig. Auf Nachfrage bestätigte der Vorsitzende, dass bei Konkretisierung auch eine Prognose zur Einsparung von Unterhaltungskosten (Strom, Verlängerung Wartungsintervalle) erfolgen kann. Es bestand grundsätzliches Einvernehmen über das Projekt.

Aus den Reihen des Rats wurde vorgeschlagen, die Schutzhütte/Holzshütte an der Mehrzweckhalle zu erneuern, da sie baufällig ist. Der Vorsitzende bestätigte dies anhand ihm vorliegender Mängel- und Reparaturberichte. Die Beschaffenheit, also auch die Maße der Schutzhütte, sollen nach Erörterung so bleiben wie bekannt. Eine entsprechende Bodenplatte aus Beton ist vorhanden. Für diese Maßnahme wurden 5.000 € veranschlagt.

Der Ortsbürgermeister sprach als weiteres Vorhaben die Freistellung des Ehrenmals auf dem Friedhof an. Die Gestaltung des Ehrenmals betont die quadratische Struktur, dem Obelisk nachempfunden. Deswegen sind vor vielen Jahren wohl auch vier Thuja-Bäume „auf Eck“ gepflanzt worden. Über die Jahre haben diese im unteren Bereich durch großes Ast- und Stämmelingswachstum alles verdeckt und entsprechen somit nicht mehr dem Gestaltungsgrundsatz. Die Beschattung schadet auch dem Ehrenmal. Es ist deshalb beabsichtigt, die Bäume bis in eine Höhe von ca. 4 bis 5 m aufzuzüchten. Dadurch wird das Ehrenmal optisch freigestellt und die vier Stämme würden dann wieder, wie beabsichtigt, als eine Art umgebende Säulen wirken. Das Ehrenmal soll anschließend gereinigt werden. Für diese Maßnahme wurden ca. 2000 € veranschlagt. Der Ortsgemeinderat war mit der Maßnahme einverstanden.

Des Weiteren stand die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplans Mittelrhein-Westernwald auf der Tagesordnung. Ortsbürgermeister Sterzenbach verwies auf die von ihm vorab übersandten Informationen. Im Ergebnis hat sich für Kircheib nichts Signifikantes geändert. Er teilte mit, dass er daher nicht beabsichtigt, eine Stellungnahme an die Planungsbehörde einzureichen.

Nach Erörterung nahm der Ortsgemeinderat von der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplans Kenntnis und beschloss einstimmig, keine Stellungnahme abzugeben.

Unter Punkt 3 gab es einen Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters zu verschiedenen Themen:

Zur Entwicklung des ländlichen Raums hat die EU das Förderprogramm LEADER aufgelegt. Eine Unterstützung benachteiligter ländlicher Räume wird mittels der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete geregelt. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat sich mit anderen Verbandsgemeinden im Kreis um die Teilnahme als Region beworben. Eine Kommission entscheidet. Der Vorsitzende verwies auf demnächst stattfindende Workshops zu lokalen Entwicklungsstrategien im Zusammenhang mit der Bewerbung. An den Workshops kann jeder Interessierte gerne teilnehmen. Von dieser Förderung können neben den Kommunen auch private Unternehmen, Kirchen und Vereine profitieren und sind daher aufgefordert, sich an der Erstellung der sogenannten LILE (lokale, integrierte, ländliche Entwicklungsstrategie) zu beteiligen. Für die Bewerbung als Leader Region muss bis zum 31.01.2015 die sogenannte LILE erstellt werden. Für die Erarbeitung der LILE ist eine intensive Einbindung der Bürger und Bürgerinnen vorgesehen. Das Förderprogramm begleitet die Region bis zu sieben Jahre. Der Kreis Altenkirchen hat Workshops organisiert.

Zur Saalut Theatergruppe, einem vom Städte- und Gemeindebund sowie dem Land geförderten Projekt zu Stärkung der Dorf-Identifikation, verwies der Vorsitzende auf das übersandte Material. Die notwendigen organisatorischen Leistungen der Ortsgemeinde und anderer Akteure wurden anhand einer Checkliste erörtert. Es wurden alle Punkte zur Organisation angesprochen. Nach eingehender

Erörterung zeigte sich die allgemeine Einschätzung, dass die Voraussetzungen nicht zu erfüllen sind.

Der Vorsitzende berichtete, dass gemäß Meldungen verstärkt im Wochenendgebiet „Kircheiber Born“ auftretende herrenlose Katzen gesichtet wurden. Zwei Bürgerinnen wären bereit, diese zu fangen und dem Tierschutzverein zur Kastration bzw. Sterilisation zu übergeben. Die Bürgerinnen könnten aber nicht noch die Kosten übernehmen, die sich auf gesamt ca. 120 € belaufen würden. Der Ortsbürgermeister hat daher zugesagt, dass die Ortsgemeinde diese Kosten gegenüber dem Tierschutzverein übernimmt, sofern der Rat einverstanden ist.

In der anschließenden Diskussion herrschte Einvernehmen darüber, dass diese Maßnahme wohl das Beste ist, um einer unkontrollierten Vermehrung und damit weiteren Problemen zu begegnen. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden, dass die Kosten im genannten Rahmen von der Ortsgemeinde übernommen werden. Unter Punkt Verschiedenes wurde besprochen, dass eine Kircheiber Bürgerin das Ratsmitglied Joachim Droste darauf aufmerksam gemacht hat, dass ein Werbeschild für das „Steinhauer Café“ im Grünbankett der B 8 vor ihrem Grundstück steht und daher Schwierigkeiten beim Mähen desselben bereite. Der Ortsbürgermeister wird diesen Sachverhalt prüfen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 5. Februar 2015, 19.30 Uhr, findet im Restaurant „Da Franco“, Hauptstraße 51, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
3. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister

Oberirsen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 15. Dezember 2014

Ortsbürgermeister Stahl informierte den Ortsgemeinderat zunächst über:

- das Schreiben der Kreisverwaltung Altenkirchen bezüglich der Vorankündigung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015. Die offizielle Ausschreibung des Landes für 2015 erfolgt meist erst Ende Januar, die endgültige Anmeldung zum Kreiswettbewerb wird wieder Mitte März sein. Die Rundgänge selbst finden ab Mitte Mai statt. Eine Entscheidung über die Teilnahme erfolgt in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung.
- die Übergabe der Pflanzbeete an die Ortsgemeinde Oberirsen im Zuge des Ausbaus der L 277 im Ortsteil Rimbach. Die Bepflanzung ist nach dreijähriger Entwicklungspflege seitens des LBM Diez abgeschlossen.
- den Erhalt der Schlussrechnung über 5.920,74 € für die Instandhaltung des Wirtschaftsweges im Burgweg in Rimbach.
- die festgesetzte Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2014 über 190.695 €.

Anschließend sprach der Rat über den TÜV-Bericht der Spielplätze in Oberirsen und Marenbach. In Oberirsen hat die Rutsche eine Fangstelle und die Tore auf dem Fußballplatz sind nicht ausreichend gegen Umkippen gesichert. In Marenbach ist die Beschilderung nicht vollständig, die Doppelfederwippe ist defekt und eine Schaukel ist nicht korrekt eingehängt. Die angegebenen Mängel werden bei offenem Wetter kurzfristig in Eigenleistung bzw. durch den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen bis zum Frühjahr 2015 in Ordnung gebracht.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Informationen zu den stattgefundenen LEADER-Workshops: Bei der derzeitigen Phase des LEADER-Projekts dreht es sich um die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie des Naturraums Sieg/Oberer Westerwald. Hierzu wurden vier Workshops durchgeführt. Es erfolgte ein Bericht über Vorgehensweise und Ergebnis des 3. Workshops „Wirtschaft & Bildung“. In der folgenden Diskussion wurde nochmals deutlich hervorgehoben, dass jeder Ideen einbringen kann und dass eine breite Beteiligung aller Bürger ausdrücklich gewünscht ist. Das Einbringen von Ideen kann über die URL www.leader-sieg-ww.de erfolgen.
- Der Winterdienst wird wie bisher weiter ausgeführt. Es wurde darauf hingewiesen, dass das Streuen von Salz, von der Zufahrt auf

der Heide zur K 23 in Marenbach, aufgrund des starken Gefälles der Straße, unbedingt zu erfolgen hat. Der Bauhof der Verbandsgemeinde wird die Straßenschäden in Oberirsen mit dem Ortsbürgermeister bezüglich der Verkehrssicherungspflicht besichtigen. Eine Meldung entsprechender Straßenschäden ist zeitnah an den Ortsbürgermeister durchzuführen, damit diese in die Betrachtung einfließen können.

- Über die Bodendeckerbepflanzung an einem Böschungsteil in der Irsertalstraße wurde gesprochen. Die Rücksprache mit der Baumschule ist erfolgt. Für eine Zwergmistelbepflanzung muss die Böschung unkrautfrei sein, insgesamt ist eine solche Bepflanzung sehr pflegeintensiv. Weitere Besprechung im Ortsgemeinderat erfolgt im Januar 2015.
- Durch die Teilnahme an der Baumzählung im letzten Jahr erhält die Ortsgemeinde Oberirsen insgesamt 90 Hochstammobstbäume. Es wurde über die möglichen Standorte einer Pflanzung gesprochen. Es soll zur nächsten Ortsgemeinderatssitzung ein Flurplan der Ortsgemeinde beschafft werden, auf dem alle potentiellen Grundstücke, die für eine Bepflanzung in Frage kommen, kenntlich gemacht sind. Es wurde festgestellt, dass wenige Wege in Oberirsen genügend seitliche Fläche bieten, um hier eine Anpflanzung vorzunehmen. Weiterhin wurden mögliche zukünftige Aktivitäten in diesem Kontext diskutiert, z. B. Obstbaumrückschnitt oder die Herstellung von Saft.
- Ferner wurde die Parkplatzsituation im hinteren Bereich der Straße „In den Wiesen“ in Marenbach angesprochen. Öfter ist die Straße durch parkende Fahrzeuge blockiert oder eine einfache Durchfahrt wird durch sie behindert. Es wurde festgestellt, dass auf der Straße geparkt werden darf und die Anwohner werden gebeten, entsprechend Rücksicht zu nehmen.
- Die wilden Müllablagerungen in der Gemarkung Oberirsen werden im Frühjahr 2015 durch eine Aktion des Ortsgemeinderats beseitigt.
- Die Beschilderung der Wirtschaftswege muss überarbeitet werden. Dies wird als Tagesordnungspunkt der nächsten Ortsgemeinderatssitzung vorgesehen.
- Zur Rekommunalisierung des Netzbetriebs wurden einige Fragen zu den Eigentums- und Besitzverhältnissen sowie der Konzessionsvergabe diskutiert.



Rettersen

■ Terminvorschau

Häckselaktion

Auch in diesem Jahr beabsichtigt die Ortsgemeinde wieder, eine kostenlose Häckselaktion voraussichtlich Ende März durchzuführen. Nähere Informationen werden rechtzeitig mittels Rundschreiben bekannt gegeben.

TÜV für landw. Fahrzeuge 2015

Am Montag, 16.03.2015, um 14 Uhr findet die diesjährige Abnahme für landwirtschaftliche Fahrzeuge statt. Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus.

Stürzelbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 11. Dezember 2014

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 (s. Satzung in dieser Ausgabe).

Anschließend befasste sich der Rat mit der Erneuerung einer Straßenleuchte.

An der Altstadtleuchte Nr. 29 (Auf dem Kirchenstück, gegenüber Haus Nr. 6) ist der Lampenkopf abgebrochen und hängt nur noch am Stromkabel. Für diese Lampenart gibt es seit 2010 keine Ersatzteile mehr. Ein Austausch der gesamten Straßenleuchte ist unverzüglich erforderlich, um Schadensereignisse zu vermeiden.

Im Benehmen mit den Beigeordneten vom 26.09.2014 hat der Vorsitzende ohne Einholung eines Angebots wegen Zeitverzögerung und erfolgter telefonischer Preisabsprache mit der Süwag den Austausch der Straßenleuchte in Auftrag gegeben. Der Ortsgemeinderat stimmt der im Benehmen mit den Beigeordneten getroffenen Entscheidung zu.

Bei der nächsten planmäßigen Wartung der noch vorhandenen „Altstadtleuchten“ soll durch die Süwag geprüft werden, ob Maßnahmen zur Verlängerung der Lebensdauer der Lampenköpfe durchgeführt werden können. Der Vorsitzende wird die Süwag entsprechend informieren.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Kellner den Rat über folgende Punkte:

- Die EVM (Energieversorgung Mittelrhein) unterstützt/berät auch Gemeinden in Sachen Strom-, Wasser- und Gasanlagen.
- Einwohner haben eine Anfrage bezüglich eines Grascontainers gestellt. Die Kosten für einen 7 cbm-Container stellen sich wie folgt dar:
Bereitstellung 17,50 €/Monat, Grasschnitt 29,00 €/Tonne, An- und Abfahrt 95 €
Interessenten für die Grasabfuhr können sich bis zum 31.01.2015 beim Vorsitzenden melden.
- Innerhalb der Ortslage gibt es im Bereich der Verbandsgemeinde keine Anlempflicht für Hunde. Der Verbandsgemeinderat hat in den Jahren 2001/2002 eine entsprechende Satzung abgelehnt. Eine einzelne Ortsgemeinde sollte für ihren Bereich ebenfalls keine Satzung beschließen.
- Bei der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung wurde ange-regt zu prüfen, ob leer stehender Wohnraum für Flüchtlinge in den Ortsgemeinden vorhanden ist. Interessierte, die Wohnraum zur Verfügung stellen möchten, können sich beim Vorsitzenden bzw. der Verbandsgemeindeverwaltung melden.
Ratsmitglied Frank Hermanni sprach folgende Punkte an:
- Einwohner haben bei ihm angefragt, ob die derzeit neben der Waldstraße deponierten Streukästen anderweitig untergestellt werden können.
Die Ratsmitglieder verständigten sich darauf, diese an der Grill-hütte unter den Tannen einzulagern.
- In der Böschung am Grundstück Kunzelmann (Fürstenberg-straße), die nach der Leitungsverlegung für DSL wieder verfüllt wurde, liegen größere Steine. Außerdem sähe die Böschung in die- sem Zustand nicht schön aus. Frank Hermanni regte an, dass die Böschung von der Ortsgemeinde mit Mutterboden aufgefüllt wird.
Der Vorsitzende erklärte, dass es sich hier um eine Gemeindeflä- che handelt und mehrfache Anträge des Anliegers seit 2010 (Fer- tigstellung DSL) vom Ortsgemeinderat abgelehnt wurden. Alle übrigen Einwohner (Anlieger) hätten diese Arbeiten in Eigenregie ausgeführt.
- Bei der zukünftigen Pflege von Wirtschaftswegen sollten Kosten eingespart werden. Die Ratsmitglieder sollten entsprechende Ein- sparmöglichkeiten überlegen.
- Bei künftigen Arbeitseinsätzen sollte statt Fleischwurst eine andere Verpflegung zur Verfügung gestellt werden. Nach dem Ein- satz könnte nachmittags gegrillt werden und man könnte dann noch zusammensitzen. Es wird sich darauf verständigt, dass bei Beginn künftiger Arbeitseinsätze die jeweilige Verpflegung festge- legt wird.

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 20. Januar 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2015	Haushalts- jahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	195.650 EUR	206.400 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	220.530 EUR	215.730 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 24.880 EUR	- 9.330 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	184.150 EUR	195.300 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	195.430 EUR	191.830 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 11.280 EUR	3.470 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.100 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	20.600 EUR	1.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 7.500 EUR	- 1.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	18.780 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	2.470 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	18.780 EUR	- 2.470 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	216.030 EUR	195.300 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	216.030 EUR	195.300 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands

im Haushaltsjahr - 18.780 EUR 2.470 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR
0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushalts- jahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das
Haushalts-
jahr 2015
Haushalts-
jahr 2016

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.	400 v. H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.	400 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeinde- gebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	50 EUR	50 EUR
für den zweiten Hund	70 EUR	70 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d.Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapital- quote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	434.516 EUR	59,82 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	391.016 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	381.716 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	368.636 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	363.026 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	338.146 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	328.816 EUR	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Stürzelbach, 20. Januar 2015

Dieter Kellner

Ortsgemeinde Stürzelbach

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teil- finanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 2. Februar 2015, bis Dienstag, 10. Februar 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Ver- bandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Stürzelbach, 20. Januar 2015

Dieter Kellner

Ortsgemeinde Stürzelbach

Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses

Am Donnerstag, 5. Februar 2015, 17 Uhr, findet im Hotel/ Restaurant „Sonnenhof“ eine nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Tagesordnung:

I. Vorberatende Beschlussfassungen

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Haushaltsplan 2015
3. Verkehrsangelegenheit
4. und 5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Dorfmoderation



**Einladung zum Projektgruppen-Treffen
„Kommunikation/Wölmerser-Bote“ und
„Zusammenarbeit von Neues Leben-Zentrum,
Fußball-Hobby-Club, Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde, Arbeitskreis für**

Heimatgeschichte und Brauchtumpflege sowie Ortsgemeinde Wölmersen“

am 2. Februar 2015 um 19.30 Uhr im Neues Leben-Zentrum

Liebe Wölmerser, die Dorfmoderation geht im neuen Jahr 2015 in die zweite Runde. In den ersten Treffen hat es bisher gute Gespräche mit vielen positiven Anstößen gegeben.

Einiges muss noch aufgearbeitet werden, anderes kann man sofort umsetzen. So hat der Arbeitskreis Senioren bereits für Dienstag, 03.02.2015, 15 Uhr zum 2. Treffen in die Grafenwiese zum „Wölmerser-Treff 65plus“ eingeladen.

Der Treff 65plus soll zu einer festen Einrichtung in unserem Dorf werden, um sich regelmäßig auszutauschen, gegenseitig zu helfen und gemeinsam viel Interessantes zu erleben.

Am 31.01.15 um 10 Uhr trifft sich die Projektgruppe „Kinder und Jugendliche“ bereits zum 3. mal im Dorftreff.

Es sind wieder alle Kinder, Jugendliche und Eltern eingeladen, die Ideen und Vorschläge haben und über die Spielmöglichkeiten mit reden möchten.

Bei dem oben genannten Treffen am Montag, 2. Februar 2015 sollen die erste Ausgabe des „Wölmerser Boten“ sowie die bisherigen Ergebnisse aus der Dorfmoderation vorgestellt und weitere Schritte des Miteinanders aller, die in Wölmersen leben, arbeiten oder zu Gast sind, besprochen werden.

Es sind alle interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, in den Arbeitskreisen/Projektgruppen mitzuwirken, auch wer bisher nicht bei den vorangegangenen Treffen dabei war, ist jederzeit herzlich willkommen.

Unter dem Motto „Wir leben in Wölmersen - das Dorf lebt durch uns“ hoffen wir auf Eure Unterstützung.

*Ernst Schüler, Ortsbürgermeister
und die Ortsgemeinderatsmitglieder*

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

30.01.2015 Gisela Andree	76 Jahre
30.01.2015 Irmgard Brenner	89 Jahre
30.01.2015 Frieda Tobolkina	83 Jahre
01.02.2015 Vladimir Garres	70 Jahre
01.02.2015 Margarethe Krawies	85 Jahre
02.02.2015 Natalia Zabert	78 Jahre
05.02.2015 Herta Gablenz	78 Jahre

05.02.2015 Eugenie Gust	81 Jahre
05.02.2015 Bernhard Kerkmann	70 Jahre
Almersbach	
02.02.2015 Waltraut Modes	73 Jahre
Berod	
05.02.2015 Frieda Marth	90 Jahre
Forstmehren	
01.02.2015 Wilhelmine Müller	94 Jahre
Hasselbach	
03.02.2015 Heinz Schulze	85 Jahre
Helmenzen	
02.02.2015 Ernst Güttges	74 Jahre
Hemmelzen	
31.01.2015 Inge Hilkhäusen	77 Jahre
Heupelzen	
05.02.2015 Günter Rautenberg	72 Jahre
Ingelbach	
02.02.2015 Erika Röder	75 Jahre
Isert	
31.01.2015 Kurt Hornickel	79 Jahre
04.02.2015 Rolf Hiller	77 Jahre
Kircheib	
03.02.2015 Theodor Bornkessel	77 Jahre
Mammelzen	
30.01.2015 Renate Rabsch	72 Jahre
Mehren	
04.02.2015 Lotte Huppert	85 Jahre
Michelbach	
05.02.2015 Dieter Kober	70 Jahre
05.02.2015 Luise Mergardt	73 Jahre
Neitersen	
31.01.2015 Marita Gehlhausen	70 Jahre
Sörth	
02.02.2015 Irene Kölbach	74 Jahre
Stürzelbach	
31.01.2015 Brunhilde Pasch	77 Jahre
02.02.2015 Helma Ahlhäuser	77 Jahre
Werkhausen	
01.02.2015 Barbara Mäuler	72 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Louise Meyer, Fluterschen

Sterbefälle:

Berta Müller, Kircheib
 Andreas Franz Poppel, Altenkirchen
 Karl Otto Herchet, Altenkirchen
 Elisabeth Maria Bitzer, Mehren
 Maritta Pröwe, Altenkirchen
 Heinrich Hermann Kleber, Hasselbach

Sonstige Mitteilungen

■ Ausstellung in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen „Figurative Malerei“

Seit dem 19. Januar bis Freitag, 6. März, präsentiert die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen mit Unterstützung der Jugendkunstschule die neue Ausstellung „Figurative Malerei“ mit Bildern des Kunstkurses von Margarita Gerber.



Mit ihrem Kursprogramm führt Margarita Gerber, die auch für die Kreisvolkshochschule seit letztem Jahr Malkurse anbietet, Kinder und Jugendliche zur klassischen Malerei und zum figürlichen Modellieren. In dieser Werkschau zeigen die Teilnehmer, was sie bisher im Umgang mit Pastellkreiden, Pappmaché und Modelliermasse gelernt haben - und die Ergebnisse sind beeindruckend.

Die Ausstellung ist in den Räumen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12, zu sehen. Nähere Informationen unter Tel. 02681 - 812211

Mit Englisch kommen Sie weiter



Sprachen lernen an der KVHS - mit der Welt sprechen

Mit Beginn des neuen Semesters startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen auch wieder zahlreiche Englischkurse. Unsere Sprachkurse sind von Anfang an kommunikativ ausgerichtet, d. h. das aktive Sprechen steht im Vordergrund, um sich im Ausland in Alltagssituationen zu Recht zu finden. Der Grundwortschatz und wichtige Sprachstrukturen werden systematisch vermittelt und je nach Leistungsniveau erweitert. Die KVHS bietet Englischkurse in verschiedenen Stufen - vom Starter- über den Konversationskurs bis zum Wirtschaftsenglischkurs an.

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Kurs 1: Donnerstag, 19. Februar, 15.30 bis 17 Uhr - 12 Termine - Irene Gagelmann - 60 €

Kurs 2: Montag, 23. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine - Gambhira S. Heßling - 60 €

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.2

Donnerstag, 5. Februar, 17 bis 18.30 Uhr - 12 Termine - Irene Gagelmann - 60 €

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1/A2

Mittwoch, 25. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine - Gambhira Heßling - 60 €

Englisch Network Connection für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen - A2/B1

Dienstag, 3. Februar, 9.30 bis 11 Uhr - 12 Termine - Irene Gagelmann - 60 €

English basic conversation für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2

Kurs 1: Montag, 23. Februar, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine - Gambhira S. Heßling - 60 €

Kurs 2: Mittwoch, 18. März, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine - Jutta Schmidt - 60 €

Englisch für Fortgeschrittene für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen - B1

Dienstag, 3. Februar, 11 bis 12.30 Uhr - 12 Termine - Irene Gagelmann - 60 €

Englisch Konversationskurs - B2/C1

Mittwoch, 4. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine - Jutta Schmidt - 60 €

Business English "Telephoning" - A2/B1

Montag, 23. Februar, 19.15 bis 20.45 Uhr - 8 Termine - Brunhilde Busley - 65 €.

All diejenigen, die nicht sicher sind, welche Stufe für sie die richtige ist, können sich mit der Geschäftsstelle der KVHS in Verbindung setzen. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der KVHS Altenkirchen unter 02681-812212 oder per E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

Je bent van harte welkom!

Niederländisch - das etwas andere Sprachangebot der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Fremdsprachen sind wichtig, das gilt heute besonders für Schule, Studium und Beruf. Jedes Semester bietet die Kreisvolkshochschule kreisweit zwölf verschiedene Sprachen in bis zu 60 Sprachkursen an. Es muss aber nicht immer Englisch, Italienisch, Schwedisch, Spanisch oder Französisch sein. Warum zum Beispiel nicht mal Niederländisch für den nächsten Urlaub im Nachbarland?

Am Dienstag, 3. Februar, beginnt um 17 Uhr in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen ein neuer Anfängerkurs „Niederländisch“ mit insgesamt 12 Terminen à 90 Minuten.

Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Neben dem notwendigen Wortschatz und der Basisgrammatik werden im Kurs unter der Leitung von Hilde Pfau auch landeskundliche Informationen vermittelt, die für das Verständnis unserer niederländischen Nachbarn unerlässlich sind. Der Anfängerkurs richtet sich an all diejenigen, die Niederländisch von Grund auf lernen möchten. Ob für die Arbeit, für den Shoppingausflug, für den Urlaub, aus familiären Gründen oder einfach aus Sprachinteresse - es gibt viele Gründe, aus denen es sich lohnt, mit Niederländisch zu beginnen.

Für all diejenigen, die bereits Vorkenntnisse mitbringen, diese aber auffrischen oder vertiefen wollen, besteht auch die Möglichkeit in einen bereits laufenden Kurs einzusteigen.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt

Am Montag, 02.02.2015, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt:

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ Fachtagung für Rindermäster

DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur

... am Dienstag, 3. Februar 2015, 10 – 16 Uhr im Runden Saal des Bauern- und Winzerverbandes, Karl-Tesche-Straße 3, 56073 Koblenz. Veranstalter sind das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel in Zusammenarbeit mit dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau und dem Futtermittelprüfing Rheinland-Pfalz Nord

Themen:

- Gesundheitsprophylaxe bei Mastrindern – neue Formen der Rinderrippe, Dr. Rainer Schneichel, praktischer Tierarzt, Mayen
- Damit die Bullenmast rentabel bleibt, Christopher Kneip, Spezialberater Bullen, Landwirtschaftskammer NRW
- Luzerne in der Fütterung, sinnvoll? Werner Baumgarten, DLR Westerwald-Osteifel

- Rindermast und -vermarktung – Konzept vom Kalb bis zum Haken, Josef Ebert, Viehzentrale Südwest, Stuttgart,

- Praxiserfahrungen in der Bullenmast mit der automatischen Fütterung, Franz-Josef Wagner, Landwirt aus Oberthal-Gronig

Alle interessierten Rindermäster, auch Nicht-Mitglieder des Bauern- und Winzerverbandes, aber auch Landwirte z. B. aus Hessen oder Nordrhein-Westfalen sind herzlich willkommen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl und zur besseren Organisation der Verpflegung wird um verbindliche Anmeldung gebeten unter Mail detlef.gross@dir.rlp.de oder per Fax 02602-9228-27.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder

E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Informationsveranstaltung in Koblenz:

■ "Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente"



Über Zeiten, die für die Rente wichtig sind, und wie man diese nachweisen kann, über die Renteninformation und den Versicherungs-

verlauf informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 3. Februar, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)

..... Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp

„Nur wer fällt, lernt fliegen“ von Anna Gavaldà
Billie und Franck machen eine Wanderung durch die Cevennen mit. Genervt durch die anderen Teilnehmer nehmen sie eine andere Route und stürzen dabei in eine Felsspalte.

Beide sind verletzt und während sie auf Hilfe warten, erzählt Billie ihrer beider Geschichte. Franck ist bewusstlos und so spricht sie teils zu sich selbst, teils zum Sternenhimmel, der in dieser langen Nacht über ihnen steht.

Franck und Billie kennen sich schon lange, sie stammt aus einem schwierigen sozialen Umfeld, in dem Schläge, Schmutz und Kriminalität Alltag sind.

Er kommt aus einer „normalen“ Familie, kann aber die Erwartungen seiner konservativen Eltern nicht erfüllen.

So sind sie beide darauf angewiesen, sich selbst durchzuschlagen, Entscheidungen zu fällen, Brüche zu vollziehen und zu überleben. Aber eines ist klar: Sie werden immer füreinander da sein, sich gegenseitig helfen und beschützen.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag: 10 - 12 Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 11 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag; 18 - 19.30 Uhr Führerscheingruppe
Montag: 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15.30 - 17 Uhr Märchentreff
Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung Stressabbau; 17.15 - 18.45 Uhr SHG Morbus Parkinson
Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 11 - 12.30 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken;
 Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Meldungen an die Tierseuchenkasse 2015

Ende 2014 sind die Meldebögen für die Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse wieder nur an alle ihr bekannten Pferde- und Bienenhalter versandt worden. Die Meldung der Schweine-, Schaf- und Ziegenzahlen erfolgt mit den Meldekarten, die vom Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz als zuständiger Stelle für die Stichtagsmeldungen nach der Viehverkehrsverordnung bereits zugeschickt worden sind. Die Tierseuchenkasse fordert alle betroffenen Tierhalter und -besitzer dazu auf, Ihrer Pflicht nach dem Landestierseuchengesetz und der Viehverkehrsverordnung nachzukommen und die am 1.1.2015 (Stichtag) im Bestand befindlichen beitragspflichtigen Tiere mit dem Meldebogen, der Meldekarte oder Online im Internet zu melden. Die Meldekarten für Schweine, Schafe und Ziegen sind an den Landeskontrollverband zu senden, die Meldebögen für Pferde und Bienen an den Dienstleister der Tierseuchenkasse AgroData nach Cottbus. Die Online-Meldung erfolgt für Schweine, Schafe und Ziegen im Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) oder für Pferde, wie auf dem Meldebogen verzeichnet, auf der Internetseite der Tierseuchenkasse. Erfolgt die Meldung nicht bis zum 15. Februar 2015, werden die Tierzahlen von 2014 für die Beitragsberechnung der Tierseuchenkasse übernommen. Erfahrungsgemäß sind diese Zahlen oft nicht aktuell, so dass es im Leistungsfall zu Kürzungen wegen zu geringer Beitragszahlung kommen kann. Für die Stichtagsmeldung an den LKV nach Viehverkehrsverordnung gilt eine Frist bis zum 15. Januar 2015. Haben Pferde-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenhalter keine Meldekarte oder keinen Meldebogen erhalten, sind sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen. Die ebenfalls verpflichtende Anzeige jedes Tierbestandes bei der zuständigen Kreisverwaltung ersetzt nicht die Meldung zur Tierseuchenkasse. Die Rinderzahlen werden von der Tierseuchenkasse aus dem HIT übernommen. Hier hat jeder Tierhalter dafür Sorge zu tragen, dass die Angaben am Stichtag 1. Januar 2015 im HIT korrekt sind. In seltenen Fällen müssen auch Rinderhalter ihre Tiere direkt bei der Tierseuchenkasse melden:
 - Wenn sie bis zum 1. Mai 2015 keine Beitragsrechnung der Tierseuchenkasse erhalten haben oder
 - Wenn sie erst nach dem 1. Januar Rinder im Betrieb aufstellen.
 Rinderhalter, die die Beitragsreduktion wegen BHV1-Freiheit ihres Bestandes erhalten wollen, sollen ihre Freiheitsbescheinigungen nicht an die Tierseuchenkasse schicken, sondern sich bei den Veterinärbehörden der Kreisverwaltungen versichern, dass sie von dort als BHV1-frei an die Tierseuchenkasse gemeldet werden.
 Für Bienenvölker muss derzeit kein Tierseuchenkassenbeitrag entrichtet werden, obwohl eine Bienenkasse weiter geführt wird. Für Geflügel existiert dagegen in Rheinland-Pfalz keine Tierseuchenkasse.
 Für Pferde ist nach geltender Rechtsprechung jeder Besitzer melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Stallbetreibern für ihre gesamten Einsteller sind deshalb nicht rechtens. Selbstverständlich können von der Tierseuchenkasse Leistungen nur für die Pferdebesitzer erbracht werden, die ihrer Meldepflicht nachkommen und Beitrag bezahlen.
 Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstraße 7
 55543 Bad Kreuznach
 Telefon: 0671 793 1212
 E-Mail: tsk@lwk-rlp.de
 Internet: www.tsk-rlp.de

Tierseuchenkassenbeiträge 2015:

Pferde	10,00 EUR* für 1 bis 2 Pferde
Rinder	5,00 EUR** pro Tier ab 3 Pferde
..... in BHV1-freien Beständen	10,00 EUR* für 1 bis 2 Rinder
.....	3,50 EUR** pro Tier ab 3 Rinder
..... in nicht anerkannt BHV1-freien Beständen	150,00 EUR* für 1 bis 23 Rinder
.....	6,50 EUR pro Tier ab 24 Rinder
Schafe über 9 Monate alt:	10,00 EUR* für 1 bis 19 Schafe
.....	0,50 EUR* pro Tier ab 20 Schafe
Ziegen über 9 Monate alt:	10,00 EUR* für 1 bis 19 Ziegen
.....	0,50 EUR** pro Tier ab 20 Ziegen
Schweine	10,00 EUR* pro Bestand unabhängig von der Tierzahl

Wird für eine Tierart schon der Mindestbeitrag* von 10,00 EUR (150,00 EUR nicht amtlich anerkannt BHV1-freie Bestände) erhoben, so fallen für Tiere weiterer Tierarten im Bestand nur die Einzel-tierbeiträge** an. Für Rinder in nicht amtlich anerkannt BHV1-freien Beständen gilt generell ein Mindestbeitrag von 150,00 EUR und für Schweine ein Bestandsbeitrag von 10,00 EUR.

Dorferneuerung

Lewentz gibt Startschuss für Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



Innenminister Roger Lewentz hat in Mainz den Startschuß für den Landeswettbewerb 2015 im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gegeben.

Damit startet der zweite Landeswettbewerb im Wettbewerbstermin 2014/2015 hin zum Bundesentscheid 2016. Die Anmeldefrist für den diesjährigen Landeswettbewerb endet am 11. März 2015. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die teilnehmenden Ortsgemeinden ihre Bewerbungsunterlagen bei der zuständigen Kreisverwaltung eingereicht haben.

„Der Landeswettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ zählt zu den bedeutendsten und aktivsten Bürgerinitiativen in Rheinland-Pfalz. Bei den Wettbewerben 2011 und 2012 zum Bundesentscheid 2013 hatten sich in Rheinland-Pfalz 484 Ortsgemeinden beteiligt. Allein die hervorragende Beteiligung zeigt die Aktualität dieses Wettbewerbes“, so Minister Lewentz

Die notwendige Auseinandersetzung mit aktuellen Themen wie beispielsweise dem Leerstand von Gebäuden, der Sicherung der Grundversorgung, der Erarbeitung von Energiekonzepten oder die Einbeziehung von Menschen mit Beeinträchtigung müsse in den Ortsgemeinden unter Beteiligung der Dorfgemeinschaft stattfinden. Alle in den Gemeinden Verantwortlichen sollten durch den Wettbewerb motiviert werden, die individuellen Ausgangsbedingungen - Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken - ihres Ortes zu bestimmen.

Darauf aufbauend könnten Perspektiven für das Dorf gemeinschaftlich entwickelt und die Eigenkräfte gestärkt werden.

Der Wettbewerb fördere darüber hinaus das bürgerschaftliche Engagement, die Mitwirkungsbereitschaft in Vereinen, Arbeitskreisen, Gruppen oder Organisationen die Verantwortung übernehmen und Ideen entwickeln, so der Minister. Alle in den Gemeinden Verantwortlichen sollen durch den Wettbewerb motiviert werden, die individuellen Ausgangsbedingungen - Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken - ihres Ortes zu bestimmen. „Der Wettbewerb bietet die Gelegenheit aktiv an der Gesamtentwicklung des Dorfes mitzuwirken“, betonte Lewentz. Die Möglichkeit Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, trage mit dazu bei, die Dorfgemeinschaft zu festigen. Allein dieser Prozeß sei ein Gewinn für die Gemeinschaft und damit für die Lebensqualität im Dorf. „Jedes Dorf das beim Wettbewerb mitmacht, ist ein Gewinner. Nicht alle können einen Preis erringen, aber alle profitieren allein von der Teilnahme“, unterstrich der Minister.

Die in den Wettbewerbsrichtlinien genannten Teilkriterien dienen nicht nur der Bewertungsjury zur Orientierung, vielmehr sollten sie den teilnehmenden Gemeinden als Erläuterung aber auch als Anregung für spätere Aktivitäten im Rahmen der Dorfentwicklung dienen. Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Ausgangslage und den individuellen Möglichkeiten der Einflußnahme bewertet. „Dabei kommt es darauf an, was die Gemeinden aus den vorhandenen Gegebenheiten machen und wie aktiv und kreativ man sich dabei zeigt. Ich freue mich, wenn viele die Chancen nutzen, die dieser Wettbewerb bietet. ‚Jetzt mitmachen‘ lautet das Wettbewerbsmotto“, so Minister Lewentz.

Neben den mit insgesamt 4000 Euro dotierten Sonderpreisen für vorbildliche Initiativen und Maßnahmen zur Stärkung der Innenentwicklung unserer Dörfer in der Haupt- und der Sonderklasse werde seit dem Landeswettbewerb 2014 auch ein „Demografiepreis Dorferneuerung“ ausgelobt. Mit dem Demografiepreis Dorferneuerung sollen beispielgebende Initiativen und Projekte prämiert werden, die zur Gestaltung des demografischen Wandels beitragen. Die Prämierung erfolgt im Landesentscheid mit einem Preisgeld in Höhe von 2000 Euro.

Weitere Informationen zum Wettbewerb:

Teilnahmeberechtigt sind Ortsgemeinden mit überwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnern, Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnern, die vom übrigen besiedelten Gemeindegebiet räumlich klar getrennt sind und eine geschlossene Ansiedlung bilden. Nicht teilnahmeberechtigt sind Gemeindeteile von kreisfreien Städten.

Die Wettbewerbsteilnehmer werden in zwei Klassen eingeteilt: In der Hauptklasse sind die Ortsgemeinden und die Gemeindeteile zusammengefasst, die sich zum ersten Male am Wettbewerb beteiligen oder in früheren Wettbewerben noch nicht im Gebietsentscheid waren. In der Sonderklasse sind die Ortsgemeinden und Gemeindeteile zusammengefasst, die in früheren Jahren bereits im Gebietsentscheid waren.

Anmeldeverfahren zum Wettbewerb:

Die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister melden die Beteiligung am Wettbewerb nach Beschlussfassung im Ortsgemeinderat über die Verbandsgemeindeverwaltung der Kreisverwaltung; die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der verbandsfreien Gemeinden (Städte) und die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister der großen kreisangehörigen Städte melden die Beteiligung von Gemeindeteilen nach Beschlussfassung im Gemeinderat (Stadttrat) der Kreisverwaltung. Die Kreisverwaltungen legen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion bis zum 14. März ein Verzeichnis der Wettbewerbsteilnehmer vor. Nach Überprüfung der Angaben leitet die ADD die Meldelisten bis zum 1. April an das Innenministerium weiter.

Wettbewerbsverfahren:

Zur Ermittlung der Teilnehmergebiete am Bundesentscheid 2016 führt das Land zwei Landeswettbewerbe durch, beginnend im Jahr 2014. Die Landeswettbewerbe erfolgen jeweils dreistufig auf Kreis-, Gebiets- und Landesebene.

Die Sieger der Kreisentscheide nehmen am Gebietsentscheid teil, dessen Sieger wiederum gehen in den Landesentscheid. Die Landesieger 2015 werden im Herbst feststehen.

Zur Ermittlung der Kreis-, Gebiets- und Landessieger werden von den Kreisverwaltungen, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Bewertungsjurys gebildet.

Für die Auswahl der Mitglieder der Bewertungsjurys ist die fachliche Qualifikation maßgebend. Allen Jurys sollte mindestens je eine Fachkraft aus den Bereichen Architektur/Städtebau, Denkmalpflege sowie Gartenbau/Landespflege angehören. Jeder Landkreis kann nur dann einen Kreissieger zum Gebietsentscheid melden, wenn sich mindestens drei Ortsgemeinden bzw. Gemeindeteile am Wettbewerb beteiligt haben.

Weitere Informationen zum Wettbewerb findet man unter: <http://isim.rlp.de/staedte-und-gemeinden/dorferneuerung/wettbewerbe/>

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 29.01.15, 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 30.01.15, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 01.02.15 (Septuagesimae) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Anschließend Kirchencafé im Pfarrsaal Almersbach

Montag, 02.02.15, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder

Dienstag, 03.02.15, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 05.02.15, 19 Uhr Elternabend der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach mit Informationen zum Konfi-Castle (19.03. - 22.03.15 auf Burg Hohensolms)

Freitag, 06.02.15, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 01.02.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmanden, Eckhard von der Osten-Sacken

Montag, 02.02.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 03.02.2015: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 05.02.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 06.02.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

Informationen zu den Pfarrbezirken Ost (Pfarrer Brückner) und Pfarrbezirk Nord (Pfarrer Weber-Gerhards)

Manche fragen sich z. Z., wen sie denn ansprechen können während der Erkrankung des Pfarrers und der Pfarrerin. Pfarrer Brückner ist z. Z. bis Ende Januar krank geschrieben.

Der Zeitpunkt, wann er wieder in den Dienst kommt, ist im Moment noch offen.

Für seinen Bezirk hat dankenswerterweise Pfarrer Zeidler die Kasualienvertretung (Beerdigungen) übernommen. Die Konfirmandenarbeit ist vorübergehend durch Mitarbeiter des Kinder- und Jugendzentrums abgedeckt. Pfarrerin Weber-Gerhards unterrichtet zunächst die Wiedereingliederung bis Ende Februar, um nach den außergewöhnlichen Wochen im November und Dezember den Gesundheitsprozess nicht zu gefährden.

Die Kasualienvertretung (Beerdigungen, Trauungen, Jubiläumstrauungen und Seelsorge in dringlichen Fällen) ist mit Abstimmung durch die Superintendentin Aufderheide bis auf weiteres auf Pfarrer Volk aus Hilgenroth (hans-juergen.volk@ekir.de 02681/1720) übertragen. Bitte wenden Sie sich in diesen Fragen am besten direkt an Pfarrer Volk.

Die Konfirmandenarbeit ist intern mit dem Kinder- und Jugendzentrum abgestimmt und wird sobald wie möglich von Pfarrerin Weber-Gerhards wieder selbst übernommen. Bei den angekündigten Gottesdiensten wird es daher öfter zu Vertretungen kommen durch Emeriti, Prädikanten des Kirchenkreises und FunktionspfarrerInnen. Wir danken Ihnen für die Geduld und das Verständnis sowie allen, die durch ihren Einsatz die Vertretungen übernehmen haben und übernehmen werden.

Jahresessen des Presbyteriums

Zum Jahresessen des Presbyteriums waren dieses Mal auch die sachkundigen Gemeindeglieder der Ausschüsse eingeladen sowie ehrenamtlich Mitarbeitende, die während der Erkrankungen von Pfarrer Brückner und Pfarrerin Weber-Gerhards so manchen Bereich eigenständig übernommen haben und auch noch übernehmen werden. Nach einer kurzen Andacht durch Pfarrerin Weber-Gerhards und einer Vorstellungsrunde gab es bei einem leckeren Essen viele interessante Gespräche und Begegnungen. Eine gute Idee, die unbedingt wiederholt werden muss.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib
Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 29.1.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 30.1.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 1.2.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 2.2.: 14 Uhr Spielenachmittag, 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 3.2.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Nähtreff

Mittwoch, 4.2.: 15 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 5.2.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht; Kircheib: 19.30 Uhr Projektchor

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 30.01.2015: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 31.02.2015: Weyerbusch: 15.00 – Trauer-Café

Sonntag, 01.02.2015: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Diakon Grab), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst

Dienstag, 03.02.2015: Weyerbusch: 16.00 Konfirmanden-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 04.02.2015: Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe – Informationen zum Weltgebetstag, mit Pfarrerin Galla, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 05.02.2015: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Wichtige Information
Da wegen der umfangreichen Umbauarbeiten im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch zur Zeit kein Raum zur Verfügung steht, in dem in angemessener Form Gottesdienst gefeiert werden könnte, hat das Presbyterium in seiner Sitzung am 12.01.2015 beschlossen, vorübergehend alle Gottesdienste in der Kirche in Birnbach zu feiern. Die Treffen der Gruppen und Kreise finden weiterhin in Weyerbusch statt! Das Presbyterium dankt für Ihr Verständnis!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 29.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 30.1.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 1.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung), Predigt: Christopher Orth

MONTAG 2.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 3.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 4.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 5.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorenoase, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth**

Donnerstag, 29.01.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Sonntag, 01.02.2015: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 02.02.2015: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 03.02.2015: 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Mittwoch, 04.02.2015: 16 Uhr Krabbelgruppe

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Mehren**

Freitag, 30.01.15, 18 Uhr Teenerkreis; 19 Uhr Bibellesekreis; 20 Uhr Jugendkreis; 19 Uhr Nähkurs der Ev. Kirchengemeinde Mehren und der Landfrauen im Ev. Gemeindehaus Mehren 8x wöchentl.), Anmeldung: Marita Peter, Tel. 02686/1292)

Samstag, 31.01.15, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 01.02.15, 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst

Mittwoch, 04.02.15, 14.30 Uhr Frauenhilfe; 19.30 Uhr Frauenabendkreis

Freitag, 06.02.15, 18 Uhr Teenerkreis; 20 Uhr Jugendkreis; 19 Uhr Nähkurs der Ev. Kirchengemeinde Mehren und der Landfrauen im Ev. Gemeindehaus Mehren 8x wöchentl.), Anmeldung: Marita Peter, Tel. 02686/1292)

Amtshandlung:
17.01.1015: Goldene Hochzeit: Dieter Achten und Anneliese geb. Kühnen aus Mehren

Bekanntmachung:
Diakonie-Sammlung:
Bei der Diakonie-Sammlung, die im Herbst durch die Konfirmanden der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg ausgeführt wurde, wurde ein Betrag in Höhe von 370,84 € erzielt der dem Projekt „Türen öffnen“ des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen zugute kommt.

Hinweise:
Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und mittwochs in der Zeit von

16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl und Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011 und 0151/61234561;

Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Hompagne: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg**

FREITAG, 30.01.2015: 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 01.02.2015: 11 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

MITTWOCH, 04.02.2015: 19 Uhr Frauenabendkreis mit Ilme Willberg; Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 05.02.2015: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Vorankündigung:
SONNTAG, 08.02.2015: 18 Uhr Konzert „Bach-Zyklus“ von Herr Kreiskantor Alexander Kuhlo in der Ev. Kirche Schöneberg

Bekanntmachung:
SONNTAG, 01.02.2015: 10.15 Uhr Gedenkgottesdienst für Sternenkinder und verstorbene Kinder in der Ev. Kirche in Wissen/Sieg

Neugründung einer Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Bei Interesse bitte melden bei: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Amtshandlung:
Bestattung: 15.01.2015 – Herr Bernd Anton Odaniel aus Obernau, 70 Jahre

Das **Ev. Gemeindebüro**, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Hompage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod**

SONNTAG, 1. Februar: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrerin Kühmichel

MONTAG, 2. Februar: 20 Uhr Bastelkreis in Berod

DIENSTAG, 3. Februar: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod; Referentinnen Irma Treibel und Erika Krug zum Thema Losungen 2015; 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 4. Februar: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ **Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 30.1.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta,

Samstag, 31.1.15: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1.2.15: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 4.2.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Bunt gemischt und gemeinsam ins neue Jahr

Vielfältig Engagierte sind Hoffnungsträger für St. Jakobus

Das beste Beispiel für die Bedeutung engagierter Gruppierungen jeden Alters für die Pfarrgemeinde gaben Kommunionkinder, die mit ihren Eltern vor dem Neujahrsempfang der Katholischen Pfarrgemeinde Altenkirchen singend frohe Lebendigkeit in den Gottesdienst brachten. „Kinder Gottes sind wir und ihr...jeder Mensch hat gute Gaben im Gepäck.“ Ihr Liedtext traf genau die Grundidee der Neujahrfeier.

Über die im Vorjahr durch vielfältiges Engagement der Menschen in Gruppen und Gremien eingebrachten „guten Gaben“ freute sich Pastor Bruno Nebel, dankte allen und ermutigte, die Mitgestaltung des Gemeindelebens als „Herzensangelegenheit“ beizubehalten. „Wir brauchen einander und können mit einem liebevollen, barmherzigen Blick auf einen jeden die Zukunft der kirchlichen Gemeinschaft mitgestalten.“ Wichtig sei, vorurteilsfrei dem Mitmenschen Gutes zuzutrauen und „das Beste zu unterstellen.“ Damit benannte er Voraussetzungen für die Bereitschaft, sich mit Kreativität und Ideen einzubringen.

Durch klangvolle Liedvorträge der Bonner Sopranistin Ariane von der Heyden-Karas wurde die feierliche Messe in der vollbesetzten Jakobuskirche zu einem besonderen Ereignis. Auf der Orgel begleitet von Kirchenmusiker Adam Lenart interpretierte sie wunderschön

geistliche Lieder von Dvorak, Mendelssohn und Gaccina. Auch dem anschließenden Empfang im Pfarrsaal gaben Sängerin und Kirchenmusiker einen festlichen musikalischen Rahmen mit beliebten Gershwin-Songs, wobei „Wonderful“ und „Summertime“ nicht fehlen durften.

Dort stand entsprechend dem Grundthema „Engagement“ die Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderates PGR auf dem Programm. Marietta Seemann-Mink übernahm es, im Namen der Ortsausschüsse Altenkirchen und Weyerbusch einfürend die Aufgaben und Zielsetzungen dieses für den gesamten Seelsorgebereich – also die Gemeinden Altenkirchen, Hamm, Beul, Weyerbusch und Marienthal – gewählten Gremiums zu erläutern.

Mit dem Seelsorgeteam und in Zusammenarbeit mit den Ortsausschüssen gehe es dem PGR darum, seelsorgerische Schwerpunkte zu erkennen und entsprechend Projekte und Veranstaltungen „an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten.“ Besonders im Blick behalten werde, wie bisher, die geschwisterliche Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchengemeinden.

Die neu gewählten Mitglieder des Gremiums stellten sich vor: Brigitte Müller als Vorsitzende, Markus Fink, Ulrike Koini, Kerstin Spahr, Reinhard Küßner, Hilde Wegener und Anne Dielenhein. Außerdem gehört Sandra Damm, die nicht anwesend sein konnte, dazu. Ihr Engagement für Kinder und Jugendliche hatte einige Mitglieder zur Aufgabenübernahme bewogen.

Eintreten für Einsame, Kranke und in Glaubensfragen Suchende könnte nun ebenso Zielsetzung bleiben, wie die von Marietta Seemann-Mink angesprochene Öffnung der Gemeinden für „Menschen, die einen Ort suchen, an dem sie willkommen sind.“



Der neugewählte Pfarrgemeinderat für den Seelsorgebereich stellte sich vor: (von links) Reinhard Küßner, Anne Dielenhein, Hilde Wegener, Kerstin Spahr, Markus Fink, Ulrike Koini, Brigitte Müller

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 31.1.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Treffen der Seniorengruppe „Spätlese“, Beul

Die Seniorengruppe trifft sich am Donnerstag, 05.02.2015, im Pfarrsaal in Beul.

Das neue Jahresthema lautet „Mit der Bibel durch das Jahr“. Wir beginnen um 15 Uhr mit einer kurzen Meditation unter dem Motto „Gefundene Freude entdecken“. Anschließend trinken wir gemeinsam Kaffee. Danach wollen wir mit lustigen Texten, Witzen und Gedichten den Frohsinn feiern. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 1.2.15: 9 Uhr Familienmesse

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 30.1.15: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1.2.15: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 3.2.15: 18 Uhr Hl. Messe

Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 30.01.2015: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 18, Absatz 20-24: Thema: „Gottes Weisheit in einem heiligen Geheimnis“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkünder, Thema: „Wie wir Jehova kennenlernen können“, anschließend Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 01.02.2015: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Jetzt seid ihr Gottes Volk“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen; Internet: www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“(Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr – schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Winterspecial: hausgemachter Apfeltraum

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 01.02.2015: 10.30 Uhr

So., 15.02.2015: 10.30 Uhr

So., 01.03.2015: 10.30 Uhr

Vorankündigung:

Sa., 07.03.2015, LIMONADEN DATE für KIDS! Von 15 - 17 Uhr in der Friends of Jesus-Halle! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre – herzliche Einladung!!

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 / 87-86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 / 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt ; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen) Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl

(nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreise (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt.

Stattessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 1. Februar 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungscharch und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich

zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde;

16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei

Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058

und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- DIENSTAG, 19.30 Uhr: Ruhi-Kurs 4, Biografie Baha'u'llahs, Gefangener in Akka (Israel)



Gefängnis Baha'u'llahs in Akka

- DIENSTAG, 19.30 Uhr: Beginn des Ruhi-Kurses 7, Gemeinsam einen Pfad des Dienens gehen

- FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Thema des Gästeabends:

Welchen Sinn hat die Religion Gottes? „Der Hauptzweck, der den Glauben Gottes und Seine Religion beseelt, ist, das Wohl des Menschengeschlechts zu sichern, seine Einheit zu fördern und den Geist der Liebe und Verbundenheit unter den Menschen zu pflegen.“ (Baha'u'llah)

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Klostergespräche im Kloster Hassel

Pracht und Umgebung. Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Nächste Termine: 8. März und 12. April 2015. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamm? Mah?theri. Gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten.

Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel. 02682-969565 (Dieter Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 01.02.2015, 10 Uhr Gottesdienst in Koblenz (Rhein-Mosel-Halle) durch Bezirksapostel Koberstein

Donnerstag, 05.02.2015, 20 Uhr Gottesdienst durch Apostel Opdenplatz

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ LandFrauen Bezirk Altenkirchen



Am Donnerstag, 26.02.2015, findet um 17 Uhr in der Schulküche der Realschule Plus in Altenkirchen ein Mitmachkurs mit Chocolatier Jürgen Triebisch statt. Wir dürfen erfahren, mit welchen Tricks und Tipps uns das Herstellen von Cremetorten (z. B. Mozart- und Rumpfrucht-Torten) besser gelingt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir

bitten um Anmeldung bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Für die Tagesfahrt zur Messe „Land & Genuss“ in Frankfurt am Freitag, 27.02.2015, sind noch einige Plätze frei. Abfahrt ist um 11 Uhr vom Parkplatz Weyerdamm in Altenkirchen, die Rückkehr ist für ca. 22.30 Uhr geplant. Infos und verbindliche Anmeldung bis zum 07.02.2015 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117. Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder und Männer) sind herzlich willkommen.

■ Kreisbauernverband Altenkirchen

Winterversammlung 2015

am Mittwoch, 11.02.2015, 20 Uhr Hotel „Westerwälder Hof“ in Helmenzen für die Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld und Hamm

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch das für den Verbandsgemeindebereich zuständige Kreisvorstandsmitglied; 2. Agrarpolitischer Bericht - Kreisvorsitzender Georg Groß; 3. Tierarzneimittel und Tierseuchen - Veterinäramt - Kreisverwaltung Altenkirchen -; 4. Neuregelung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) - Untere Landwirtschaftsbehörde - Kreisverwaltung Altenkirchen -; 5. Aktuelle agrarrechtliche und agrarsoziale Themen - Geschäftsführer Markus Mille; 6. Verschiedenes

■ Neue Prüfungsabsolventen bei Sporting Taekwondo - 11 Sportler erreichen den nächsten Gürtel

Traditionelle Techniken, Athletik, Stepping, Pratzentraining, Formen, Theorie und Olympischer Wettkampf. Diese Inhalte wurden bei der ersten Gruppe der neulich stattgefundenen Gürtelprüfung von Sporting Taekwondo bewertet. In der Gruppe der weiterführenden Gürtel wurden diese Inhalte verschärft und außerdem durch die Prüfungsfächer Taktik und Selbstverteidigung ergänzt. Da die Fortgeschrittenen bei dieser Prüfung aussetzten, um sich ausgiebiger auf die hohen Gürtel vorbereiten zu können, gab es diesmal niemanden, von dem das Fach Bruchtest verlangt wurde. Alle Prüflinge

bestanden wie gewohnt und tragen seitdem den jeweiligen Gürtel zum Taekwondobok (weißer Anzug).

Im Folgenden die erfolgreichen Prüflinge:

Weiß-Gelb (9. Kup): Mia Siemens, Bent Pfister, Timon Wecker, Daniel Klippenstein

Gelb (8. Kup): Marie Emilia Müller, Lara Schwab, Max Morozov

Gelb-Grün (7. Kup): Ferdinand Bienek

Grün (6. Kup): Aaliyah Cheyenne Sell, Fynn Constantin Naumann, Gero Schmitt

Als Prüfungsbeste unter Einbezug aller Gruppen wurde Marie Emilia Müller mit einem Pokal für ihre außerordentliche Leistung geehrt. Sporting Taekwondo und Trainer Eugen Kiefer gratulieren allen herzlich zur bestandenen Prüfung.



Prüfungsgruppe 1 mit der Prüfungsbesten Marie Emilia Müller vorne im Spagat; hinten vlnr: Trainer Eugen Kiefer, Mia Siemens, Max Morozov, Lara Schwab, Bent Pfister, Daniel Klippenstein, T

Gespannt und in freudiger Erwartung ist man auch über alle, die sich für den bald startenden Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren interessieren. Infos hierzu gibt es unter 0160 94 50 47 97.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heilpraktikerin für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor. Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Infoabend zum Kurs: kostenfrei

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie
Freitag, 30.1. 19h; Nr. 0403-01151

Der Kurs beginnt am 21. März

Spaß, Musik und Sport

Zu peppiger Musik werden wir Sporttrends und klassische Sportvarianten gemeinsam ausprobieren. Von Tae Bo über Tanzbewegungen bis hin zu Aerobic und Bauch-Beine-Po. Jedes Mal etwas Anderes und der Spaß kommt nicht zu kurz!

Eine wunderbare Art sich fit zu halten, beweglich zu sein, abzunehmen und in Schwung zu kommen. Aufwärmübungen zu Beginn der Kursstunde und Entspannung und Dehnung zum Abschluss runden die Körperarbeit ab. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe mit hellen Sohlen, Handtuch, Wasser (nur in Plastikflasche).

Referentin: Sonja Herlach, Ernährungsberaterin (B.A.), zertifizierte Personal Trainerin & Massagetherapeutin, www.wissenleibundseele.de

Schnupperkurs: Mittwochs, 11.2. und 18.2. jeweils 17h - 18:30h

19 €; Nr. 0613-0215K

Einfach himmlisch - Wege zum Wohlfühl

Sich wohl fühlen in der eigenen Haut, zuversichtlich und energiegeladene, voll Selbstvertrauen und Kraft - einfach himmlisch! Diese Gefühle kennen wir alle. Im Alltag gehen sie uns dann wieder verloren. Allerdings: Wohlfühl und Freude lassen sich beeinflussen.

Wir können mehr zu unserem psychischen Wohlbefinden beitragen als uns meist bewusst ist. Einige Wege dazu werden in diesem Vortrag vorgestellt.

Referentin: Anne Kunzelmann

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) und systemische Therapeutin, www.AnneKunzelmann.de
Mittwoch, 18.2., 20h - 22h 7 €; Nr. 0701-02151

Schnuppernachmittag aus unserem Fachbereich „Körper & Bewegung“

Wer immer schon mal Yoga oder Tai Chi ausprobieren wollte oder sich unter Qi Gong oder Feldenkrais nicht so richtig was vorstellen kann oder wissen will, was sich hinter dem Kurs „Spaß, Musik und Sport“ verbirgt, oder etwas über Selbstverteidigung erfahren möchte, kann sich bei uns schlau machen. An diesem Nachmittag stellen unsere ReferentInnen ihre Angebote vor und beantworten Fragen.

Natürlich gibt es auch die Gelegenheit, an kurzen praktischen Einführungen teilzunehmen. Und Sie lernen die Leitung des Bildungsbereiches im Haus Felsenkeller kennen.

Wo können Sie sonst an einem Nachmittag so viel Neues erleben?

Also: Hereinspaziert!

Bitte bequeme Kleidung tragen, dicke Socken oder leichte Sportschuhe.

ReferentInnen: Christina Schneider (Feldenkrais-Pädagogin); Marita Wäschenbach (Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor); Michael Schmidt (Kursleiter Tai Chi- und Qi Gong); Sonja Herlach (Ernährungsberaterin (B.A.), zertifizierte Personal Trainerin & Massagetherapeutin); Basilit Held (Übungsleiter für Jiu-Jitsu, Judo, Karate und Aikido); Referent der waffenlosen Selbstverteidigung

Samstag, 7.3., 15h - 18h, kostenfrei

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Hospizverein Altenkirchen e. V.

Schüler der Förderschule am Alserberg, Wissen, spenden für den Hospizverein

Am Anfang stand die Idee, die Unterrichtseinheit der Werkstufe 1 zum Thema „Engel – es müssen nicht Männer mit Flügeln sein“ mit dem Engagement für eine schulnahe soziale Einrichtung zu verknüpfen.

Daraus entwickelte sich das Projekt Weihnachtsmarkt zugunsten des Hospizvereins Altenkirchen. In den Lernbereichen Hauswirtschaft, Werken und Bildende Kunst, sowie in der Holzwerkstatt der BBS Wissen wurde fortan fleißig gearbeitet. So entstanden hochwertige Holzdekorationen und Geschenkartikel, leckerer Kuchen und Gebäck und kreative Weihnachtskarten.



Am 09.12.2014 konnte dann ein reich bestückter Weihnachtsmarkt im Foyer der Förderschule eröffnet werden. Dank der Kauffreude und Unterstützung von Schülern, Lehrkräften, Busfahrern und weiteren Gästen fanden die Produkte reißenden Absatz und ein Betrag von 790 € konnte am Ende gesammelt werden.

Darüber freuen sich neben den Schülern auch die Lehrkräfte Christiane Molter, Johannes Reifenrath und Schulleiterin Andrea Lottritz-Roth. Sie betonen, dass sie mit diesem Projekt ihren beeinträchtigten Schülern die Erfahrung vermitteln wollten, nicht immer in der Rolle des Empfängers von Hilfe und Unterstützung zu sein, sondern selbst aktiv eigene Potentiale zu nutzen, um soziales Engagement zu realisieren.

Im Rahmen der Spendenübergabe bedankte sich Hospizkoordinatorin Erika Gierich für den Beitrag der Werkstufenklasse und informierte ausführlich über die Aufgabenbereiche des Vereins und den weiteren Verwendungszweck der Spende.

von „A“ wie Anton aus Tirol bis „Z“ wie Zillertaler Schürzenjäger – seine Show wurde viermal in Folge mit dem „Deutschen Showpreis“ für die „Beste LIVE-Show & Performance“ ausgezeichnet. Mit ihrer neu definierten Musikrichtung, dem „SchlaRock“, einer hochexplosiven Mischung aus Schlager und Rock, jagen schließlich die Schlagerschlampen – „The Kings of SchlaRock“ – einen Partyknaller nach dem Anderen durch die Lautsprecher. Songs wie „Anita“ oder dem unvermeidlichen „Bett im Kornfeld“ wird nicht nur eine absolute eigene Note verliehen, vielmehr drücken die Vier den Schlager-Reset-Knopf und lassen ganz einfach vergessen, wie man Schlager bisher gehört und erlebt hat.

Zugparty mit Comeback und DJ Anton am 15.02.2015; nach dem großen Umzug

Nach dem großen Alekärrer Fastelovend-Umzug, der am Sonntag-nachmittag ab 14.11 Uhr durch die Straßen der Kreisstadt rollt, wird ungebremst ins große Finale gerauscht: Freuen wir uns nach 2013 und 2014 zur großen „Zug-Party“ einmal mehr auf die 6-köpfige Partyband „Comeback“.

Mit ihrem frischen Rezept aus aktuellen Charts, Rock-Klassikern, internationaler- sowie deutscher Musik beweisen sie einmal mehr, dass sie im Rheinland zu den angesagten Adressen gehören, wenn es um Partynächte geht!

DJ Anton bleibt nach seinem Auftritt am Samstag bis Sonntag in Altenkirchen, um zur Zug-Party dem Narrenvolk dann noch einmal kräftig einzuheizen.

Tickets: Mallorca-Party, Schlagerparty und Zug-Party ab Januar 2015 im VVK zu je 7 € erhältlich.

Die „nährische“ Stadthalle am 07.02.2015, VVK-Stellen: Kreissparkasse Altenkirchen und Westerwaldbank e.G. Altenkirchen

■ Jahreshauptversammlung des Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser



Alexander Roth ist neuer zweiter Vorsitzender

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Schützenmeister Guido Böing die Mitglieder. Einen besonderen Gruß richtete er an Königspaar Andreas I. und Nicole Toppel, an das Kaiserpaar Hermann-Josef und Marlene Greverer, an den Festausschussvorsitzenden Rüdiger Flemmer mit Gattin Birgitt und an die Ehrenmitglieder. Nach den Berichten zu den einzelnen Bereichen erfolgte der Kassenbericht und anschließend die einstimmige Entlastung des Vorstands.

Bei den Wahlen gab es folgende Ergebnisse: Als neue Kassenprüfer für das Jahr 2015 wurden Sebastian Greverer und Edda Grolius gewählt.

Beim Tagesordnungspunkt ‚Wahlen‘ waren turnusgemäß der 2. Vorsitzende, der Sportwart, der Waffenmeister sowie die stellvertretende Kassierer zu wählen.

Die Sportwartin Christa Griffel und der Waffenmeister Heinz-Werner Fassel wurden einstimmig wiedergewählt. Der 2. Vorsitzende Egbert Wagner hat bereits im Vorfeld angekündigt, dass er sich nicht mehr der Wahl stellt. Als sein Nachfolger wurde der jetzige Schriftführer Alexander Roth der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Da Alexander Roth zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde, war das Amt des Schriftführers vakant. Daher waren Ergänzungswahlen erforderlich, um dieses Amt zu besetzen. Hierzu wurde der stellvertretende Schriftführer Peter Schade vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als stellvertretenden Kassierer stellte sich Lore Weiter nicht mehr der Wahl. Ihr Amt übernimmt Katharina Fassel. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes stellte Festausschussvorsitzender Rüdiger Flemmer die groben Planungen für das Schützenfest 2015 vor. (wwa)



von links: Katharina Fassel, Alexander Roth, Heinz-Werner Fassel, Carina Wessler, Guido Böing, Christa Griffel, Peter Schade, Ulf Flemmer

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e. V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK bietet vormittags einen Yoga-Kurs an

Das Rote Kreuz in Altenkirchen startet unter dem Motto „Gelassen Haltung bewahren“ einen neuen Yoga-Kurs. Ziel des Kurses ist, die Beweglichkeit zu verbessern, die Muskulatur zu stärken und die Haltung zu schulen. Zusätzlich erlernen die Kurtsteilnehmer mehr Gelassenheit und innere Ruhe gegenüber Stresssituationen. Der Kurs richtet sich vor allem an gestresste, angespannte Menschen, Ältere, Untrainierte und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Startertermin ist Freitag, 6. Februar 2015, von 10 bis 11.30 Uhr beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen (Lehrsaal).

Der Kurs basiert auf einer sanften Form des körperorientierten Hatha-Yoga. Wesentliches Merkmal ist ein stufenweises Heranführen an die einzelnen Yoga-Haltungen. Die gesundheitsfördernden Wirkungen der Übungen ergeben sich aus dem Wechsel von Anspannung und Entspannung, Bewegung und Ruhe, Konzentration und Achtsamkeit. Die kompetente, ausgebildete Kursleitung passt die Übungen individuell an die Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmer an. Die Übungen sind zudem so aufgebaut, dass auch bewegungseingeschränkte und untrainierte Menschen nicht überfordert sind.

Nähere Informationen zum Kurs und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Altenkirchen Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, oder per E-Mail: schreiner@kvaltenkirchen.drk.de

Ausbildung zum Baby/Kindersitter



Das Rote Kreuz bildet wieder Babysitter aus. Der Kurs beginnt am 28. Februar von 9 Uhr bis ca. 17 Uhr.

Es folgen dann noch zwei weitere Samstage und ein Sonntag, an dem eine kleine Prüfung geschrieben wird. Der Ausbildungsort ist Wissen im DRK-Heim. Eltern brauchen gut ausgebildete Babysitter, z.B. zur Entlastung im Alltag, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um alle nötigen Termine und Besorgungen erledigen zu können und vieles mehr. Das Rote Kreuz in Altenkirchen vermittelt gut aus- und fortgebildete Babysitter im ganzen Kreisgebiet. Allerdings sollten die Jugendlichen, die einen solchen Kurs besuchen möchten, nicht unter 14 Jahren sein. Informationen und Anmeldungen beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags).

Das Rote Kreuz in Altenkirchen vermittelt gut aus- und fortgebildete Babysitter im ganzen Kreisgebiet. Allerdings sollten die Jugendlichen, die einen solchen Kurs besuchen möchten, nicht unter 14 Jahren sein. Informationen und Anmeldungen beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags).

■ ASG Altenkirchen - Tennis



AK ladies open 14. - 22. Februar 2015

Nach der sehr erfolgreichen Premiere im Vorjahr geht es auch in diesem Jahr wieder im SRS SportPark in Altenkirchen um „Spiel! Satz! und Sieg!“ Denn die ASG Altenkirchen, das Sporthotel Glockenspitze und der Welt-Tennisverband präsentieren in seiner zweiten Auflage ein ITF Challenger-Weltranglistenturnier. Doch für die hier siegreichen Tennis-Damen der nationalen und internationalen Rangliste werden nicht nur Weltranglistenpunkte, sondern auch insgesamt 25.000 \$ Preisgelder verteilt.

Zu diesem hochklassigen Sportereignis in unserer Region, für welches die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin, Malu Dreyer, als Schirmherrin ihr Erscheinen zugesagt hat, sind bereits über 190 Meldungen von Spielerinnen aus mehr als 25 Nationen eingegangen.

Ab dem 14. Februar erwartet die Zuschauer im Burgwächter Matchpoint internationales Spitzentennis, mitreißende Matches mit temporeichen Ballwechseln sowie ein Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. So wird am Finalsonntag für Kinder ab 4 Jahre in der kleinen Halle freies Tennisspiel angeboten, und ab 11 Uhr findet ein Showtraining mit Rollstuhltennisspielern und Spielerinnen der AK ladies open statt.

Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ak-ladies-open.de

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur 1. Ganztags-Wanderung im Jahr 2015 am 31.01.2015 vom Landgasthof Koch in Fluterschen bis Marienthal (ca. 16 km, Anspruch leicht). Abmarsch um 8.30 Uhr.
Streckenführung: Wir wandern vom Landgasthof Koch über die Brunnenstraße zum Festplatz, weiter den Panoramaweg, Färberweg hoch zum Wiedweg, Löhnsdenkmal, Wiesental, Parc de Tarbes über den Wanderweg A 2 und den 3er zum Bürgerhaus in Obererbach zur Mittagsrast.

Hier verwöhnt uns das Team vom „Hähners Hof“ mit einem kräftigen gemischten Gulasch, Spätzle und Salat sowie diversen Getränken. So gestärkt wandern wir weiter auf dem Wanderweg OE 1 Richtung Beul und über den Westerwald-Steig gelangen wir zu unserem heutigen Ziel in Marienthal. Dort lassen wir den schönen Wandertag mit Kaffee und Kuchen bei der Familie Wessler im Haus Elisabeth ausklingen. Unser Wanderbus holt uns hier ab und bringt uns nach Fluterschen zum Ausgangspunkt zurück.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

**„Ladies night“ am Freitag, 06.02.2015
Wir machen eine winterliche Fackelwanderung**

Auch im Jahr 2015 wollen wir – Frauen aus dem Dorf – uns wieder zu einem geselligen Beisammensein treffen. Wir treffen uns um 19 Uhr auf dem Parkplatz des Landgasthof Koch und machen eine kleine Fackelwanderung ums Dorf. Hoffentlich ist uns der Winter-WetterGott etwas hold und beschert uns einen trockenen und sternenklaren Abend. Für Fackeln ist gesorgt. Wer lieber mit Taschenlampe geht, bringt sich diese bitte selbst mit. Laternen sind natürlich auch willkommen. Nach der Wanderung kann sich jeder im Landgasthof Koch bei Schnitzelbrötchen und Glühwein oder Apfelpunsch stärken. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

**Waldinteressentenschaft Helmenzen
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015**

Am Dienstag, 10. Februar 2015, findet ab 20 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen die Jahreshauptversammlung 2015 statt. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Waldinteressentenschaft Helmenzen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Geschäfts- und Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2014; 3. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung Gesamtvorstand und Kassierer; 4. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015; 5. Erwerb eines Anteils; 6. Verschiedenes

Schützenverein Maulsbach e.V.



Einladung zur Jugendversammlung

... am 04.02.2015 um 18.30 Uhr im Schützenhaus

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Berichte über das abgelaufene Jahr, a) Bericht des Jugendleiters, b) Bericht des Jugendsprechers, c) Bericht des Kassierers, d) Bericht der Kassenprüfung; 3. Wahl der Jugendleiter, a) Wahl des Jugendleiters, b) Wahl des zweiten Jugendleiters, c) Wahl des dritten Jugendleiters; 4. Wahl des Jugendausschusses, a) Wahl des Jugendsprechers, b) Wahl des stellv. Jugendsprechers, c) Wahl der Jugendsprecherin, d) Wahl der stellv. Jugendsprecherin; 5. Wahl zur/zum Vertreter/in des Kulturellen; 6. Wahl zur/zum Vertreter/in für sportliche Angelegenheiten; 7. Aktivitäten und Termine 2015; 8. Verschiedenes.

Anregungen und Ideen sind jederzeit erwünscht. Zum Abschluss der Versammlung gibt es noch ein Essen (Pizza). Zur Information über gesellschaftliche und schießsportliche Termine bitte ich die Internetseite www.sv-maulsbach.de zu beachten. Wir hoffen, viele Jugendliche zu der diesjährigen Jugendversammlung begrüßen zu können.

**SG Ingelbach-Borod-Mudenbach
Abteilung Alte Herren**

Die diesjährige Versammlung der Alten Herren findet am Freitag, 06.02.2015, um 20 Uhr im Vereinslokal Henn in Mudenbach statt. Hiermit sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Sportfreunde Ingelbach e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung (Ergänzung um Punkt 8)

Zur Jahreshauptversammlung der Sportfreunde Ingelbach e.V. laden wir hiermit herzlich ein. Sie findet statt am Samstag, 21. Februar 2015, um 20 Uhr in der Gaststätte Krack in Ingelbach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Geschäftsbericht; 4. Kassenbericht; 5. Berichte von den Abteilungen, a) Fußball: SG Ingelbach/Borod-Mudenbach, b) Gymnastik, c) Tanzsportgruppe „InMotion“, d) Tanzgruppe „Odakotah Liners“; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahlen der Kassenprüfer; 8. Anpassung der Mitgliedsbeiträge; 9. Termine und Aktivitäten 2015; 10. Verschiedenes

Jonny Winters begleitete musikalisch den Gottesdienst der EKD in Lanzarote

Am 17. Januar gestaltete Jonny Winters aus Kircheib den Gottesdienst der „Evangelischen Kirche Deutschland“ (EKD) auf Lanzarote musikalisch auf seiner Gitarre gemeinsam mit einem Querflötisten, der auf der Insel residiert. Pfarrer Hilrich Ufkes und dessen Gattin Almuth aus Herborn, die gemeinsam die Gemeinde auf der spanischen Insel leiten, waren begeistert vom Können und der natürlichen Gelassenheit Winters, der fünf Lieder seines in unserem Raum lange bekannten Gospel-Repertoires zum Abendgottesdienst in der Iglesia del Puerto del Carmen sang.



Das Inselradio Lanzarotes gab das anstehende Highlight bekannt, was zur Folge hatte, dass die Kirche gefüllt war wie an Heilig Abend wenige Wochen zuvor, so Pfarrer Ufkes. Der gebürtige Ostfriese mit festem Wohnsitz in Herborn möchte Winters gerne vermehrt nach Lanzarote und zu Veranstaltungen der EKD vor Ort holen.

HC Erbachthal präsentiert stolz den Nachwuchs



Am Sonntag, 18.01.2015, waren die Hobby Carnevalisten zu Gast bei dem Kinderkarneval der Fidele Jungen Pracht.

Das Erbacher Prinzenpaar Jens I. und Monika I. zog in die grün-weiße Narrhalla der Prächter Freunde, um dort die Tänze der Nachwuchsgarden zu präsentieren. Die 9 jüngsten Tänzerinnen der Bambinis präsentierten zum ersten Mal bei einem Gastverein ihren neuen Schlumpftanz. Der Saal war verzückt, wie die 9 Mädchen in ihren blau-weißen Schlumpfkostümen ihren Tanz zur Schau stellten.

Trainer der Bambinis sind Lorena Kienle, die selbst eine Tänzerin der Mittleren Garde ist, Christine Beer und Dominic Pritz.



Ein weiterer Stolz der Erbacher Carnevalisten ist das kleine Solomariechen Lana Baumeister. Die schon jetzt ihr Können mit karnevalistischer Akrobatik, wie Spagat und Radschlag unter Beweis stellt, obwohl sie gerade erst 6 Jahre ist. Des Weiteren führte auch die 13-köpfige Minigarde ihren Gardetanz auf. Hier geht ein besonders großer Dank der Hobby Carnevalisten, an die Trainerin Tanja Baumeister, die schon seit Jahren, für die spitzen Leistungen der Garden verantwortlich ist. Seit Jahren leistet sie bei den Tänzerinnen/Tänzern große Arbeit und verbringt unzählige Stunden im Sportlerheim in Eichelhardt, um mit der Mini/Mittleren und Großen Garde verschiedene Tänze ein zu studieren.

Die Vorbereitungen für die Sitzungen des HC Erbachtal laufen weiterhin auf Hochtouren. Sichern Sie sich jetzt die Karten!

- Sonntag, 08.02.2015, Kinderkarneval im Erbachtal, im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher, Beginn 14.11 Uhr- Eintritt frei

- Freitag, 13.02.2015, Traditionelle Sitzung, mit dem Motto "Reise durch die Zeit" im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher, Beginn 19.11 Uhr

- Samstag, 14.02.2015 Karnevalsparty, im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher, Beginn 19.11 Uhr

Kartenvorbestellung bei dem 1. Vorsitzenden Achim Wessler Tel. 02682- 6587 und bei allen aktiven Mitgliedern vom HC Erbachtal. Oder Sie besuchen uns auf unserer Website www.hc-erbachtal.de

■ SSV Weyerbusch



Guido Barth ist neuer Präsident

Barth ist Nachfolger von Josef Hartmann der nach vierjähriger Amtszeit auf eine erneute Kandidatur verzichtete. Neuer Vize-Präsident ist Martin Trifan. Der bisherige Amtsinhaber Hans-Josef Schunk stand ebenfalls nicht für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Auch die Funktion des Schatzmeisters wurde neu besetzt.

Nachfolger von Ingo Etzbach ist Heiko Zelmer. Als Geschäftsführer wurde Christian Müller bestätigt. Beisitzer sind Katja Becher, Hanna Böhringer und für die Jugend Justus Hassel. Zu Kassenprüfern wurden Rudi Weigold und André Schellhorn gewählt. Alle vorgeschlagenen Personen erhielten das einstimmige Votum der 62 im Sportheim anwesenden Versammlungsteilnehmer.



Das neue gewählte Präsidium und der Präsidiumsbeirat des SSV Weyerbusch setzt sich aus den Mitgliedern Justus Hassel, Heiko Zelmer, Guido Barth, Christian Müller, Katja Becher, Martin Trifan und Hanna Böhringer zusammen.

Mitglieder der Turn- und Breitensportabteilung reklamierten im Anschluss an die Wahlen dass sie als zweitgrößte Abteilung des SSV keinen Beisitzer stellen. Ehrenpräsident Friedhelm Kohl sagte zur Aufklärung, dass jeder SSV Abteilungsvorsitzende automatisch im Präsidiumsbeirat sei und Mitsprecherecht habe und somit auch die Turn- und Breitensportabteilung im Präsidium vertreten sei. Zu Beginn der Versammlung verlas der ehemalige Vorsitzende Josef Hartmann den Präsidiumsbericht und gab einen Rückblick auf den Verlauf seiner Amtszeit. Hartmann bedauerte dass sich die Handballabteilung wegen Nachwuchsmangel aufgelöst habe, zeigte sich aber gleichzeitig sehr erfreut das mit Badminton und Kinderleichtathletik das sportliche Angebot des Vereins erweitert wurde. Erstmals konnte im letzten Jahr, zum ersten Mal in der 85-jährigen Vereinsgeschichte, in Weyerbusch das Sportabzeichen abgenommen werden. 21 Personen nutzten die Möglichkeit. Hartmann lobte insbesondere die tolle Jugendarbeit des SSV. 42 Prozent der 885 Mitglieder sind unter 18 Jahren. „Das ist unsere Zukunft.“ Die Breitensportabteilung hatte mit 48 neuen Mitgliedern im letzten Jahr den größten Zuwachs. Hartmann dankte allen Wegbegleitern, Sportlern, Trainern, Betreuern, Übungsleitern und Helfern die sich zum Wohl des SSV stark machen. Erfreulich waren auch die Berichte der Abteilungsvorsitzenden. Der neue Präsident Guido Barth appellierte zum Ende der Versammlung das „Wirgefühl“ noch mehr als bisher zu stärken.

■ VdK Ortsverband Weyerbusch

Wie in jedem Jahr findet wieder unser Jahresausflug statt. Es geht in der Zeit vom Samstag, 16.05., bis Samstag, 23.05.2015, nach Altenmarkt im Salzburger Land, Österreich; Tagestouren, Panoramafahrten, Großglockner + Lienz, Schladming + Filzmoos am Dachstein, Schifffahrt Ossiach er See + Turracher Höhe, Linz/Donau mit Wallfahrtskirche Pösslberg. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wer sich einem Platz sichern möchte, sollte sich so früh wie möglich anmelden. Nähere Informationen und Anmeldung bei Max Bohnet, Hauptstraße 7, 57635 Hirz-Maulsbach, Tel. 02686 / 207, Fax 02686 / 8687

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Einschreibung Kann-Kinder



Grundschule Weyerbusch
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule

Die Einschreibung der Kinder aus unserem Schulbezirk, die noch nicht schulpflichtig sind, erfolgt für das Schuljahr 2015/2016 am Montag, 9. Februar 2015 - 8 - 11 Uhr.

Nicht schulpflichtig sind die Kinder, die nach dem 31. August 2015 das 6. Lebensjahr vollenden. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Zur Anmeldung sind das Familienstammbuch, die Geburtsurkunde oder der Aufnahmebescheid/Registrierschein mitzubringen.

Berücksichtigen Sie bitte, dass der Nachweis erbracht werden muss, ob und wie lange Ihr Kind einen Kindergarten besucht. Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule - Grundschule III -, Ökologische Schule des Landes Rheinland-Pfalz, Schwerpunktschule/Ganztagschule in Angebotsform, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686-295

■ Feba Altenkirchen

Unterstützung für Schulhofneugestaltung

Anlässlich der Schulhofneugestaltung an der Freien Evangelischen Bekenntnisschule in Honneroth wurde am Freitagmorgen von Herrn Uwe Asbach, Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse in Altenkirchen, an Frau Börner (Schulleitung) und Herrn Wessler (Vorsitzender vom Verein), ein Scheck von 1000 Euro überreicht.



von links: Begeisterte Schüler, Herr Uwe Asbach Kreissparkasse, Frau Börner Schulleitung und Herr Wessler, Vorsitzender Verein

■ Anmeldung an der Realschule plus Puderbach

In der Zeit von Montag, 09.02.15, bis Freitag, 27.02.15, von 8 bis 12 Uhr stehen wir Ihnen zur Anmeldung Ihrer Kinder für das 5. Schuljahr im Sekretariat der Realschule plus Puderbach zur Verfügung. Bitte bringen Sie das Halbjahreszeugnis, die Geburtsurkunde und das Schreiben „Anmeldung zum Besuch einer weiterführenden Schule“ mit. Falls Sie zu diesem Zeitpunkt verhindert sind, können Sie gerne einen anderen Termin telefonisch unter der Nummer 02684/3035 vereinbaren.

■ Die Berufsbildenden Schulen beraten

Die Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen und die Berufsbildende Schule Wissen informieren über ihre Schulformen und Abschlüsse. Interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen am Donnerstag, 05.02.2015, in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr (Wissen) bzw. 17 Uhr bis 20 Uhr (Kirchen) an einem Informationsabend teilzunehmen. Die Veranstaltungen finden zeitgleich an beiden berufsbildenden Schulen statt. Dabei steht jeweils auch ein Vertreter der anderen Schule zur Beratung zur Verfügung.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2015/16 ist der **1. März 2015**. Zur direkten Anmeldung für einzelne Schulformen müssen die entsprechenden Zeugnisse mitgebracht werden.

Berufsbildende Schule Wissen

Anmeldung zum Schulbesuch 2015/16

Hachenburger Str. 47, 57537 Wissen, Tel. 02742 9337-0, Fax: 02742 9337-37,

E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de,

Internet: www.bbs-wissen.de

Berufliches Gymnasium (3 Jahre, Vollzeitform)
Wirtschaft

Berufsoberschule I (1 Jahr, Vollzeitform)

Wirtschaft und Verwaltung

Duale Berufsoberschule (2 Jahre, Teilzeitform)

Fachschulen (Vollzeitform)

Bildungsgang Sozialwesen (3 Jahre):

Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieher)

Bildungsgang Altenpflege (3 Jahre)

Bildungsgang Altenpflegehilfe (1 Jahr)

Fachschulen (Teilzeitform)

Bildungsgang Wirtschaft (2 bzw. 4 Jahre)

Fachrichtung Kommunikation und Büromanagement

Bildungsgang Sozialwesen (3 bzw. 4 Jahre):

Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieher)

Fachrichtung Heilpädagogik

Höhere Berufsfachschulen (2 Jahre, Vollzeitform)

Zweijähriger höherer Bildungsgang für

- Organisation und Officemanagement

- IT-Systeme (Schwerpunkt kaufm. Anwendung)

- Hauswirtschaft

- Sozialassistent

Berufsfachschulen I (1 Jahr, Vollzeitform)

- Gesundheit und Pflege

- Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen

- Gewerbe und Technik (Holztechnik)

- Wirtschaft und Verwaltung

Berufsfachschulen II (1 Jahr, Vollzeitform)

(aufbauend auf der BF I im entsprechenden Schwerpunkt)

Berufsvorbereitungsjahre (1 Jahr, Vollzeitform)

(Anmeldung durch die abgebenden Schulen)

Berufsschule (duale Ausbildung)

(Anmeldung durch die Ausbildungsbetriebe)

Die Anträge müssen bis:

1. März 2015

in der Berufsbildenden Schule Wissen, Hachenburger Str. 47, 57537 Wissen eingegangen sein.

Es gilt **nicht** das Datum des Poststempels.

Anträge sind im Büro der BBS Wissen erhältlich

bzw. unter www.bbs-wissen.de herunterzuladen.

Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen

Anmeldungen zum Schuljahr 2015/16

Auf dem Molzberg 14, 57548 Kirchen, Tel. 02741-95970,

Fax: 02741-959733,

E-mail: verwaltung@bbs-betzdorf-kirchen.de,

Homepage: www.bbs-betzdorf-kirchen.de

Berufliches Gymnasium Technik (3 Jahre)

- Metalltechnik

- Umwelttechnik

Berufsoberschule I (1 Jahr, Vollzeitform)

Technik

Duale Berufsoberschule (2 Jahre, Teilzeitform)

Fachschule Technik (4 Jahre, Teilzeitform)

- Maschinentechnik - Maschinenbau

- Mechatronik

Höhere Berufsfachschule (2 Jahre, Vollzeitform)

Zweijähriger höherer Bildungsgang

- IT-Systeme (Schwerpunkt Systemintegration)

Berufsfachschule I (1 Jahr, Vollzeitform)

- Elektrotechnik

- Fahrzeugtechnik

- Metalltechnik

- Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen

- Gesundheit/Pflege

Berufsfachschule II (1 Jahr, Vollzeitform)

(aufbauend auf der BFI im entsprechenden Schwerpunkt)

Berufsvorbereitungsjahre (1 Jahr, Vollzeitform)

(Die Anmeldung erfolgt durch die abgebenden Schulen)

Berufsschule (duale Ausbildung)

(Die Anmeldung erfolgt durch die Ausbildungsbetriebe)

Die Anträge müssen bis:

1. März 2015

in der Berufsbildenden Schule Betzdorf-Kirchen, Auf dem Molzberg 14, 57548 Kirchen eingegangen sein. Es gilt **nicht** das Datum des Poststempels.

Anträge sind im Büro der BBS Betzdorf-Kirchen erhältlich bzw. unter www.bbs-betzdorf-kirchen.de herunterzuladen.

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Vorbereitungskurs auf die amtsärztliche Überprüfung „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Freitag, 24. April bis Sonntag, 26. April, Freitag, 26. Juni bis Sonntag, 28. Juni, Freitag, 2. Oktober bis Sonntag, 4. Oktober - 4 Module
Sabine Wolff-Judaschke - 990 €

Facebook - (kein Buch mit sieben Siegeln?)

Samstag, 31. Januar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Computerkurs für Einsteiger - Erste Begegnung mit Computer und Maus

Montag 2. Februar, Dienstag, 3. Februar, Donnerstag, 5. Februar und Freitag, 6. Februar, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €

Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1

Dienstag, 3. Februar, 17 bis 18.30 Uhr - 12 Termine

Hilde Pfau - 60 €

Englisch Network Connection

Dienstag, 3. Februar, 9.30 bis 11 Uhr - 12 Termine

Irene Gagelmann - 60 €

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen – A1.2

Donnerstag, 5. Februar, 17 bis 18.30 Uhr - 12 Termine

Irene Gagelmann - 60 €

Fanseiten für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen auf Facebook erstellen und pflegen

Samstag, 7. Februar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 80 €

Linux für alle

Samstag, 7. Februar, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin

Arnd Sonntag - 30 €

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ Innovationen für die digitale Welt gesucht

CDU-MdLs Enders und Wäschchenbach rufen zur Teilnahme am Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ auf Region „Stadt, Land, Netz!

Innovationen für eine digitale Welt.“ Unter diesem Jahresthema startet der diesjährige Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“.

„Die digitale Vernetzung schreitet immer schneller voran und führt zu einem tiefgreifenden Wandel in allen Lebensbereichen. Das gilt für den Beruf wie für das Privatleben“, erläutern die beiden heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders (Eichen) und Michael Wäschchenbach (Wallmenroth), die den Wettbewerb unterstützen. „Überall gestalten kreative Köpfe mit Ideen für eine vernetzte Welt ein wettbewerbsfähiges Land.

Wie können beispielsweise Kultur- und Bildungsangebote an die Bedürfnisse der so genannten Digital Natives angepasst werden, wie bürgerschaftliches Engagement in den Gemeinden neu organisiert werden, wie setzen Unternehmen die Digitalisierung für ihr internes Wissensmanagement ein?“

Die CDU-Politiker rufen kreative Köpfe, die die Möglichkeiten der digitalen Welt mit Mut und Neugier begegnen und Impulse setzen, zur Teilnahme am Wettbewerb auf.

Bis zum 15. März 2015 läuft der Bewerbungszeitraum für Projekte aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft, die Digitalisierung und Vernetzung vorantreiben sowie deren Potenziale erkennen, nutzen und gestalten.

Unternehmen, Forschungsinstitute, Start-ups, Projektentwickler, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, soziale und kirchliche Einrichtungen, Initiativen, Vereine, Verbände, Genossenschaften sowie private Initiatoren können Bewerbungen einreichen.

Eine hochkarätige Jury, unterstützt durch einen Fachbeirat, wählt die besten 100 Ideen für Deutschland. „Wir erleben es ja tagtäglich: Die digitale Vernetzung ist zu einem zentralen Erfolgsfaktor unserer Gesellschaft und unserer Unternehmen auch im Kreis Altenkirchen geworden.

Der diesjährige Wettbewerb sucht daher bewusst Ideen und Projekte, die die Chancen des digitalen Wandels für die Gesellschaft deutlich machen“, so Enders und Wäschchenbach.

Informationen zu den Teilnahmebedingungen sowie das Online-Bewerbungsformular sind online unter www.ausgezeichnete-orte.de verfügbar.

Aktuelles zum Wettbewerb gibt es natürlich auch über Social Media:

<https://de-de.facebook.com/deutschland.landderideen>

https://twitter.com/Land_der_Ideen

<https://www.youtube.com/user/landderideen>

Am 7. Februar 2015 feiere ich meinen
90. Geburtstag
 Wer mir gratulieren möchte,
 ist herzlich willkommen ab 15.00 Uhr
 in der Hubertushöhe.
Elfriede Thiel
 Bitte keine Hausbesuche.



WIR FREUEN UNS!
 Über die Geburt unserer Tochter
Marie Sofie
 16.01.2015 - 3720 g - 52 cm
 Wir sind so glücklich, dass Sie endlich bei uns ist.
 Michael, Gabi und Fynn Erik Treffurth
 Kircheib, im Januar 2015



Am 3. Februar 2015
 feiere ich meinen
60. Geburtstag.
 Alle, die mir gratulieren und
 mit mir feiern möchten, sind an
 diesem Tag ab 17.00 Uhr herzlich
 ins Dorfgemeinschaftshaus
 nach Gieleroth eingeladen.
 Für das leibliche Wohl
 ist bestens gesorgt.
 Ich freue mich
 auf Ihr/Euer Kommen!
Klaus Quast
 Almersbach



Aus gesundheitlichen Gründen
 werde ich meinen
85. Geburtstag
 am 1.2.2015 nicht feiern und bitte von
 Hausbesuchen und Gratulationen jeder Art abzusehen.
 Ich danke für ihr Verständnis.
Ingrid Loth
 Hasselbach

Herzlichen Dank
 für die zahlreichen Glückwünsche
 und Geschenke anlässlich meines
80. Geburtstages.
 Es war eine schöne Feier,
 ich habe mich sehr gefreut.
Paul Bay
 Ziegenhain, im Januar 2015



Danke
 Für die vielen Glückwünsche
 und Geschenke anlässlich meines
80. Geburtstages
 sage ich auf diesem Wege vielen Dank.
 Besonders bedanken möchte ich mich bei den
 fleißigen Kuchenbäckerinnen.
Herbert Quast
 Bachenberg



Herzlichen Dank
 für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem
70. Geburtstag.
 Ich habe mich sehr darüber gefreut.
 Besonders bedanken möchte ich mich bei der
 Singgemeinschaft Busenhausen für die schönen
 Liedvorträge.
Gerda Lanzendörfer
 Bachenberg

Herzlichen Dank!
 Die gold'ne Hochzeit ist vorbei, schön ist das Fest gewesen,
 Geschenke sind nun ausgepackt, die Karten all gelesen.
 Der Dank gilt Nachbarn und Bekannten,
 den Freunden und den Anverwandten.
Leni und Hans-Willi Eideneier
 Berod



Mit den besten Grüßen!
wittich.de/familienanzeigen



Am Samstag, den 31.01.2015 werde ich
75 Jahre alt.
 Bin an diesem Tag verreist. Von nachträglichen
 Glückwünschen und Geschenken bitte ich abzusehen.
Gerda Weller
 Helmeroth

TAXI

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

www.schreinerei-seifen.de

Rini's
Brautmoden

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.
www.rinis-brautmoden.com

- Anzeige -

EAM SENKT STROMPREISE ZUM 1. MÄRZ

Kommunaler Energieversorger reduziert die Preise für Ökostrom und verlängert zusätzlich die Preisgarantie.

KASSEL. Gute Nachrichten für EAM-Kunden und solche, die es noch werden möchten: Der regionale Energiepartner senkt seine Strompreise für Privat- und Gewerbekunden im Netzgebiet der Energienetz Mitte zum 1. März 2015 um 0,6 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Bei einem Verbrauch von 4.500 kWh im Jahr bedeutet das eine Ersparnis von etwa 27 Euro.

Im Tarif „Mein EAM Strom“ reduziert sich der Arbeitspreis auf 25,03 Cent/kWh. Im Garantierprodukt „Mein EAM Strom Plus“ sinkt der Arbeitspreis auf 25,11 Cent/kWh. Die Grundpreise in diesen Tarifen bleiben stabil. Bei beiden Tarifen stammt der Strom zu hundert Prozent aus regenerativen Quellen.

Als Zeichen einer ausgeprägten Kundenorientierung verlängert die EAM zudem die Preisgarantie für „Mein EAM Strom Plus“ um ein weiteres Jahr bis Ende 2016.

Bis zu 100 Euro Ersparnis gegenüber Wettbewerber

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren aktuellen und künftigen Kunden diese zusätzlichen Heimvorteile bieten können“, sagt Georg von Meibom. Er hebt hervor, dass durch die Senkungen bei der EAM der Preisvorteil gegenüber Produkten maßgeblicher Wettbewerber nun noch größer wird: Wer künftig von der EAM Strom bezieht, kann bei einem jährlichen Verbrauch von 4.500 kWh rund 100 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON sparen.

Im Bereich Heizstrom und im Bereich Gas hält die EAM die Preise weiterhin stabil. „Hier sind wir ebenfalls mit sehr attraktiven Konditionen am Start und müssen den Wettbewerbsvergleich nicht scheuen“, so Georg von Meibom. Beim Gas sparen EAM-Kunden mehr als 140 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON bei einem Jahresverbrauch von 22.000 Kilowattstunden.

ENERGIE AUS DER MITTE

den. Nach dem erfolgreichen Start ihrer Vertriebsgesellschaft am 1. Juli 2014 bietet die EAM für Haushaltskunden jeweils zwei Ökostrom- und Erdgasprodukte mit und ohne Preisgarantie sowie Heizstrom aus regenerativen Quellen an. Zudem versorgt die EAM auch größere Gewerbekunden und kommunale Einrichtungen von Städten und Gemeinden mit Energie. Die EAM ist ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen. Anteilseigner sind zwölf Landkreise aus Hessen, Südniedersachsen, Ostwestfalen und Westthüringen und die Stadt Göttingen, die zusammen über 64,7 Prozent der Anteile verfügen, sowie 109 Städte und Gemeinden, die gemeinsam 35,3 Prozent der Anteile halten.

Kontakt: 0561 9330-9330 oder per E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de
Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.EAM.de.

Beispielrechnungen:

Mein EAM Strom:

vor dem 01.03.2015 (alt)

25,63 ct/kWh x 4.500 kWh	= 1.153,35 €
8,33 € mtl. x 12	= 99,96 €
Gesamt	1.253,31 €

nach dem 01.03.2015 (neu)

25,03 ct/kWh x 4.500 kWh	= 1.126,35 €
8,33 € mtl. x 12	= 99,96 €
Gesamt	1.226,31 €

>> -2,2 Prozent

Mein EAM Strom Plus:

vor dem 01.03.2015 (alt)

25,72 ct/kWh x 4.500 kWh	= 1.157,40 €
9,82 € mtl. x 12	= 117,84 €
Gesamt	1.275,24 €

nach dem 01.03.2015 (neu)

25,11 ct/kWh x 4.500 kWh	= 1.129,95 €
9,82 € mtl. x 12	= 117,84 €
Gesamt	1.247,79 €

>> -2,2 Prozent

SW ***Carrera*** kompetent + günstig
 0 27 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de
 W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE - zu Hause -
 in allen Fächern und für alle Klassen
 ▶ Keine Anmeldegebühren
 ▶ Keine Fahrtkosten
 ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

ABACUS Tel.: 0 26 02 / 6 74 99 88
 08 00 / 1 22 44 88
www.abacus-ak.de

Die Hammermühle
 Wohlfühl-Gastronomie am See
 Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

14.2. Valentinsmenü für Verliebte
 3-Gang-Menü „Ich bin dein Prinz“ 29,- € p. P.
 6-Gang-Menü „Romantik – Dinner – Deluxe“ 59,- € p. P.

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Schwarzrock
...Ihr Kommunikations-Spezialist
Sicherheitstechnik vom Fachmann
 Alarmanlagen
 Videoüberwachung
 Telefon-Anlagen
 Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert · Borngasse 2 · 0 26 62 / 96 99 440

Preise ab März 2015 reduziert – Preisgarantie bis 31.12.2016 verlängert!

Jetzt über 200 € sparen!*

EAM

EINFACH ANRUFEN ODER TARIFRECHNER NUTZEN:
 Tel. 0561 9330-9330
 Mo. – Fr. 08:00 – 20:00 Uhr
www.EAM.de/Tarifrechner

ENERGIE AUS DER MITTE

* Die Preisersparnis bezieht sich auf die Grundversorgungstarife der E.ON Energie Deutschland GmbH (Stand 01.01.2015) bei Abnahme von Strom (3.500 kWh/a) und Gas (22.000 kWh/a) im Netzgebiet der EnergieNetz Mitte GmbH.



Statt Karten !

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwester

Friederike Wehler

geb. Geyer

* 20. 6. 1926 † 23. 1. 2015

In liebevoller Erinnerung:

**Rolf und Marlies Wehler
Bernd und Gaby Wehler
Thomas Wehler
Anja Wehler und Jens Puderbach
Kai und Sandra Kuschmann mit Luis
Maria Marth
und alle Anverwandten**

57614 Fluterschen, Kaulenweg 6

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag,
den 5. Februar 2015, um 11.00 Uhr in der
ev. Kirche in **Oberwambach** statt.

Anschließend wird die Urne im engsten
Familienkreis beigesetzt.

NACHRUf

Der
Männergesangverein 1919 Hüttenhofen
trauert um seine im Jahre 2014 verstorbenen
Mitglieder

Horst Veith aus Mammelzen
Sänger u. Ehrenmitglied

Michael Sammel aus Korschenbroich
passives Mitglied

Den Verstorbenen sind wir zu Dank verpflichtet.
Wir werden sie stets in guter Erinnerung
behalten.

Vorstand und Mitglieder

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

**ANZEIGEN-ANNAHME
für eilige Traueranzeigen**

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
02624 - 911-0

per Telefax
02624 - 911-115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Familienanzeigen - Statt Karten



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Hagebaumarkt bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mies GmbH & Co. bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen

Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 026 81 / 53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:

Henry Kleinke

Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen





Im Heisterholz HOTEL/RESTAURANT

Heisterholzstr. 10
57612 Hemmelzen
Tel.: 02681/3797
Fax.: 02681/4515
Mail: heisterholz@t-online.de
Web: www.hotel-im-heisterholz.de

Unsere Aktionen Februar bis April 2015:

Genießen Sie kulinarische Vielfalt von Westerwälder Qualität und Frische bei regionalen Gerichten und Produkten aus der heimischen Landwirtschaft.

Mittwoch 18. Februar - Aschermittwoch - Traditionelles Fischessen

Wir servieren frische aus Meer und Teich à la Carte, ab 12.00 Uhr und ab 17.30 Uhr

Sonntag 22. Februar - Familienbuffet ab 12.00 Uhr

Feine Vorsuppe, große Salatvielfalt, 4 versch. Fleisch- und Fischgerichte, vegetarische Gerichte, Gemüsepfanne, Dessertbuffet,

Sonntag 15. März - Familienbuffet ab 12.00 Uhr

Karfreitag 3. April - Traditionelles Fischessen à la Carte ab 12.00 Uhr und ab 17.30 Uhr

Ostersonntag 5. April und Ostermontag 6. April - Oster-Familienbuffet ab 12.00 Uhr an beiden Feiertagen

Jeden Mittwoch: Steaks & Salate

Saftige Steaks vom Grill in vielen Variationen, knackige Salate der Saison, u. a. mit Ofenkartoffeln, Hähnchenbrust, Thunfisch, Feta, Oliven, Käse

Jeden Donnerstag: Schnitzeltag

Schweineschnitzel, Putenschnitzel in vielen Variationen mit Salaten, Pommes frites, Bratkartoffeln usw. ab € 9,80

Zu allen Veranstaltungen Tischreservierung erbeten!

Ihre Familienfeier „Im Heisterholz“

Unser Restaurant mit Platz für Gruppen bis 100 Personen

bietet den passenden Rahmen für alle Ihre Events:

Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen, Geburtstage,

Trauerfeiern, Ausflugsfahrten oder Betriebsveranstaltungen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Familie Deneu und Team



Über 60 Stunden in der Woche für Sie geöffnet!

MIES SERVICE PARTNER

www.mies-service-partner.de · service@bauzentrum-mies.de

Rasenmäher und Rasentraktor Service-Wochen

Unsere Serviceleistung für Ihren Rasenmäher / -traktor:

- Motorölwechsel (inkl. Motoröl)
- Messer schärfen
- Messer auswuchten
- Eine neue Zündkerze
- Luftfilter reinigen
- Vergaser einstellen
- Probelauf



Die Aktion ist befristet bis 31.03.2015

Machen Sie Ihren Rasenmäher/-traktor rechtzeitig fit für das Frühjahr!

Elektro-Rasenmäher	29,95 €
inkl. Prüfprotokoll für elektrische Motorgeräte nach VDE 0701/0702	
Benzin-Rasenmäher	34,95 €
Rasentraktor	69,95 €

Von der Kettensäge über den Rasentraktor bis hin zum Freischneider oder Stromerzeuger, setzen wir alles wieder in Stand, ganz egal bei welchem Händler Sie Ihr Gerät erworben haben. Sollte dies nicht mehr möglich oder unwirtschaftlich sein, stehen wir mit einem breiten Sortiment an Neugeräten zur Verfügung. Mehr Infos und aktuelle Mietpreisliste unter: www.mies-service-partner.de

MIETPARTNER
Mietgeräte für Bau, Garten & Land

SCHÄRFDIENST
Schärfservice für Industrie, Handwerk & Hobby

GARTEN-&FORSTTECHNIK
Reparatur · Kundendienst · Beratung & Verkauf

Ziegeleiweg 1 · 57627 Hachenburg · ☎ 02662 9550-1650

MIES SERVICE PARTNER ist ein Unternehmen der Friedrich Mies GmbH & Co. KG, Ziegeleiweg 2, 57627 Hachenburg.

Willy Molly GmbH macht's möglich ...

Großer WSV bis 07.02.2015

Alle
Winter-
ware
stark
reduziert!

Auf unser gesamtes
Warenprogramm*

15% RABATT

*(außer Sonderbestellungen)



UNSER SERVICE: Beraten • Ausmessen • Nähen • Dekorieren • Polstern • Beraten • Ausmessen • Nähen • Dekorieren • Polstern • Beraten • Ausmessen

BAD HONNEF Bahnhofstraße
Tel.: 02224 9898499

HENNEF Bahnhofstraße
Tel.: 02242 5775

KIRCHEIB Kirchstraße 5
Tel.: 02683 94850

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09:00 - 18:30 Uhr | Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

STOFFE • GARDINEN • DEKO • TEPPICHE • TEPPICHBÖDEN • TAPETEN • LAMINAT U. ECHTHOLZPARKETT • SONDERPOSTEN • SÄMTL. ZUBEHÖR



REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681-944722-2
www.reifen-arena.net

REDHEAD
Zylinderkopf / Motorentechnik

- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Reparatur, Wartung & Turboladerservice
- zertifizierte Rußpartikelfilterreinigung
- Einstellung Vergaser & Zündtechnik – auch für Oldtimer
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße
- HU & AU Prüfung
- Kameraendoskopie

Redhead Zylinderkopftechnik, Fiersbacher Str. 14,
57635 Hirz-Maulsbach, Tel.: 02686 988 7505
www.redhead-zyylinderkopftechnik.de

Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR
Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

24-Stunden-Abschleppdienst
BUSINESS - CENTER
Autohaus **RAMSEGER** GmbH
57636 Mammelzen · Siegenger Straße 81
02681 70070

dlo GmbH
Autolackierung
02681 4444
Rudolf-Diesel-Straße 13
57610 Altenkirchen
PKW - LKW - MOTORRAD
www.dlo-lackierung.de

Studie: Eltern haben großen Einfluss auf Fahranfänger

Nach Angaben der OECD sind Verkehrsunfälle die häufigste Todesursache bei Europäern zwischen 15 und 24 Jahren. Der Reifenhersteller Goodyear forscht deshalb seit einigen Jahren zum Thema Verkehrssicherheit von Fahranfängern. 2014 wurden die Eltern der Verkehrsneulinge besonders unter die Lupe genommen.

„Fahranfänger sind gefährdet, weil sie einerseits unerfahrener und andererseits risikobereiter sind. Auch die verheerenden Konsequenzen von Unfällen haben sie häufig nicht vor Augen“, erklärt Sicherheitsexperte Johannes Hübner vom Automobilclub von Deutschland (AvD). So gaben 17 Prozent der befragten Fahranfänger im Jahr 2012 an, schon einmal mehr Mitfahrer transportiert zu haben als eigentlich erlaubt. Und 46 Prozent haben dieses Verhalten bereits bei einem ihrer Freunde beobachtet. Hinzu kommt, dass die Eltern nicht immer ein gutes Vorbild sind. 65 Prozent der im Rahmen der Studie befragten Fahrer meinten, dass die schlechten Fahrgewohnheiten der Eltern die Kinder negativ beeinflussen. Diese Einschätzung wird durch Zahlen der Studie aus dem Jahr 2014 bestätigt. In Deutschland etwa wurden 31 Prozent der Väter und 24 Prozent der Mütter von Fahranfängern schon wegen zu schnellem Fahren haftbar gemacht. Jedes zweite Elternteil in Deutschland denkt, es gebe neue Verkehrsregeln, die er oder sie nicht kennt.

Dementsprechend gaben drei von vier Fahrlehrern an, dass Eltern ein besseres Vorbild im Straßenverkehr sein sollten.

Die erfolgreiche Prüfung alleine scheint auch den Fahrlehrern keine absolute Sicherheit zu geben: Nur zwölf Prozent glauben, dass ihre Schüler mit bestandener Führerscheintest lebenslange Fähigkeiten im sicheren Fahren erwerben. Jeder zweite Fahrlehrer spricht sich daher für das Modell eines gestaffelten Führerscheins aus. Dabei müssen Prüflinge nicht nur eine, sondern mehrere Etappen mit zeitlichem Abstand meistern. „Das begleitete Fahren ab 17 Jahren ist ein vielversprechender Ansatz für den gestaffelten Führerschein“, sagt Sicherheitsexperte Hübner. „Wenn sich die Sicherheit für Fahranfänger damit langfristig verbessern lässt, sollte die Politik über weitere Maßnahmen nachdenken.“

„Wer ein gutes Vorbild sein will, muss sich nicht nur an die Regeln halten, sondern auch souverän fahren und Gelassenheit ausstrahlen.“

Und zwar nicht erst, wenn die Kinder selbst erwachsen werden. Schon Kleinkinder nehmen das Fahrverhalten der Eltern wahr“, appelliert Hübner an die Eltern. Neben der Fahrt selbst ist die Sicherheit rund um das Auto unerlässlich. Die grundlegenden Fahrzeugeinstellungen müssen auch bei vorbildlichster Fahrweise stets stimmen. Und wer regelmäßig zur Wartung fährt, ist auf der sicheren Seite. Deshalb bringen 71 Prozent der Fahrer ihren Schülern die richtige Position von Außenspiegel und Sitz bei. Fast genauso viele unterrichten über die Bedeutung der Reifen für die Verkehrssicherheit und 68 Prozent lehren, wie man die Profiltiefe misst.

djd/pt





Man lernt nie aus

Lebenslanges Lernen heißt heute das Motto in der Arbeitswelt - nur wer immer auf dem neuesten Stand bleibt, kann im Job mithalten. Aber auch auf einem anderen Terrain lernt man nie aus: nämlich beim Autofahren. Deshalb sollte jeder Führerscheinbesitzer hin und wieder eine Fortbildung absolvieren. Dieser Ansicht sind auch 38 Prozent der Autofahrer in Deutschland. Das ergab eine repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR). Die Realität sieht allerdings anders aus: Tatsächlich haben 77 Prozent der Autofahrer seit ihrer Führerscheinprüfung an keinem Fahrersicherheitstraining oder Seminar mehr teilgenommen. Im Durchschnitt bewerten die deutschen Autofahrer der Umfrage zufolge ihre Kenntnisse in puncto Verkehrszeichen und -regeln mit der Schulnote 2,4. Konsequenz: 57 Prozent der Befragten sind der Ansicht, dass sie auch ohne Fortbildung sicher am Steuer sitzen. 73 Prozent halten eine Fortbildung erst dann für notwendig, wenn man beim Fahren unsicher sei.

Dem widerspricht Sandra Demuth vom DVR: „Viele verlassen sich darauf, ihre Fähigkeiten selbst einschätzen zu können. Doch Experten können dies deutlich besser beurteilen, die Fachleute geben hilfreiche Tipps und erkennen eventuelle Leistungseinbußen schneller.“ Die entsprechenden Angebote sollte man regelmäßig in Anspruch nehmen - und nicht erst dann, wenn man sich im Straßenverkehr nicht mehr sicher fühlt. Vor allem ältere Autofahrer sollten deshalb regelmäßig beim Hausarzt oder bei einem Spezialisten einen Gesundheits-Check vornehmen lassen. Auf diese Notwendigkeit macht beispielsweise die „Aktion Schulterblick“ des DVR aufmerksam. Alle Informationen gibt es unter www.dvr.de/schulterblick. Sie wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) unterstützt. Alle Informationen zur Aktion gibt es unter www.dvr.de/schulterblick.

djd/pt

Ob Umzug, Unfall, Panne... **TAG UND NACHT**
 02662/1234
MÜLLER
 ... hilft in jedem Falle!
 • ABSCHLEPPDIENST
 • ÖLSPURBESEITIGUNG
 • AUTOVERMIETUNG:
 PKW, Busse, Transporter, LKW
 Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

ad AUTO DIENST **MARRAZZA**
 DIE MARKEN-WERKSTATT
XL-Service für PKW und Transporter
Alles wird gut

Wir machen Unfälle schnell vergessen
 Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.
 • Lackschäden
 • Karoserieschäden
 • Ersatzfahrzeug
 • Zahlungsabwicklung mit Versicherungen
AUTOGLAS SERVICESTELLE
HAGEL-SCHADEN SERVICESTELLE
UNFALL-SCHADEN SERVICESTELLE
XL SERVICE FÜR TRANSPORTER

ad Lackier-Zentrum
CARCOLOR
 IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI
Sandro Marrazza
 Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

FORTBILDUNG IM VERKEHRSBEREICH?
 Foto: djd/DVR

SOLLTEN AUTOFÄHRER HIN UND WIEDER EINE FORTBILDUNG IM VERKEHRSBEREICH ABSOLVIEREN?

38% Ja, jeder!

HABEN SIE SELBER SCHON AN EINEM FAHRTRAINING ODER SEMINAR ZUR VERBESSERUNG DER FAHRTÜCHTIGKEIT TEILGENOMMEN?

77% Nein, noch nie!

Repräsentative Befragung unter 1.000 Autofahrern ab 18 Jahre in der Bundesrepublik, November 2014. Mehrfachnennungen möglich. QUELLE: DVR

Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

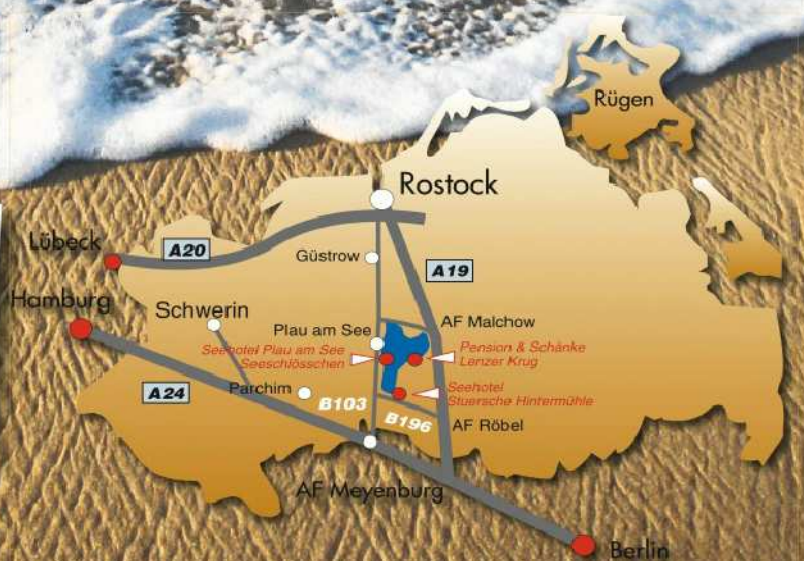


Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio.
Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster

Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das

Erreichen von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!



Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679 • www.ferienkontor-mv.de
• www.stadthafen-malchow.com • info@ferienkontor-mv.de

Innenausbau
Sinani GmbH
 Kölner Straße 14 · 57614 Wahrold
 • Fliesen • Trockenbau
 • Akustik • Fassadengestaltung
 • Dachausbau • Bausanierung
 Telefon: 026 80/98 86 08 · Mobil: 01 60/835 91 28



Alle Arbeiten rund um den Öltank
 über 40 Jahre
 TANKSCHUTZ
 TANKREINIGUNG
 neue Tankanlagen
 Kunststoff-Innenhüllen
 Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen
02735 3065
 Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de




DIN A6 Flyer
5.000 Stück
nur 39 €
 Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter www.LW-flyerdruck.de



Kalt? Das muss doch nicht sein! Heizungsbaumann hilft.
 Vertrauen Sie den Spezialisten wenn es um Sanitär und Heizung geht.
Ab 1. Februar 2015 sind wir für Sie da.



HEIZUNGSBAUMANN
 Sanitär | Heizung | Lüftung
 Kai Baumann | Meisterbetrieb
 Hubertussteig 3 | Flammersfeld
 Telefon 02685 364
www.heizungsbaumann.de
info@heizungsbaumann.de

SCHÜLER-LERNFORUM
INGENIUM
 Martina Haas
Lernbegleitung nach Maß
 • Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen
 • Individuelle Förderung im Einzelunterricht
 • Nachhilfe
 Ob in kleinen Gruppen oder im Einzelunterricht, wir bieten intensive Betreuung nach der Schule. In ruhiger und persönlicher Atmosphäre gehen wir auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ein. Strukturier-tes Lernen und klare Ziele fördern den Lernerfolg. Lassen Sie sich persönlich beraten und nutzen Sie den kostenfreien Probeunterricht!
 Schlossplatz 9 • 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 – 98 23 281
 E-Mail: schueler-lernforum-ingenium@t-online.de




Wir dekorieren unsere Artikel nach Ihren Wünschen mit Wappen, Logo oder individuellem Text



Öffnungszeiten:
 Montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr
 Samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid
 56203 Höhr-Grenzhausen • Rheinstraße 41
 (Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
 Telefon 0 26 24 / 71 82
info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG: Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte in der 2. Ausfahrt links verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastrifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Valentinsgrüße am 14.2.2015

Herzensgrüße zum Valentinstag können so einfach sein:
Mit einer persönlichen Grußanzeige verschenken Sie Freude pur ...



*Es gibt nichts Schöneres,
als geliebt zu werden,
geliebt um seiner selbst willen oder vielmehr: trotz
seiner selbst.
Victor Hugo (1802-85), frz. Dichter der Romantik
... Ich will dich nie mehr missen ...
Meinem Liebsten*

Sebastian

alles Liebe zum Valentinstag.

In Liebe Melli

Musterholzbach, den 14. Februar 2015

V1



Ich liebe dich

Die Vernunft ... vom ersten Augenblick an.
kann nur reden. Und das möchte ich dir hiermit sagen.

Es ist die Liebe,
die singt.

Von **Alexander**
für **Katherine**

Musterbach, 14. Februar 2015

V5



*Liebe ist ...
... Freundschaft, die Feuer gefangen hat.*

Emily

Ich bin Feuer und Flamme für dich.

Dein **Marc**

Musterbach, 14. Februar 2015

V2



Ich schenk dir mein Herz

Andrea

In Liebe Christian

Musterhausen, 14. Februar 2015

V6



Ich liebe dich!

Thomas

Deine **Jessica**

Musterdorf,
14. Februar 2015

V3



V7

Die ganze Kunst der Liebe beruht darauf,
dass man ausspricht,
was der Zauber des Augenblicks fordert.

Für meinen Engel

Mara-Christine

Ich liebe dich über alles.

Dein **Thorsten**

Musterstadt, 14. Februar 2015



Meiner Freundin **Jessica** als Zeichen meiner Liebe.

ganz liebe Grüße zum Valentinstag

Dein **Timo**

Musterbach,
14.2.2015

V4

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de/valentinstag

...oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0



Neues Bad?
Warum nicht gleich richtig machen.



Bäder-Schausonntag am 1. Februar von 14-17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



Gebr. Kämpf GmbH
 Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
 Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 0 26 24 / 9 11 - 0

SCHLEMMERABEND BEI HIT
 Ein kulinarisches Fest der Genuss-Vielfalt.

Am Mittwoch, den 04.02.2015 lädt der HIT Markt Hachenburg zum großen Schlemmerabend ein.

Erleben Sie Genuss nach Ladenschluss mit kalten und warmen Fleisch-Spezialitäten, frischen Obst- und Gemüse-Ideen, Fisch und Käse vom Feinsten, ausgesuchten Weinen, erfrischenden Getränken und vielen kleinen Köstlichkeiten.

Eintrittskarten kosten 5 Euro und sind an den Kassen und Bedientheken im Markt erhältlich.

Der Erlös des Schlemmerabends kommt dem Pumuckl Haus Hattert und der Gesellschaft für Behindertenarbeit Hachenburg zugute.

Weitere Informationen zum Schlemmerabend erhalten Sie in Ihrem HIT Markt Hachenburg.

Freuen Sie sich auf
EINEN ABEND VOLLER KULINARISCHER ERLEBNISSE.

Baustellen-Rabatt!

Für die Dauer der Brückenbaustelle in Almersbach gewähren wir für

- ⇒ Räder 10 %
- ⇒ Bekleidung, Schuhe, Helme 20 %
- ⇒ Ersatzteile, Computer, Reifen 20 %

bei Vorlage dieser Anzeige!



Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
 Telefon: 026 81-66 08 · Fax 98 41 32

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30–18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de

Habakuk Spiel + Freizeit Lindenstr. 70 57627 Hachenburg Tel. 02682-947888-0

Ranzenparty 2015



in HACHENBURG
www.habakuk.de

TOLLE AKTIONSPREISE % % %

am Samstag 7. Februar

von: 11:00 Uhr
 bis: 18:00 Uhr



NEU eingetroffen
Karnevalskostüme



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
 Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wandervogel und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Prestige

Mode & Accessoires

Heike Schumacher

Wilhelmstraße 29, 57627 Hachenburg

WIR RENOVIEREN!!!

**Totalräumungsverkauf
vom 26. Januar bis 07. Februar**

50 %

auf die gesamte Kollektion!

Wir freuen uns auf Ihr/dein Kommen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr

Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Boutique Prestige 02662/1810

Änderung aus zeitlichen Gründen!
Neueröffnung der Seniorenwohngemeinschaft:
„Haus Am Berghof“ in Kroppach zum 09.02.2015



AMBULANTES PFLEGETEAM

KLEEBLATT

Pflege mit Herz und Verstand!

56244 Goddert

Nordstr. 12

Inh.: Sorena Kröff

Telefon:

02626/9248743

www.kleeblatt-pflegeteam.de

Sie sind beruflich eingespannt und benötigen uns zur Entlastung?

Sie benötigen eine Auszeit, um neue Energie zu tanken?

Wir sind im „Haus am Berghof“ gerne für Ihre Angehörigen da!

Unsere Eröffnungsfeier inkl. Besichtigung des Hauses

findet am Samstag, den 31.01.2015 ab 11.00 Uhr statt.

Zimmerreservierungen nehmen wir ab sofort gerne für Sie entgegen.

Wir freuen uns, Sie zur Eröffnungsfeier herzlich begrüßen zu dürfen.

Ihr Pflegeteam Kleeblatt

E-Mail: info@cms-baustoffe.de
Internet: www.cms-baustoffe.de

CMS

BAUSTOFFE

CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.: (0 26 88) 95 11-0

- Baustoffe für Neu-, Aus- u. Umbau • Fliesenausstellung
- Schnelle u. flexible Anlieferung
- Qualitätsprodukte in Profiqualität • Alles rund um Haus, Hof u. Garten • Kompetente u. individuelle Beratung



Leiden Sie an einer COPD?



Kennen Sie die typischen Symptome einer geschädigten Lunge, unter denen viele Millionen Raucher leiden?

- » Kommen Sie bei einer Belastung schnell außer Atem?
- » Leiden Sie unter Husten mit und ohne Auswurf?
- » Haben Sie Schwierigkeiten tief Luft zu holen?

Wir laden Sie und Ihre Angehörigen herzlich zu einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema ein - am **4. Februar 2015 um 19.00 Uhr** im Café Mokka, Altenkirchen. Als Referent konnte Herr Dr. Kreuz vom Klinikum St.-Marienwörth, Bad Kreuznach gewonnen werden.

Dieser wird Ihnen allgemeine Informationen zur COPD-Erkrankung sowie deren Behandlungsmethoden, speziell zur endoskopischen Lungenvolumenreduktion mit Ventilen, vermitteln.

Veranstaltungsort: Café Mokka, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen

» Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland Westerwald-Altenkirchen

Sie sind herzlich eingeladen, an unseren regelmäßigen Treffen (immer am 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Café Mokka) teilzunehmen. www.lungenemphysem-copd.de

Hans Werner Bork (Tel.: 02292 6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de),

Gerhard Krapp (Tel.: 02681 225 1, E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de)

» Interessiert?

Wir schicken Ihnen **gratis** und unverbindlich eine Informationsmappe. Rufen Sie **kostenlos** an - oder senden Sie uns eine E-Mail.

0800 188 8089 | info@pulmonx.de

pulmonX
Interventional Pulmonology

www.pulmonx.com



Das große
**Rheinland-Pfalz-
Aktionsangebot:**

**Ihr Geschenk: Wellness-Paket
„Pure Entspannung“
Im Wert von ca. € 280,-
pro Doppelzimmer/Aufenthalt**

Unser Dankeschön für Sie als Leser: 8-tägiger Sommer-Urlaub

Malta All Inclusive



83%
Weiterempfehlung
Stand: 01.12.14

HolidayCheck.de
★★★★★

Entspannung pur – Ihr 4-Sterne-Hotel Riviera Resort & Spa in Marfa:

Das Hotel liegt direkt am Meer, mit Panoramablick auf die Inseln Gozo und Comino. Zu den Annehmlichkeiten gehören eine großzügige und elegante Lobby mit Rezeption und WiFi-Anschluss, Bar, Lifts, Restaurant mit einem einzigartigen Ausblick, Cocktailbar, Bistro, Fitnesscenter, ein beheiztes Meerwasserhallenbad und das mehrfach ausgezeichnete Wellness- und Gesundheitscenter „Elysium Spa“. Im Außenbereich befinden sich zwei Meerwasser-Swimmingpools mit einer Sonnenterrasse.

Die Zimmer sind im mediterranen Stil eingerichtet und verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, Mietsafe, Sat-TV, WLAN (inklusive), Minikühlschrank, Klimaanlage/Heizung (zentral gesteuert) und Balkon.

All Inclusive:

- **Frühstücks-, Mittags- und Abendbuffet** und Snacks
- alkoholfreie und lokale alkoholische Getränke (10:00 – 00:00 Uhr)
- **Tretboot- und Kanuverleih** (ca. Mai-Sept.), **Squash** (Reservierung im Spa)
- **Sauna und Dampfbad** (14:00 – 17:30 Uhr)
- **20 % Ermäßigung auf Wellness-Anwendungen**
- **Wellness-Paket mit 3 Anwendungen** (bei Buchung bis 28.02.15):
 - Ganzkörper-Meersalz-Peeling & Sauna (20 Min.)
 - Ganzkörpermassage & Dampfbad (40 Min.)
 - Hydrotherapie & Gesichtsbehandlung (45 Min.)

Das Tragen eines All Inclusive-Armbandes ist obligatorisch.

Das Alles-Drin-Paket für Sie:

- **Linienflug** mit renommierter Fluggesellschaft nach Malta und zurück
- **Rail & Fly:** Zug zum Flug in der 2. Klasse
- **Transfers** Flughafen – Hotel – Flughafen
- **7 Übernachtungen** im 4-Sterne-Hotel Riviera Resort & Spa (Landeskategorie) im Doppelzimmer zur Landseite
- **All Inclusive**
- **Bei Buchung bis zum 28.02.15 zusätzlich inklusive:**
 - **Upgrade auf Doppelzimmer zur Poolseite** im Wert von € 70,- pro Doppelzimmer/Woche
 - **Wellness-Paket „Pure Entspannung“** im Wert von ca. € 280,- pro Doppelzimmer/Aufenthalt
- **Deutsch sprechende Gästebetreuung**

ab € p.P. ~~statt € p.P. 649,-~~

555,-*

Termine und Preise für 2015:

Flughafen	Flughafenzuschlag p.P.	April	April/Mai Saisonzuschlag € 94,- p.P.	Juni Saisonzuschlag € 144,- p.P.	September Saisonzuschlag € 204,- p.P.	Oktober Saisonzuschlag € 144,- p.P.	Oktober Saisonzuschlag € 94,- p.P.	Nov.
Düsseldorf	€ 20,- € 0,-	15.	08.04., 22.04., 29.04. / 13.05., 20.05.	03., 10., 17.	02., 09., 16., 23.		14., 21.	04.
Frankfurt	€ 29,-	15.	08.04., 22.04., 29.04. / 06.05., 13.05., 20.05.	03., 10., 17.	02., 09., 16., 23.	07.	14.	04.

Weitere Flughäfen (Berlin-Tegel, Hamburg, München) und Termine im Juli und August 2015 auf Anfrage buchbar. Verlängerungswoche ab € 304,- p.P. buchbar.

***Aktionsangebot gilt bis zum 28.02.2015**

sonnenklar ist eine Marke der Euvia Travel GmbH, Landsberger Straße 88, 80339 München. Ihr Reiseveranstalter BigXtra Touristik GmbH (Landsberger Straße 88, 80339 München) ist als sonnenklar-Schwesterunternehmen Reiseveranstalter für viele weitere sonnenklar-Aktionsangebote. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters (einseh- und abrufbar unter www.bigxtra.de).

Mit Erhalt der Buchungsbestätigung des Reiseveranstalters und Zugang des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 25 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Druckfehler vorbehalten. Sterneklassifizierung der Unterbringungen nach Landeskategorie.



Jetzt Wunschtermin kostenlos buchen:

0800-723 983 004

Täglich von Montag bis Sonntag 08:00 bis 22:00 Uhr oder in einem von über 250 sonnenklar Reisebüros buchbar

Ihr Buchungscode:
B139061



www.paradigma-altenkirchen.de



**Ökologisch
konsequent:
Kollektor
auf's Dach**

Der Hochleistungskollektor für Warmwasser und Heizung liefert den höchsten Wärmeertrag am Markt und besticht durch exklusives Design.



Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 0 26 81 - 3670

AQUA PLASMA



Dachdecker auf 450-€-Basis gesucht!

(auch Sa./nach Feierabend)

für Fassaden-Schieferarbeiten in Hattert b. Hachenburg

Tel.: 02662-7093 (Mo.-Fr. 8-13 Uhr) · info@beckerundcollegen.com

Lars Becker Hausverwaltung · Hütter Str. 36 · 57644 Hattert

LKW-Profis für 40 to Kipper ab sofort gesucht!

Die Quick GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Baustoffgroßhandelsunternehmen mit einem modernen LKW-Fuhrpark in Buchholz-Mendt, direkt an der B8 Hennef-Altenkirchen.

Wenn Sie mehrjährige Erfahrung auf 40 to LKW besitzen, Ihnen das frühe Aufstehen nichts ausmacht, Sie sicher unterwegs und oft abends zu Hause sein wollen, dann bewerben Sie sich bitte bei uns.

Quick GmbH & Co. KG
Benjamin Langner
Industriepark Nord 18
53567 Buchholz-Mendt
Tel.: 02683/9787-50



Werden Sie Teil unseres Teams in einem sehr guten Umfeld, überdurchschnittlicher Entlohnung und einem sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz.

Lerntipp-Broschüre
GRATIS

Studienkreis
Die Nachhilfe

Tag der offenen Tür

Sa., 31. Januar, 10-14 Uhr
Nachhilfe-Beratungswoche: 02.02.-06.02., 14-18 Uhr
Studienkreis Altenkirchen, Rathausstraße 2, 0 26 81/98 77 59
Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

**Zählst Du noch
oder lebst Du
schon?**

Typgerechter Haarerersatz
bei allen Formen des
Haarverlusts.



Haarwerkstatt Müller

Inh. Bianca Marenbach
Kölner Str. 4a • 57635 Weyerbusch
☎ 02686-951414 • www.haarwerkstatt-müller.de



Wir beraten Sie gerne nach telefonischer Terminabsprache.
Vertragspartner aller Krankenkassen

**Boom bei nebenberuflichen
Existenzgründungen**

Immer mehr Existenzgründer machen sich mit einer nebenberuflichen Tätigkeit auf den Weg in die Selbstständigkeit. Wie bei einer Vollerwerbsgründung gibt es auch dabei vieles zu berücksichtigen: Ein realistischer Businessplan gehört ebenso dazu wie eine solide Finanzierungsgrundlage, um einen erfolgreichen Start zu schaffen. Wenn nicht genügend Kapital vorhanden ist, können Gründer über ihre Hausbank beispielsweise auch auf die

Programme der KfW zurückgreifen. Voraussetzung ist, dass der Nebenerwerb innerhalb von vier Jahren zum Vollerwerb ausgebaut wird. Interessant für Nebenberufgründer mit kleinerem Kapitalbedarf im Dienstleistungssektor oder im Handwerk ist etwa der „ERP-Gründerkredit-StartGeld“. Mehr Informationen zu den Voraussetzungen und Konditionen gibt es unter www.kfw.de/gruenden.

**KEINER DA,
DER UNS FÄHRT!**

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landesfeuerwehr-PfW

Stellen suchen & finden



STELLENMARKT

Stellen Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

aktuell

Ordentlich, sauber und nicht verknittert

Die Frage aller Fragen bei einem Vorstellungsgespräch: Was ziehe ich an? Ob Business Dress oder Smart Casual, auf keinen Fall dürfen Sie unordentlich oder unsauber wirken. Geputzte Schuhe,

gebügeltes Hemd und saubere Kleidung sind Pflicht. Die Kleidung muss ordentlich sein, sauber und nicht verknittert. Im Zweifelsfall gilt: lieber zu gut angezogen als zu lässig.

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondensstrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 0 26 84 - 74 98

FUCHS PERSONAL

Stark in der Region - seit 1989

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Region Mittelrhein/Hunsrück/Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter:

- Produktionshelfer m/w
- Staplerfahrer m/w
- Elektriker/EAE m/w
- Zerspanungsmechaniker m/w
- Anlagenmechaniker m/w
- Schlosser/Schweißer m/w

KONTAKT

Fuchs Personal GmbH, Koblenzer Straße 23, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 95370, ak@fuchs-personal.de

www.fuchs-personal.de



Wir suchen für unsere zum **Anfang Mai 2015** in Betrieb gehende Wohnstätte 'Ehemaliges Katasteramt' in **Westerburg**:

pädagogisch-pflegerische Fachkräfte
 im Gruppendienst und im Nachtdienst

pädagogisch-pflegerische Assistenten
 im Gruppendienst

Hauswirtschaftshilfen
 Hauswirtschaft, Küche, Hausreinigung und Lieferservice

Hausmeister (m/w)

jeweils Teilzeit mit verschiedenen Stellenanteilen und Minijob

Wir leisten seit über 30 Jahren soziale Arbeit im Westerwaldkreis mit dem Schwerpunkt Eingliederungshilfen für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung. Mit 110 MitarbeiterInnen bieten wir die gesamte Palette der ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen an.

**Gemeinnützige Gesellschaft für Behindertenarbeit
 Auf dem Gleichen 10 • 57627 Hachenburg**



Zum **01. August 2015** suchen wir für unsere stationären und teilstationären Einrichtungen in **Hachenburg, Westerburg und Rennerod**:

VorpraktikantInnen
MitarbeiterInnen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)
MitarbeiterInnen im Bundesfreiwilligendienst (BFD)
Auszubildende Heilerziehungspfleger
AnerkennungspraktikantInnen
PraktikantInnen im Ausbildungsgang Sozialassistent
Studierende im praktischen Studiensemester

Sie haben Interesse oder Fragen zu den ausgeschriebenen Stellen? Unter www.gfb-hachenburg.de finden Sie weitere Informationen.



Kontakt: Frau Karin Höflinger
 Personalverwaltung

Tel. 0 26 62 / 94 26 - 14
 Mail: karin.hoeflinger@gfb-hachenburg.de





Ich will
eine Aufgabe,
nicht nur ein Gehalt.

Eine Welt voller Möglichkeiten.

Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer DRK-Sozialstation Asbach suchen wir ab sofort

Pflegfachkräfte (m/w) Teilzeit

Ihr Profil

- Abschluss einer ein- oder dreijährigen Ausbildung der Alten- oder Krankenpflege
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- PKW-Führerschein

Ihre Aufgaben

- Pflege und Betreuung der uns anvertrauten Patienten
- Umsetzung der Strukturen und Arbeitsabläufe
- Steuerung des Pflegeprozesses
- Kooperation mit Ärzten und Therapeuten
- Beratung von Patienten und Angehörigen

Unser Angebot

- Vergütung nach DRK-Tarifvertrag mit Anspruch auf Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung
- Möglichkeit des Abschlusses einer Berufsunfähigkeitsversicherung ohne Gesundheitsprüfung
- Fort- und Weiterbildungen im Verband

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung, gerne auch per Mail. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Blank ab 13:00 Uhr unter (0) 26 83 - 94 92 00.

Aus organisatorischen Gründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgen.



Sozialstation Asbach
Hospitalstrasse 8, 53567 Asbach
E-Mail: sozialstation-asbach.pdl@lv-rlp.drk.de
Web: www.drk-rlp.de



T-Sicherheit: Experten sind gefragt

Wie sicher sind die IT-Strukturen? Diese Frage stellt sich in vielen Unternehmen - zumal mit technologischen Trends wie Cloud und Big Data die Risiken weiter wachsen. Ausgewiesene IT-Sicherheitsexperten sind daher gefragte Spezialisten. Unternehmen, die das Fachwissen nicht permanent benötigen oder keine passenden Bewerber finden, können projektbezogen externes Know-how hinzuziehen. Auf Projektbörsen wie etwa www.gulp.de finden Firmen und Selbstständige direkt zusammen. Über 200 Anfragen pro Monat drehen sich hier allein um Security-Themen.

KREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

leitende/n Mitarbeiter/in im Finanzwesen.

Gesucht wird eine engagierte, fachlich qualifizierte, entscheidungsfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit. Die Fähigkeit, Leitungsfunktionen zu übernehmen und sich dabei in vorhandene Teamstrukturen zu integrieren, und die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit setzen wir voraus.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- die Leitung der Kreiskasse und der Vollstreckungsstelle
- die Bewirtschaftung der Kassenmittel und die Liquiditätsplanung
- Überwachung und Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs der Buchhaltung und der Zahlstellen
- das Mahn- und Vollstreckungswesen, die Stundung, Niederschlagung und der Erfass von Forderungen
- die Prüfung der Tagesabschlüsse und die Vorbereitung des Jahresabschlusses

Wir erwarten:

- eine Ausbildung oder ein Studium im Finanzwesen/Betriebswirtschaft (z. B. Bankwesen), ein Studium im Verwaltungsbereich (Qualifikation für das 3. Einstiegsamt) oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (Zweite Angestelltenprüfung)
- Kenntnisse im Haushalts- und Kassenrecht, im Vollstreckungs- und Insolvenzrecht sowie doppelter Buchführung oder die Bereitschaft, sich in die Materie einzuarbeiten
- fundierte EDV- Kenntnisse

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD (je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen derzeit bis EG 9 bzw. vergleichbar A 10 LBesG).

Es handelt sich um eine zunächst für zwei Jahre befristete Vollzeitstelle. Eine dauerhafte Beschäftigung wird angestrebt. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne vorab bei Frau Brennecke (Tel. 02681/81-2074) informieren. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **10. Februar 2015** erbeten an:

**Kreisverwaltung Altenkirchen - Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen**

WIR SUCHEN!

Steuerfachangestellte(n) TZ bis 20 Std/Woche
mit fundierten DATEV und MS Office-Kenntnissen für die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie privaten Steuererklärungen.

Aussagefähige Bewerbung bitte an:
Steuerberater Sören Harpel

Robertstraße 2 · 56470 Bad Marienberg



STELLENMARKT

Stellen Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

aktuell

Ich suche eine/n Mitarbeiter/in für bereits bestehendes Nagelstudio in Voll- bzw. Teilzeit nach Altenkirchen.



Ulrike Nagelstudio

Infos unter Handy: 0157 / 73 501704

Friseur in der Goldschmiede

KOSMETIKERIN für Hachenburg gesucht

BEWERBUNG UNTER 02662 / 949201

Wilhelmstr. 37 · 57627 Hachenburg · www.golden-skin.de



Kompetenz beweisen
Vertrauen verdienen
Empathie besitzen

Vertrauen **Erfolg** **Veränderung**

Suche zum nächstmöglichen Termin:
Steuerfachangestellte/n m/w

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüssen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Dipl.-Betriebswirt (FH)
JÜRGEN REITH
STEUERBERATER
Bonitäts-Analyst



In den Erlen 3 · 58567 Asbach · 02683/43022 · www.jr-stb.de

Sie suchen einen rasanten Job?

Ford Verkaufsberater(in)
Wir sind ein modernes Automobilunternehmen, Partner der Ford-Werke GmbH und suchen zum nächstmöglichen Termin eine(n) Verkaufsberater(in) für neue oder gebrauchte Automobile mit allen Qualifikationen, engagiert und fachkompetent.

Anforderungen

- kaufmännische Ausbildung
- mindestens 2 Jahre Verkaufserfahrung
- gute Allgemeinbildung
- umfangreiche PC- und IT-Kenntnisse
- effizientes Gesprächsverhalten
- Identifikation mit Aufgabe / Marke / Unternehmen
- Planung und Organisation / Arbeitssystematik


Ihr Aufgabengebiet

- Abwicklung des kompletten Verkaufsprozesses von effizienter Bedarfsanalyse bis persönlicher After Sales Betreuung
- Aufbau und Pflege des CRM
- Planung und Durchführung von Akquisitionstätigkeit
- Analyse des Marktpotentials des Verkaufsgebietes

Unser Angebot: eine gesicherte Position in einem topmotivierten Team, ein vielseitiges Aufgabengebiet, ein entsprechendes Gehalt, innerbetriebliche Sonderleistungen u.v.m.



Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Oberwambach/TB (180 Exemplare).

Bezirk Altenkirchen/TB (260 Exemplare).

Bezirk Altenkirchen/TB (380 Exemplare).

Mammelzen/Ziegelhütte (153 Exemplare)



Mittelungsblatt
der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

Autohaus Bell GmbH

Ansprechpartner: Herr Bruno Bell
Zum Drahtzug 2
57645 Nister-Hachenburg
Telefon 02662/9564-0
www.autohaus-bell.de



KFZ-Markt

Top VW-Polo "Cricket", 40 kW, grüne Plak., Mod. 2005 (10/04), TÜV/AU 08/2015, nur 112 Tkm, scheckh.-gepfll., Klima, ZV, eFH, 3-trg., Stereo, 8-fach ber., blau, top gepfl., 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ford Mondeo-Lim. "Ghia", 4-trg., 66 kW, grüne Plak., Bj. 93, TÜV/AU 04/2016, 212.000 km, ZV, SD, AHK, Stereo, neuw. bereift, guter Zust., 1.050 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Streetka "Blues", 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS

ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCMIDT
0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Opel Astra-G "Cool", Lim. 3-trg., aus 1. Hd., 74 kW (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU frei, ca. 240.000 km, 1 Zyl. mit Aussetzern, Klima, ZV, neue M+S, 790 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 0 2622 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Wie neu! Top-Opel-Astra-G-Cabrio "Bertone", 72 kW, D3 (Benz.), Bj. 2004, TÜV/AU 05/2015, orig. 107.000 km, el. Dach, eFH, ABS, Stereo, blaumet., super Zust., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

VW Polo-9N, 40 kW, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV/AU 05/2015, 117.000 km, Servo, Airbags, M+S, blau, 3 Zyl. Sparmotor, 1.950 €. Tel.: 0171/3114259

Ait-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Ab 300-3.000 €, zahle über Wert, kaufe alle KFZ, Busse, TÜV, km, a. mit Schäden, sof. Bar. Tel.: 02622/8771494

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Sonstiges

Doppelbett, 180/200, Ahorn, Kaltschaummatratze 90/200, Lattenrahmen Härteverstellung und zwei Nachtkonsolen 50 x 40, kaum benutzt, für 250 € abzugeben. Tel.: 0172/6669363 oder 02681/987894 Bandans

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Buchenbrennholz, kammergetrocknet. Tel.: 02663/9150205

Brennholz Buche, ofenfertig oder gespaltenes Meterholz, sowie Wagenweise Stammholz 4-6 m. Tel.: 06435/5158

Englischnachhilfe (8. Klasse Hauptschule) für 2 Std. pro Woche gesucht. Tel.: 02686/1476 (Rettersen)

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger., kurzfristig zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

ANZEIGEN-HOTLINE:
02624/911-0

Profilbleche für Dach und Wand
Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

WHP
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

WPC Terrassendielen
Die bessere alternative zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets
15 Kg-Sack ab Lager.
Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

Landgasthaus Dahlhauser Hof
GUTBÜRGERLICH IN VOLLENDUNG

„Traditionelles Schlachtfest“
Freitag, 06. Februar ab 18.00 Uhr
Samstag, 07. Februar ab 12.00 Uhr
Sonntag, 08. Februar ab 12.00 Uhr

ACHTUNG: Donnerstag, 5. Februar ab 18.00 Uhr:
„Panhas-Essen satt“

Vorankündigung!!!
Aschermittwoch, 18. Februar ab 18.00 Uhr:
Traditionelles Fischessen
Ostersonntag, 05. April ab 10.30 Uhr:
Osterbrunch vom Feinsten

Ottmar & Rudolf Vogel GbR · Landstraße 11 · 51570 Windeck-Ehrenhausen
Tel: 0 22 92 - 73 92

HILGER
SICHERHEITSTECHNIK

Wir sind Experten für elektronische Sicherheitstechnik – planen, errichten und warten Anlagen zur Brand- und Einbruchmeldung sowie zur Videoüberwachung.

Wir sind weiter auf Wachstumskurs und möchten – möglichst ab sofort – weitere engagierte Mitarbeitende einstellen.

Freuen Sie sich mit uns auf

- anspruchsvolle Aufgaben,
- interessante Schulungen,
- vielseitige Weiterbildungen und
- auf das angenehme Arbeiten in einem jungen, starken Team.

Verstärken Sie uns als:

Elektro-Techniker/in
Sicherheits- und Brandmeldesysteme

Das bringen Sie mit:

- ✓ eine abgeschlossene Ausbildung in der Elektrotechnik
- ✓ Verständnis für Problemstellungen rund um Computer und IT-Technik
- ✓ gewissenhaftes Arbeiten – im Team aber auch selbständig
- ✓ Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Fahrerlaubnis der Klasse B, Bereitschaft zur Mobilität

Elektroniker/in (Azubi)
Sicherheits- und Brandmeldesysteme

Das bringen Sie mit:

- ✓ einen mittleren Bildungsabschluss
- ✓ Sorgfalt und handwerkliches Geschick
- ✓ Verständnis für technische Zusammenhänge
- ✓ grundsätzliche Lernbereitschaft

Sie fühlen sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an

Sicherheitstechnik Hilger GmbH Tel.: 02662 / 9446316
Personalleitung: Linda Hilger info@sicherheitstechnik-hilger.de
Leystraße 5 · 57629 Luckenbach www.sicherheitstechnik-hilger.de

STOFFEL

>>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 02.02. - 07.02.2015

Schweine-Bauch ohne Knochen.....	1 kg	4,55 €
Schweine-Rollbraten aus dem Schinken.....	1 kg	5,55 €
Putenschnitzel oder Putengyros.....	1 kg	7,99 €
Schwedenbraten Schweine-Lachs mit Backpflaumen gefüllt.....	1 kg	8,99 €
Argentinisches Rinderhüftsteak natur oder mariniert.....	1 kg	18,99 €
Frischwurstaufschnitt.....	100 g	0,99 €
Orig. Schwarzwälder Schinken.....	100 g	1,69 €

Aktion Freitag & Samstag

Mettwürstchen, ca. 100 g schwer.....	5 Stück	3,99 €
--------------------------------------	---------	-------------------

Angebote vom 02.02. - 06.02.2015

Mo Tortellini überbacken dazu Salat.....	4,95 €
Kastenbraten dazu Kartoffelgratin und Krautsalat.....	5,50 €
Di Rinderbraten mit Klößen und Rotkohl.....	6,50 €
Schweinebraten mit Klößen und Rosenkohl.....	5,50 €
Mi Grünkohlgemüse mit Kartoffeln und Mettwurst.....	5,40 €
Nudelaufauf dazu Salat.....	4,80 €
Do Mediterrane Röllchen überbacken dazu Nudeln + Salat.....	5,40 €
Lasagne mit Salat.....	4,95 €
Fr Eintopf mit Brötchen.....	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Tulikivi Speckstein-Ofen

Ofen des
Jahres 2015

VALKIA AALTO

- Breite 1120 mm
- Tiefe 520 mm
- Höhe 1530 mm
- Gewicht 1320 kg

Angebots-Preis

nur **9.990,-€**

incl. Lieferung
& Montage



www.danish-ofen-studio.de

- Kaminöfen
- Specksteinöfen
- Pelletöfen
- Edelstahlschonsteine
- Schornsteinsanierung
- Kaminkassetten
- Ofenrohre / Zubehör uvm.
- Beratung durch Fachleute (auch bei Ihnen Zuhause)
- Anlieferung und Montage durch eigenes Fachpersonal



DANISH

OFEN-
STUDIO



Forellenweg 2 - 53577 Neustadt/Wied (OT Etscheid) Tel.: 0 26 83 / 42 07 81
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00 - 19.00 Uhr / Sa 10.00 - 14.00 Uhr

NEU in Obernau

Ristorante Pizzeria
La Fonte II



in der Ferienidylle
Inh.: Gülnihal Kücükerdogan

• Pizza • Pasta • Salate

• selbstgemachte frische Schnitzel aus der Pfanne

Genießen Sie unsere exklusiven Spezialitäten wie Fleisch, Pizza und Pasta in unserem Restaurant mit dem besonderen Flair. Ihr Gaumen wird verwöhnt! Bereits seit 2009 sind wir erfolgreich in Puderbach vertreten. Jetzt auch in Obernau. Lassen Sie sich auf eine kulinarische Reise ein und besuchen Sie uns vor Ort. Bei schönem Wetter lädt unser Biergarten mit Teichblick ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team vom Ristorante La Fonte

Tel.: 0 26 85 / 9 86 68 28

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 11.00 - 14.30 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr
Samstag 15.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag, außer an Feiertagen

Wir liefern ab 15,- € bis 8 km frei Haus!





Freiwillige Steuererklärung

Wer nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss auch keine abgeben. Als Arbeitnehmer zum Beispiel zieht Ihnen der Arbeitgeber Monat für Monat Lohnsteuer ab und bezahlt so Ihre Steuerschuld.

Für Sie ist steuerlich damit alles erledigt und Sie müssen sich eigentlich nicht weiter mit dem Finanzamt auseinandersetzen. Haben Sie jedoch während des Jahres zum Beispiel hohe Wer-

bungskosten (z.B. durch einen berufsbedingten Umzug), Sonderausgaben (z.B. aufgrund einer Ausbildung) oder außergewöhnliche Belastungen (z.B. wegen Zerstörung von Hausrat durch ein Hochwasser), lohnt es sich, freiwillig eine Steuererklärung abzugeben.

Denn dann können Sie mit einer Steuererstattung rechnen. In diesem Fall haben Sie für Ihre Steuererklärung vier Jahre Zeit.

Erkundigen Sie sich eingehend, was Sie alles steuerlich absetzen können.

Steuererklärung lohnt sich fast immer

Knapp neun von zehn Bundesbürgern, die als Arbeitnehmer beschäftigt sind, dürfen mit einer Steuererstattung rechnen, wenn sie ihre Einkommensteuererklärung abgeben.

Dem Statistischen Bundesamt zufolge bekommen sie im Schnitt

immerhin 823 Euro zurück. Die Abgabe der Erklärung lohnt sich also in den allermeisten Fällen - und trotzdem setzen sich viele Deutsche erst gar nicht an die umfangreichen Formulare oder füllen sie aus Bequemlichkeit nicht vollständig aus.



Foto: Wengert_pixelio.de

Mehr oder weniger

Der Steuertarif ändert sich 2015 nicht. Dennoch ändert sich die Lohnsteuer bei gleichem Einkommen, da sich die Vorsorgepauschale ändert. So verringern sich teilweise die Sozialversicherungsbeiträge, andererseits wird der Rentenbeitrag stärker berücksichtigt.

Durch diese Änderungen wird ein Arbeitnehmer in der Steuerklasse I, ohne Kinder, der 3.000 Euro Bruttolohn im Monat erhält, im kommenden Jahr 52 Euro mehr Lohnsteuer und Solidaritätszuschlag zahlen - rund 4 Euro im Monat. Dafür zahlt er monatlich

rund 25 Euro weniger Sozialabgaben. Falls seine Krankenkasse Zusatzbeiträge erhebt, verringert sich die Lohnsteuer, dafür steigen die Sozialabgaben.

Ein Arbeitnehmer mit 5.500 Euro Monatslohn muss geringfügig weniger Steuern zahlen. Lohnsteuer und Solidaritätszuschlag verringern sich um rund 17 Euro im Jahr, 1,50 Euro im Monat. Die Sozialabgaben verringern sich dafür bei ihm nur um rund 7 Euro im Monat. Auch hier ändern Zusatzbeiträge seiner Krankenkasse neben der Sozialabgabenbelastung auch die Lohnsteuer.

Werner Schumann

Steuerberater/Landw. Buchstelle

Raiffeisenstr. 10 57632 Flammersfeld

Tel.: (02685) 7777 Fax: 7940

info-schumann@t-online.de

www.steuerberater-schumann.de

Zertifizierter betriebl. Bonitäts-Analyst

- Existenzgründungs- und Gestaltungsberatung
- Umwandlung - Nachfolge - Schenkung - Erbschaft
- Personen- und Kapitalgesellschaften

Anspruch auf eine Steuernummer

Insbesondere bei kleinen Handwerkern, die sich selbstständig machen wollen, zögert der Fiskus häufig mit der Erteilung einer Steuernummer.

Der Grund: Das Finanzamt zweifelt an der Selbstständigkeit. Mit Urteil vom 13.08.2014 (Az.: 8 K 650/14) wies das Sächsische Finanzgericht den Fiskus jedoch in seine Schranken. Das Gericht erkannte nämlich keinen Grund,

eine Steuernummer nicht zu erteilen. Ausdrücklich führt das Gericht aus, dass der Anspruch auf Erteilung einer Steuernummer bereits dann besteht, wenn der Antragsteller ernsthaft erklärt, eine selbstständige Tätigkeit zu beginnen.

Nur wenn ein Missbrauchsfall offensichtlich ist, kann die Erteilung einer Steuernummer abgelehnt werden.

Rentenfreibeträge sinken

Ebenfalls wie in den letzten Jahren erhalten Rentner, die im kommenden Jahr in den Ruhestand gehen, einen geringeren Rentenfreibetrag als frühere Rentnerjahrgänge. Bei Rentenbeginn 2015 beträgt der Freibetrag nur noch 30 Prozent der Jahresrente. Für Rentner früherer Jahrgänge bleibt

eine höhere Rente steuerfrei. Wer Anfang 2015 in Rente geht, muss bereits ab einer Brutto-Jahresrente von mehr als 14.000 Euro mit einer Steuerbelastung rechnen, wenn er lediglich die gesetzlichen Versicherungsbeiträge als Ausgaben geltend machen kann.

Quelle: NVL



Hartmut Hähn

STEUERBERATER

Neben der klassischen Steuerberatung für Freiberufler, Gewerbetreibende, Gesellschaften aller Rechtsformen sowie Privatpersonen helfen wir Ihnen auf den Gebieten:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Konzeption von Existenzgründungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzierungsberatung
- Steuererklärungen insbesondere Einkommen- & Körperschaftsteuer
- Rechtsformwechsel
- Erbfolge-, Nachlassberatung
- Betriebsaufgabe oder -veräußerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

StB Hartmut Hähn Fon +49 268 1878960

Mühlengasse 5-7 Fon +49 268 12020 www.steuerberater-haehn.de

57610 Altenkirchen Fax +49 268 13161 info@steuerberater-haehn.de



Müller & Krämer
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Norbert Müller
Steuerberater

Dipl.-Kfm. Lars Krämer
Steuerberater
Fachberater für Internationales Steuerrecht

Neben den wiederkehrenden Steuerberatungstätigkeiten wie der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen sowie (Bau-)Lohn- und Finanzbuchhaltung unterstützen wir Sie insbesondere auf folgenden Gebieten:

- Internationales Steuerrecht
- Existenzgründung
- Steuerl. Strategieberatung
- Betriebswirtschaftl. Beratung
- Planung und Durchführung von Nachfolgeregelungen
- Finanzierungs- und Fördermittelberatung

Saynstr. 21 - 57627 Hachenburg - Fon: 02662 / 8002-0 - Fax: 02662 / 8002-60
Mail: info@hachenburger-steuerberatung.de - www.hachenburger-steuerberatung.de

Erhebliche Sonderaufwendungen?

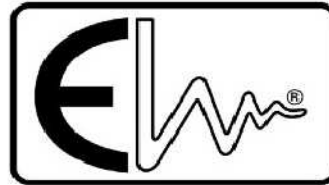
Der Steuerberater kann über die ESt-Erklärung einiges für Sie rausholen. Fragen Sie nach!

Kein Geld verschenken

Es gibt Steuerpflichtige (z. B. Arbeitnehmer), die aufgrund ihrer individuellen Situation jährlich zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind (=Pflichtveranlagung). Andererseits gibt es aber auch sehr viele Fälle, bei denen der Steuerpflichtige selber entscheiden kann, ob er eine Steuererklärung abgibt oder nicht (=Antragsveranlagung). In der Praxis kommt es sehr häufig vor, dass ein Steuerpflichtiger aus Unwissenheit, aus Bequemlichkeit oder aus sonstigen Gründen keine

Steuererklärung abgibt, obwohl er sogar einen Rückerstattungsanspruch von einigen Hundert oder manchmal sogar von einigen Tausend Euro hätte. Da die Steuererklärung nach wie vor nicht auf einen Bierdeckel passt, stattdessen das deutsche Steuerrecht mittlerweile so kompliziert geworden ist, dass man als normaler Steuerpflichtiger kaum noch abschätzen kann, ob sich die Abgabe einer Steuererklärung lohnt, empfiehlt sich der Gang zu Steuerfachleuten.

Eigene Daten online abrufen



Seit einem Jahr gibt es die „vorausgefüllte Steuererklärung“ unter elster.de/Belegabruf als neuen Service der Finanzverwaltung. Sie vereinfacht und erleichtert die Arbeit an der Steuererklärung. Das Ausfüllen der Steuererklärung wird deutlich einfacher: Viele Daten zur eigenen Person, die in die Steuererklärung aufgenommen werden müssen, sind bei der Steuerverwaltung durch den Arbeitgeber oder durch Versicherungen schon vorhanden und lassen sich mit dem neuen Service elektronisch abrufen. Verfügbar gemacht werden etwa Mitteilungen über den Erhalt von Rentenzahlungen, Nachweise über Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder auch die Lohnbescheinigung des Arbeitgebers. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Altersvorsorge wie etwa Einzahlungen in Rürup- und Riester-Verträge sind ebenfalls erfasst und werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Steuerzahler

können ohne großen technischen und bürokratischen Aufwand den neuen Service der Finanzverwaltung nutzen. Der zeitliche Aufwand für das Suchen von Belegen sinkt deutlich. Ein weiterer positiver Effekt: Eingabefehler werden vermieden, weil die verfügbaren Daten eins zu eins in die eigene Einkommensteuererklärung per Mausklick übertragen werden. Für die Nutzung des neuen Services muss man sich einmalig und kostenlos im ElsterOnline-Portal mit der persönlichen Identifikationsnummer sowie der Anmeldung zum Belegabruf registrieren lassen. Wenn die persönliche Identifikationsnummer und die Aktivierungs-ID eingegeben wurden, erhält man ein Softwarezertifikat und vergibt eine eigene PIN. Danach ist nur noch die Anmeldung zum Belegabruf notwendig. Der Abruf der Daten ist täglich und rund um die Uhr möglich. Die Daten können auch mehrfach abgerufen werden. So lässt sich feststellen, ob inzwischen alle relevanten Daten an die Steuerverwaltung übermittelt wurden und die Erklärungsabgabe beziehungsweise Veranlagung nunmehr erfolgen kann. Sukzessive soll im Übrigen der Umfang der bereitgestellten Daten erweitert werden.

ELSTER - die elektronische Steuererklärung

Die „vorausgefüllte Steuererklärung“ steht den Bürgern als neuer Service für die Erstellung der Einkommensteuererklärung zur Verfügung. Mehr Informationen und praktische Videoanleitungen gibt es unter www.elster.de/Belegabruf im Bereich Downloads. ELSTER bietet darüber hinaus weitere Serviceleistungen an, zum Beispiel:

- Einkommensteuererklärung inklusive Belegabruf (vorausgefüllte Steuererklärung)
 - Körperschaftsteuererklärung
 - Umsatzsteuer-Voranmeldung
 - Lohnsteuer-Anmeldung
 - Kapitalertragssteuer-Anmeldung
 - Steuerkontenabfrage
- Mehr Informationen gibt es unter www.elster.de



Foto: Wengert, pixelio.de

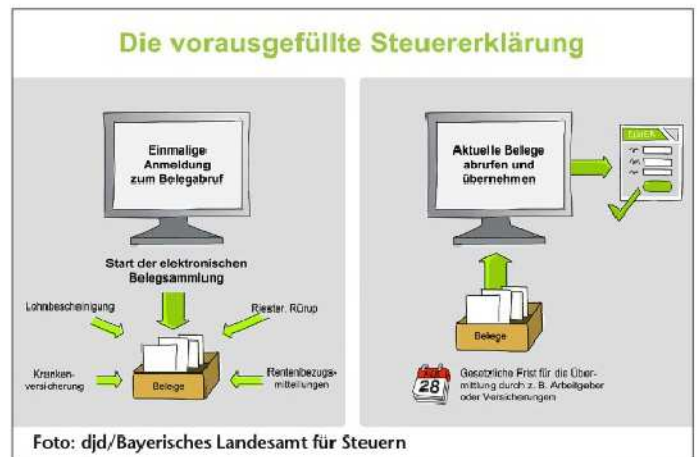


Foto: djd/Bayerisches Landesamt für Steuern



Wie sich Steuerzahler wehren können

Ein Einspruch gegen den Steuerbescheid nach §§ 347-367 Abgabenordnung (AO) ist die schärfste Waffe des Steuerzahlers. Er ist die Voraussetzung dafür, notfalls vor Gericht zu ziehen. Dafür hat der Steuerzahler einen Monat Zeit. Nach Ablauf der Frist ist der Bescheid „bestandskräftig“ und Widerstand nur in Ausnahmefällen möglich. Das Einspruchsverfahren ist kostenlos. Das Schreiben ist formlos beim Finanzamt

abzugeben. Auch Gängeleien durch Beamte müssen sich Steuerzahler im Prinzip nicht gefallen lassen.

Sie können eine Fach- oder Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Beamten einleiten. Die Dienstaufsichtsbeschwerde ist ein Rechtsbehelf, wenn sich ein Amtsträger persönlich nicht korrekt verhält.

Die Fachaufsichtsbeschwerde greift bei inhaltlichen Fehlern.

Der Steuerberater kennt viele Kniffe und Lösungen, die Ihnen unbekannt sind. Profitieren Sie davon.

Kirchensteuer auf Abgeltungssteuer

Ab dem kommenden Jahr müssen Banken und andere Geldinstitute bei Anlegern, die einer hebeberechtigten Religionsgemeinschaft angehören, die Kirchensteuer zusätzlich zur Abgeltungssteuer einbehalten und abführen. Bisher erfolgte dies nur freiwillig, wenn der Anleger der Bank seine Religionszugehörigkeit mitteilte. Nun wird die Kirchensteuerpflicht der Anleger automatisch beim Bundeszentralamt für Steuern abge-

fragt. Gegen diese automatische Abfrage ist ein Widerspruch möglich. In diesem Fall erhält jedoch das Wohnsitzfinanzamt entsprechende Informationen und kann somit kontrollieren, ob der Anleger in seiner Steuererklärung die Nachzahlung der Kirchensteuer für die Kapitalerträge angegeben hat. Das musste er zwar bisher bereits tun, die Finanzämter erhielten jedoch keine Mitteilung.

Quelle: NVL

KARL-PAUL KALBITZER
 STEUERBERATER · VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

DR. JENS KALBITZER
 STEUERBERATER

LUDWIG-JAHN-STRASSE 7 · 57610 ALTENKIRCHEN
 Telefon 02681/95470 · Fax 02681/954723 · E-Mail: kanzlei@stb-kalbitzer.de

Einspruch gegen den Steuerbescheid

So mancher Steuerpflichtige holt in den nächsten Tagen und Wochen seinen Steuerbescheid aus dem Briefkasten. Und so mancher Steuerzahler dürfte sich angesichts der Entscheidung seines Finanzamts verwundert die Augen reiben. Denn nicht immer erkennt der Finanzbeamte sämtliche geltend gemachten Ausgaben an. Fühlt sich der Steuerzahler zu Unrecht zur Kasse gebeten, kann er gegen den Steuerbescheid Einspruch einlegen. Damit wird ein außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren in Gang gesetzt, in dem der Steuerbescheid umfassend überprüft wird – späterer Rechtsweg für den Steuerzahler nicht ausgeschlossen. Allerdings muss der Einspruch innerhalb eines

Monats nach Erhalt des Steuerbescheids eingelegt werden, entweder schriftlich oder zu Protokoll direkt im Finanzamt. Wenn man den Einspruch per Post verschickt, reicht ein formloses Schreiben an die zuständige Finanzbehörde, mit Angabe der Steuernummer und des Steuerbescheids. Außerdem muss der Einspruch ganz konkret begründet werden. Die Begründung kann man gegebenenfalls nachreichen. Das ist zum Beispiel dann hilfreich, wenn man noch Unterlagen beschaffen muss oder sich nicht sicher ist, ob wirklich Einspruch einzulegen ist. Dann ist es ratsam, zunächst den Einspruch fristgerecht ans Finanzamt zu schicken und die Begründung nachzuliefern.

Steuern einsparen? Fragen Sie den Fachmann!



PAUL MÜLLER

Steuerberater § Wirtschaftsprüfer





Stb/WP Paul Müller
Im Hähnchen 1a
57610 Altenkirchen

Fon +49 2681 9550-0
Fax +49 2681 9550-20

info@steuerbuero-paulmueller.de
www.steuerbuero-paulmueller.de

Wir sind für Sie da!

- Steuerliche Gestaltungsberatung im unternehmerischen und privaten Bereich bei verschiedensten Anlässen wie Gründung, Nachfolge, Rechtsformwahl, Finanzierung, Betriebsaufgabe oder -veräußerung
- Rat und Auskunft in allen Steuerangelegenheiten
- private und betriebliche Steuererklärungen, Buchführung, Lohnbuchführung und Jahresabschluss für Unternehmen verschiedener Rechtsformen
- Steuerrechtsdurchsetzungsmaßnahmen
- Gesetzliche und freiwillige Prüfungen, wie gesetzliche Jahresabschlussprüfung, MaBV etc.

DONNERSTAG
29
 JANUAR

FREITAG
30
 JANUAR

SAMSTAG
31
 JANUAR

KÜCHEN FESTPREIS

Wegen großer Nachfrage verlängert und
zusätzlich bei Möbeln 19% MwSt. GESCHENKT!

Am Sonntag in
Neuwied

Verkauf von
13-18 Uhr

SONNTAG
1
FEBRUAR



Tipps und Tricks vom
Profi: Kochvorführung
SIEMENS



Wir verwöhnen Sie
in Neuwied mit
leckerm Kuchen
und Kaffee!



UND SO EINFACH GEHT ES:

Bitte bereits zum Termin Ihre Küchenmaße mitbringen. Küchentyp, Front und Arbeitsplatte auswählen, Ihre Meterzahl mit dem entsprechenden Meterpreis multiplizieren ... fertig. Sie müssen nicht auf den gewohnten Top-Service verzichten. Aufmaß vor Ort und Computerplanung natürlich gratis. Übrigens: Sonderwünsche und Sonderausstattungen gibts zu einmaligen Sonderkonditionen - alles nur bis Samstag!

IHRE NEUE WUNSCH-KÜCHE INKLUSIVE:

- ✓ Unterschränke
- ✓ Einbauspüle
- ✓ Hängeschränke
- ✓ Mischbatterie
- ✓ Seitenschrank
- ✓ Besteckeinsetz
- ✓ Arbeitsplatte
- ✓ Beleuchtung
- ✓ Mülltrennsystem
- ✓ Auszugsschrank

**MARKEN
EINBAU-
KÜCHEN**

ZUM FEST-
PREIS PRO
METER AB

298.-

Mit den neuesten
Küchen-Trends 2015!
z. B. Winkelküche
mit 5 Metern = **1490.-**

- Wählen Sie aus über:**
- 150 Ausstellungsküchen
 - 500 Front-Farbvarianten
 - 100 Arbeitsplattendekore

Geräteset zum Komplettpreis

- ✓ Einbauherd A+ ✓ Ceranfeld
- ✓ Kühlschrank A+ ✓ Dunstesse A

SIEMENS

999.-



19%

MEHRWERT-
STEUER
GESCHENKT

BEI MÖBEL-NEUAUFTRÄGEN

0%

BEI BIS ZU
36 MONATEN
LAUFZEIT

BEI MÖBEL- UND KÜCHEN-NEUAUFTRÄGEN



...das Gelbe vom Ei

Möbelmay

Gerne für Sie da in Ulmen, Mayen und Neuwied!
www.moebel-may.de

Ulmen,
Industriestraße
Tel. 02676/93800

Mayen,
Am Wasserturm
Tel. 02651/95810

Neuwied,
Blücherstraße 3
Tel. 02631/833980



1) Gültig für Neuaufträge auf die Herstellerpreise für Möbel an den Aktionstagen. Ausgenommen sind Werbe-, bereits reduzierte sowie preisgebundene Markenware. Nicht kumulierbar mit anderen Vorteilen. Der Kassenschein wird aus gesetzlichen Gründen verlängert in die MwSt. ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Nicht kumulierbar mit anderen Vorteilen. 2) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungsbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiv- Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwannhauserstr. 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungsbetrag: 999,- €, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%. Gültig bis 07.02.15.

...und die Moral von der Geschichte, woanders kaufen lohnt sich nicht!

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Absicherung für den Fall der Fälle

Viele Bauwillige sehen dank des aktuell günstigen Baugelds ihren Traum vom eigenen Haus in greifbare Nähe gerückt. Dabei ist jedoch zu bedenken, dass ein Häuslebauer oder Immobilienkäufer großen Risiken ausgesetzt ist, gegen die man sich wappnen sollte. So erstreckt sich die Rückzahlungsverpflichtung über einen langen Zeitraum. Des-

halb sollte man auch für den Fall Vorsorge treffen, dass derjenige ausfällt, dessen Einkommen die Rückzahlung der Finanzierung absichert. Mit einer Risikolebensversicherung kann man sich sinnvoll schützen, sie sichert im Fall des Falles den Hinterbliebenen eine je nach Volumen der Versicherung lastenfreie Immobilie.

Wir haben unser Haus verkauft und suchen jetzt

**2 Wohnungen möglichst in Altenkirchen
Größe ca. 80 – 85 qm zu mieten.**

Schön wäre es in einem Haus, evtl. Parterre und 1. Stock.

Wer hätte uns etwas anzubieten?

Telefon: 0177 2017538 ab 17.00 Uhr

Dringende Immobiliengesuche!

Familie mit 2 Kindern sucht EFH evtl. mit ELW bis 230.000,- €.

Lehrerehepaar sucht kurzfristig ein EFH im Top-Zustand ab 250.000,- €.

Junges Ehepaar sucht dringend ein Ein- bis Zweifamilienhaus mit großem Garten.



57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14

Tel. (02681) 9 83 06 53

altenkirchen@DIG-Immobilien.de



Attraktives Cafe-Bistro

(Ortsmitte Daaden) mit kompletter Einrichtung kurzfristig an interessierten Pächter zu vermieten

Info: 0170/8070035 od. 0170/2220186

Almersbach/Altenkirchen Geschäfts- und Büroräume ab sofort zu vermieten.

- 150qm in guter Lage, direkt an der L267.
- Kaltmiete 500 €.

Interessenten wenden sich bitte an Telefon
02684/5607 oder 015112419683.

KEIN PLATZ MEHR?

Neue Häuser und Wohnungen finden Sie in Ihrem Wochenblatt!



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Ihr Fachmakler für exklusive Einfamilienhäuser, hochwertige ländliche Anwesen und Reiterhöfe

Kostenlose Beratung & Vermittlung für Eigentümer!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Telefon 02741 - 9757190



HELD Immobilienwerte

www.held-immobilienwerte.de

KLEINMANN IMMOBILIEN





Niederwambach
Großzügiges Wohnen im hochwertig ausgestatteten Generationenhaus. 304 m² Wohnfl. (236 m² und 68 m²), 3.757 m² Grund, Balkone, Terrasse, Wintergarten, 2 Garagen, herrlicher Fernblick.
Energiebedarf: 300,7 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1977.

265.000 €



Rodenbach-Udert
Moderne trifft auf Tradition im sanierten Fachwerkhäus. ca. 100 m² Wohnfl., 466 m² Grund, Terrasse, Nebengebäude mit Garage und Scheune, als Dauerwohnsitz oder Wochenenddomizil.
Energieausweis liegt noch nicht vor.

105.000 €

02684 / 979537

www.kleinmann-immobilien.de - Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 50, ab sofort
II. OG, 4 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, 83,45 m² Wfl.,
KM 383,87 € + NK + 2 MM Kautions, Bj. 1996,
Verbrauchsausw., Gas, 83,4 kWh.

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
I. OG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 60,30 m² Wfl.,
KM 283,42 € + NK + 2 MM Kautions, Bj. 1997,
Verbrauchsausw., Gas, 95,0 kWh.

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab sofort
III. OG, 1 ZDB, 14,32 m² Wfl., KM 105,00 € + NK +
2 KM Kautions, Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh.

Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, ab 01.02.2015
II. OG, 2 ZKDB, Balkon, 71,20 m² Wfl.,
KM 345,00 € + NK + 2 KM Kautions,
Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 02681-98 25 99 oder 01 51/15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10






Große Kostümsitzung der „Fidele Kaufleute“ in Köln am 08.02.2015 € 59,- p.P.

Ab Altenkirchen, Andernach, Bad Ems, Bad Marienberg, Bendorf, Diez, Hachenburg, Höhr-Gr., Koblenz, Lahnstein, Limburg, Montabaur, Neuwied, Ransbach, Vallendar, Weißenthurm, Westerburg, Willroth und Wirges*
 Tel: 02602-934 80 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
 www.koenigReisen.de

***Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten**

König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

24.2. - 1.3. // 17. - 22.3. (6Tg) Rügen und Stralsund – KEIN EZZ!
 ****Parkhotel in Bergen. Rügen zum Schnupperpreis ÜF ab € 199,-
 12.03. - 15.03. (4Tg) **Prag – die goldene Stadt**
 NH-Hotel Prague****: Top-Bewertung & zentrale Lage ÜF+ € 268,-
 16.03. - 30.03. (15Tg) **Marienbad (inkl. Anwend.)**
 Hotels Richard****, Reitenberger**** od. Olympia**** HP ab € 899,-
 21.03. - 25.03. (5Tg) **Winterzauber Schweizer Berge**
 Gotthard, Mont-Blanc & Glacier Strecke. Schlosshotel HP € 399,-
 24.03. - 29.03. (6Tg) **Kameliënblüte Toskana**
 Hotel m. Top-Bewertung, Pisa, Lucca, Florenz uvm. HP € 499,-
 27.03. - 30.03. (4Tg) **London zum Schnupperpreis**
 Britische Hauptstadt mit Stadtrundfahrt ÜF € 319,-
 31.03. - 07.04. (8Tg) **Rom zu Ostern**
 Gutes Hotel**** & Zwi.übernachtung am Gardasee ÜF+ € 869,-
 03.04. - 05.04. (3Tg) **Tulpen-Ostern. Höhepunkte Hollands**
 Scheveningen – Amsterdam – Den Haag – Keukenhof ÜF € 249,-
 03.04. - 06.04. (4Tg) **Paris zu Ostern**
 Top Reisebetreuung (A. Brants) – gesamte Reise ÜF € 349,-
 08.04. - 12.04. (5Tg) **Winterzauber Schweizer Berge**
 Gotthard, Mont-Blanc & Glacier Strecke, Schlosshotel HP € 399,-
 08.04. - 13.04. (6Tg) **Zauberhafte Blumenriviera**
 Dem Frühling entgegen: Nizza, Monaco, San Remo, uvm HP € 399,-
 13.04. - 19.04. (7Tg) **Frühling in Istrien**
 Spitzen Preis-Leistungsverhältnis & Ihr Fahrer Seco HP € 489,-

5-Sterne Premiumbus

14.02. - 17.02. (4Tg) **Heidelberg über Karneval**
 Zentral. Spitzenhotel, Schlossbesichtigung uvm. ÜF+ € 339,-
 14.02. - 18.02. (5Tg) **Karneval in Venedig**
 Hotel Helvetia m. Wellnessbereich, Vizenza & Padua HP € 499,-
 19.02. - 24.02. (6Tg) **Zitronenfest Menton, Karneval Nizza**
 Grand Hotel Diana Majestic, Tribünenpl. Menton & Nizza HP € 599,-
 01.03. - 04.03. (4Tg) **Hamburg – Atlantic Kempinski******
 Mal anders: mit Traditionshotel & Gewürzmuseum ÜF € 499,-
 13.-15.03. // 20.-22.03 (3Tg) **Zauber der Mandelblüte**
 Premium-Schnupperreise in die verzauberte Pfalz HP € 269,-
 19.03. - 22.03. (4Tg) **Leipzig, Kultur und Entspannung**
 Zentral. Spitzenhotel, musikalische Führ. in Weimar ÜF € 328,-
 26.-29.03. // 3.-6.04. (4Tg) **Berlin ins Waldorf Astoria*******
 Mit d. Premiumbus ins 2013 eröffnete ****Luxushotel ÜF € 449,-
 29.03. - 01.04. (4Tg) **5&5 Sterne Reise zum Bodensee**
 Mit 5-Sternebus ins ****Steigenberger Inselhotel ÜF € 439,-
 01.04. - 06.04. (6Tg) **Comer See zu Ostern**
 4-Sterne Hotel Lenno m. Top-Weiterempfehlungsrate HP € 669,-
 07.04. - 12.04. (6Tg) **Starnberger See**
 Andechs, Augsburg, Allianz Arena bis Zugspitze HP € 789,-

Saisoneröffnung am Gardasee

Fahren Sie dem Frühling entgegen und treffen Sie ihn am südlichen Gardasee, in San Felice del Benaco mit seinem historischen Stadtkern.

Sie wohnen im Park Hotel Casimiro****, inmitten eines jahrhundertalten Parks direkt am See. Das elegante Atrium, die beiden Bars und das überdachte Schwimmbad sowie Sauna, Solarium und Whirlpool stehen Ihnen offen.

TERMIN
 18.03. - 22.03.2015 (5Tg)

LEISTUNGEN & PREIS

- Fahrt 4-Sterne Komfortbus
- Begrüßungscocktail
- 4 x Ü/Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen als Buffet
- 1 x Themenbuffet
- Getränke zum Abendessen: Bier, Wein, Wasser, Softdrinks
- Kaffee, Tee & Kuchen täglich von 16:00 - 17:00 Uhr
- Happy Hour 17:00 - 18:00 Uhr
- 1 x Live-Musik Piano Bar
- Fahrt nach Salò
- Nutzung Wellnessbereich

Preis p.P. € 329,-



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Richtigstellung!



Großes Schlachtfest

mit vielen Spezialitäten
vom 30.1. bis 1.2.2015

Es lädt ein: Familie Mäueler,
51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87

www.friedental.de

Türen • Fenster • Wintergärten

Große Ausstellung 74. FACHTAGE 31. Jan. + 1. Febr. 2015

KLASSIK Wintergarten



Günther ENERGIE-SPAR Fenster • Türen • Wintergarten

- Niedrig-Energie-Fenster und -Türen
- Fenster, Haustüren aus Alu und Kunststoff
- Überdachungen
- Wintergartenmöbel

Modul-Wintergarten

Alle Wintergartenformen möglich!



WESTERWÄLDER
seit
33
Jahren
HANDWERKSBEREIT

Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
 - An Feiertagen geschlossen -

Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!



Wintergarten • Fenster • Türen GmbH

56587 Oberraden / Straßenhaus • Gewerbepark 1 • Tel. 0 26 34 / 95 41-0 • www.guenther-wintergarten.de

Geschäftsanzeigen online buchen: Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWITTICH“ bei www.wittich.de